BAYERISCHER
ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Amorbach mit Beuchen, Boxbrunn, Neudorf und Reichartshausen

Kirchzell mit Breitenbuch, Buch, Ottorfszell, Preunschen und Watterbach

Schneeberg mit Hambrunn und Zittenfelden

Weilbach mit Weckbach, Gönz, Ohrnbach, Wiesenthal, Reuenthal und Sansenhof

Woche: 13/2018 27. März 2018

Weilbach
Pfarrheim und Kirche

kostenlos & zuverlässig in 5.500 Haushalte

CUXIN

kostenloser Bodentest
mit Beratung von 14 bis 18 Uhr

6. April 2018

Ist Ihr Garten fit für's Frühjahr?

Wenn Sie wissen wollen, ob Ihrer Gartenerde Nährstoffe oder Kalk fehlen, kommen Sie mit einer Bodenprobe vorbei. Dazu entnehmen Sie Ihrem Gartenboden / Rasen an verschiedenen Stellen (aus bis zu 10 cm Tiefe) Erde, mischen diese und bringen von dieser Erde ca. 500 g zur Untersuchung mit.
Sie erhalten eine schriftliche Auswertung über Kalkhaushalt und Bodenaktivität zusammen mit einem fachkundigen Düngevorschlag.

KOSTENLOS!

Öffnungszeiten:
Dienstag: 09.00 - 12.30 Uhr
13.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 09.00 - 12.30 Uhr
13.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 09.00 - 12.00 Uhr

SPRITZENMÜHLE

Lagerhaus Amorbach
Schneeberger Str. 14 - Amorbach
Telefon 0 93 73 / 12 29

Frühlingsangebot der Salzgrotte Weilbach

Vom 27.03.-07.04.2018 erhalten Sie,
beim Kauf einer 6er Karte,
einen Gutschein für eine weitere
Sitzung, Gratis dazu!

Neuwiesenweg 11
63937 Weilbach
✆ 09373 / 2063193

Mail: salzgrotte.weilbach@gmail.com
Internet: www.salzgrotte-weilbach.com

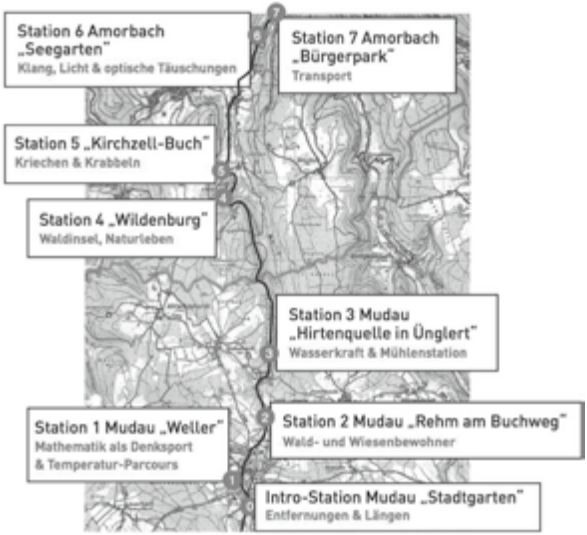
Bericht aus der Stadtratssitzung vom 15.03.2018

Vorstellung der Planung des „Trimm dich - smart Pfades“

Seit 2014 engagiert sich die Joachim & Susanne Schulz Stiftung mit ihrem Projekt „expirius“ für die Förderung von MINT in vielerlei Hinsicht. Das Ziel von „expirius“ ist, junge Menschen frühzeitig für Technik und Naturwissenschaften zu begeistern, auch um Nachwuchs für die regionalen Unternehmen zu gewinnen und eine Abwanderung zu verhindern.

Die Stadt Amorbach und die Gemeinde Mudau möchten gemeinsam mit der Joachim & Susanne Schulz Stiftung einer Schülerabwanderung entgegenwirken und den Odenwald zwischen den beiden Ballungszentren Rhein-Main und Rhein-Neckar zu einem MINT-Bildungszentrum ausbauen. Das städtische Karl-Ernst-Gymnasium Amorbach wurde bereits am 23.10.2012 im Deutschen Museum in München als „MINT-freundliche Schule“ ausgezeichnet und später folgte auch die Aufnahme im Juli 2014 ins MINT-EC-Netzwerk.

In unserer modernen Industrie-, Dienstleistungs- und Wissensgesellschaft kann auf eine anspruchsvolle mathematisch-naturwissenschaftliche Grundbildung als Teil der Allgemeinbildung nicht verzichtet werden. Unser Ziel ist es, in vielerlei Kooperationen den Stellenwert der „MINT Fächer“ zu stärken sowie das Interesse von Kindern und Jugendlichen für mathematische Fragestellungen und naturwissenschaftliche Phänomene zu wecken.



MINT-begeisterte Jugendliche benötigen dringend Orte, an denen sie ihre Fähigkeiten erweitern und ihre Talente entfalten können. Umso erfreulicher ist es, dass die Joachim & Susanne Schulz Stiftung das stiftungseigene Projekt „expirius“ zur MINT-Förderung ins Leben gerufen hat. Mit dem geplanten „Schülerforschungszentrum“ und „Trimm dich smart Pfad“, welcher auf einer 15 km langen Strecke zwischen Amorbach und Mudau errichtet wird, ist es möglich, die technischen und naturwissenschaftlichen Phänomene auf spielerische Weise

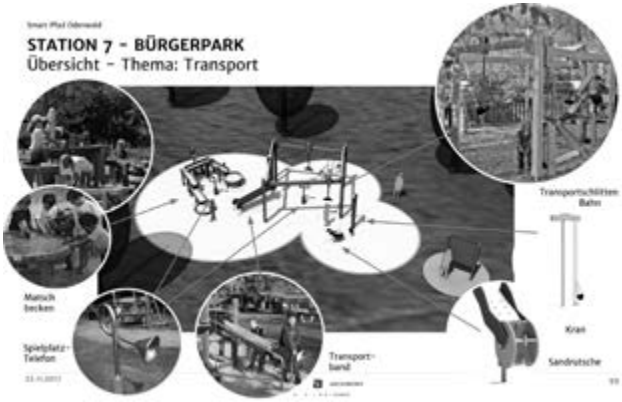
erlebbar zu machen. Dieser „Trimm dich smart Pfad“ ist kostenlos und frei zugänglich und ist der erste deutschlandweite MINT-Erlebnispfad.

Der Naturpark Neckartal-Odenwald und der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald sind ein beliebtes Ausflugsziel für Urlauber, Tagestouristen und Bewohner der Region.

In den beiden Parks existieren bereits eine Reihe von Lehr- und Erlebnispfaden, die sich mit Themen wie Wein- und Obstbau, Tiere und Vögel, Wald, Geologie oder Kulturgeschichte an Kinder und Familien richten.

Mit dem „Trimm dich smart Pfad“ möchte die Joachim & Susanne Schulz Stiftung in Kooperation mit der Stadt Amorbach sowie den Gemeinden Mudau und Kirchzell einen komplett neuartigen Erlebnispfad integrieren, der erstmals parkübergreifend das Neckartal und die Bergstraße-Odenwald verbindet. Entlang des Main-Neckar-Radweges und des Mudbaches, der geografisch natürlichen Verbindung zwischen Mudau und Amorbach, stärkt das Projekt die Zusammengehörigkeit der zwei Ortschaften, der zwei Naturparks und der beiden Bundesländer. Der „Trimm- Dich-smart-Pfad“ soll an die bestehenden Lehrpfade im Naturpark Neckartal-Odenwald und im Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald anknüpfen und das verbindende Element werden.

Frau Jeanette Schuppe, Projektleiterin der Joachim & Susanne Schulz Stiftung, und Vorstandsmitglied Frau Monika Möller-Stegerwald präsentierten den „Trimm dich smart Pfad“ und gingen gesondert auf die geplante Station für den Bürgerpark in Amorbach ein.



Vorgesehen seien Matschanlage, Spielplatztelefon, Transportband, Sandrutsche sowie ein Seilzugkran und eine Transportschlittenbahn.

Stadtrat Bernd Schötterl warf die Frage auf, wie sichergestellt werden soll, dass freilaufende Hunde nicht den Sand im Bereich der Station 7 mit Fäkalien verunreinigen. Frau Schuppe wies zunächst darauf hin, dass ein regelmäßiger Sandaustausch notwendig sei. Auch müsse man Überlegungen anstellen, die Anlage z.B. durch eine Hecke zu schützen. Frau Möller-Stegerwald ergänzte dahingehend, dass man sich hier durch Herrn Guido Zeller beraten lasse. Darüber hinaus sollen entsprechende Hinweisschilder aufgestellt werden, wobei dann aber eine regelmäßige Überwachung notwendig erscheint. Große Hoffnungen setzte sie darauf, dass die soziale Kontrolle durch die Smart-Pfad-Nutzer die Hundehalter zu einem angepassten Verhalten veranlasst.

Stadtrat Karl Albert Haas äußerte sich skeptisch, dass dies so einfach funktionieren werde. Er sprach sich dafür aus, durch eine optisch ansprechende Einzäunung den Platz abzugrenzen.

Auf Nachfrage von Stadtrat Jan Burschik erläuterte Frau Schuppe, dass das für die Nutzung der Elemente teilweise notwendige Wasser aus dem Trinkwasserleitungsnetz kommt. Der Bürgermeister teilte mit, dass mit dem Wasserwirtschaftsamt und einem Fachbüro geprüft werde, wie Wasser aus dem Billbach gfls. durch einen „Widder“ zur Anlage transportiert werden könne und auch der Seeteich zu integrieren sei. Dazu gab Stadtrat Burschik zu bedenken, dass es sich nicht um Trinkwasser handele und es aufgrund der kindlichen Zielgruppe schwer sein werde, mit einem Warnschild auf die daraus resultierenden Gefahren hinzuweisen.

Stadtrat Clemens Baier sprach von einer bedeutsamen Aufwertung des eigentlich wunderschönen Geländes. Der Bürgerpark werde wieder mit Leben gefüllt und erwache so aus seinem Dornröschenschlaf. Kinder könnten auf dem weitläufigen Areal unter Aufsicht gefahrlos herumtoben. Er erwähnte, dass engagierte Bürger bereits schon 2008 im Sandsteinjahr ein Labyrinth angelegt hätten und bemüht waren, den Park interessanter zu gestalten. Informationstafeln zum Sandstein kamen hinzu. Nun werde der Bürgerpark auch endlich für die Jüngsten attraktiv. Sein Dank galt der Susanne und Joachim Schulz Stiftung für die vielerlei positiven Aktivitäten sowie der Projektleiterin der Schulz-Stiftung, Frau Schuppe, welchem sich das Gremium mit Applaus anschloss.

Bauantrag von Frau Melanie Knoll-Baraka auf Neubau eines überdachten Unterstellplatzes für Fahrzeuge auf dem Grundstück Bauhofstr. 14

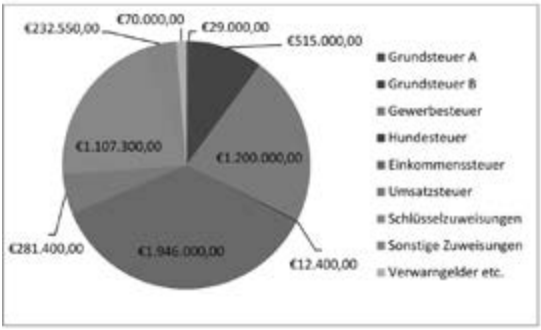
In der Stadtratsitzung am 21.11.2013 hatte der Stadtrat dem Antrag auf Zurückbau der einsturzgefährdeten und nicht mehr sanierungsmöglichen Immobilie Bauhofstraße 14 Zustimmung erteilt. Dies jedoch mit der Auflage, dass an gleicher Stelle die entstandene Baulücke städtebaulich zu schließen ist. Für dieses Gebiet gibt es keinen Bebauungsplan. Das Vorhaben liegt somit innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und ist baurechtlich nach § 34 BauGB zu bewerten.
Auf dem Grundstück soll nun entsprechend dem städtebaulichen Vertrag vom 21.11.2013 eine Unterstellhalle mit einer Traufhöhe von 3,50 m und einem mit naturroten Tonfalzziegeln gedeckten Satteldach mit einer Dachschräge von 35° errichtet werden. Da das Vorhaben die Vorgaben des städtebaulichen Vertrages einhält und die Erschließung sowie die Ver- und Entsorgung gesichert sind, wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Bauantrag der Eheleute Andre und Nicole Grimm auf Wohnhausaufstockung auf dem Grundstück Heinrich-Albert-Str. 14

Für dieses Gebiet gibt es ebenfalls keinen Bebauungsplan. Das vorhandene Dach soll abgerissen und durch ein neues mit einer Dachneigung von 38° ersetzt werden. Hierbei ist bei dem in Ost-West-Richtung verlaufenden der Straße zugewandten Gebäudeteil eine Aufstockung durch einen Kniestock mit einer Höhe von 1,18 m vorgesehen. Der von der Straße abgewandte Gebäudeteil in Richtung Süden soll ebenfalls mit einem Kniestock mit einer Höhe von 1,72 m aufgestockt werden. Da sich das Vorhaben in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt, stimmte das Gremium dem Bauantrag zu.

Verabschiedung des Haushaltes 2018 mit Finanzplanung

Im Pressevorbericht für die Haushaltsverabschiedung war zu lesen, dass es keine Neuigkeit sei, dass die Amorbacher kein Geld haben und die Stadt dennoch trotz Sparkurs investiere. Über die finanzielle Problematik des Haushaltes der Stadt Amorbach wurde in den letzten Jahren viel berichtet. Warum aber die Stadt Amorbach nicht auf ein finanziell starkes Fundament wie andere Kommunen bauen kann, fand man meist wenig Berichte.



Einrichtungen, welche die Stadt Amorbach selber trägt und finanziell alleine schultert, aber dem ganzen Landkreis zu Gute kommen, sind mittlerweile hinreichend bekannt, werden aber bei der Schuldenproblematik nicht genannt. Ansiedlungen von Unternehmen, wie bei der Haushaltsverabschiedung der Stadt Klingenberg von dessen Bürgermeister Reichwein gefordert wurden, sind bei uns bedauerlicherweise aufgrund der Topographie nicht möglich. Von der Landesgrenze Hessen in Boxbrunn bis zur Landesgrenze Baden-Württemberg in Beuchen beträgt unsere Gemarkungsfläche 5.095 ha. Wie ein schmaler Schlauch zieht sich unsere Gemarkung hin und lässt uns keine Entwicklungsmöglichkeiten. Ganze 4.415 ha sind aufgrund von Schutzkriterien nicht bebaubar. Das ist in manchen Nachbarkommunen und vor allem im nördlichen Landkreis ganz anders. Es ist ein falsches Bild, wenn immer wieder der Finger auf die verschuldete Stadt gezeigt wird. Schulden sind Schulden, ob rentierlich oder unrentierliche. Aber jeder Euro, welchen die Stadt Amorbach in Bildung für die ganze Region investiert hat und dafür verschuldet ist, ist eine gut angelegte Hypothek für die Zukunft.

Wir haben in den letzten Jahren nicht über unsere Verhältnisse gelebt und vieles Notwendige gemeinsam, insbesondere auch dank finanzieller Unterstützung staatlicher Förderprogramme, auf den Weg gebracht. Aufgrund der erhaltenen Stabilisierungshilfe des Freistaates Bayern sowie dem frühzeitig eingeschlagenen Haushaltskonsolidierungskurs und unpopulären Entscheidungen, konnte der Schuldenstand im

Jahre 2010 von 13.2 Mio. Euro auf nun 7,36 Mio. Euro gesenkt werden. Und dies bei weiteren zahlreichen wichtigen investiven Maßnahmen, welche die Stadt positiv weiter entwickelte. Wichtig erscheint mir in der ganzen Haushaltsthematik zu erkennen, dass die Stadt Amorbach in den letzten Jahren enormes geleistet hat, als Stadt selbst, als Schulverbandsgeschäftsführung sowie als Leitkommune der Odenwald-Allianz. Die Stadt, das bedeutet „WIR“ gemeinsam, Bürgermeister und Stadtrat, Verwaltung und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Unternehmen und Vereine, Bürgerinnen und Bürger und in vielen Projekten auch in interkommunaler Zusammenarbeit.

Diese großen gemeinsamen Anstrengungen und oft langen Verhandlungen in München, um jeweils das beste Ergebnis für die vielschichtigen Projekte zu erzielen, haben sich für die Stadt und Region gelohnt.

Wenn wir auch trotz Stabilisierungshilfe und großartiger Förderprogramm aufgrund des enormen Investitionsstaus nicht in der gewünschten Geschwindigkeit die Leistungsfähigkeit erreichen, ist bei aller Abwägung aber festzustellen, dass ohne die Unterstützung der staatlichen Förderprogramme und Stabilisierungshilfe des Freistaates Bayern wir heute nicht da wären, wo wir jetzt sind. Ohne diese Unterstützung würden wir derzeit gar keine Haushaltsgenehmigung bekommen.

Der Haushalt mit dem Gesamtvolumen von 14.217.390 € trägt den aktuellen Erfordernissen Rechnung und hält die Waage zwischen Sparen und Investieren. Er sieht Einsparungen vor, die noch verträglich sind und plant Ausgaben für Vorhaben ein, die der Lebensqualität und der Standortsicherung dienen. Mit dem Haushalt werden wir unserer Verantwortung gerecht, zum Wohl von Amorbach und seinen Stadtteilen zu handeln. Er wurde in einer Klausurtagung vorberaten und listet auf, was wir tun müssen und können.

Stadtkämmerer Markus Bechert präsentierte den Haushalt und rechnet mit Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt in Höhe von 10.456.220 € und im Vermögenshaushalt in Höhe von 3.761.170 €. Dieser Haushalt verspricht nach Aussage des Kämmerers wie auch bei Bund, Land und Kreis ein weiteres Rekordjahr bei den staatlichen Steuereinnahmen. Die wesentlichen Steuereinnahmen und Zuweisungen wurden auf 5.393.650 € festgesetzt. Die Einnahmen teilen sich wie folgt auf: Grundsteuer A und B mit 544.000 €, Gewerbesteuer mit 1.200.000 €, der Gemeindeanteil der Umsatzsteuer wurde auf 281.400 € festgesetzt, die Hundesteuer beträgt 12.400 €, die Schlüsselzuweisungen vom Land betragen 1.107.300 €, die Verwarngelder und Geldbußen betragen 70.000 €. Der größte Einnahmeblock ist bei der Einkommensteuer mit 1.946.000 € zu verzeichnen, dazu kommen noch sonstige Zuweisungen vom Land in Höhe von 232.550 €. Diese Entwicklung ist sehr erfreulich, wir sollten uns aber nach Aussage des Kämmerers nicht daran gewöhnen. Wie schnell Steuereinnahmen wegbrechen können und damit das gesamte Gerüst des Haushaltes ins Schwanken bringen kann, sei der Stadt Amorbach noch aus der Vergangenheit bekannt. Die Ausgaben für die Kreisumlage erhöht sich gegenüber dem Planansatz des Vorjahres um 173.000 € auf nun 1.462.000 €, welche an den Landkreis abzuführen sind.

Markus Bechert ging auf die wesentlichen Eckpunkte insbesondere bei den investiven Maßnahmen ein.

Für die Sanierung des Rathauses (Verwaltungsgebäude) wurde ein Investitionsvolumen von 3.200.000 € eingeplant, für welches im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderprogramms KIP 1,8 Mio. € an staatlichen Fördermitteln veranschlagt wurden.

Das langjährige Thema „Langes Tal“ soll nun mit der Erschließungsstraße beendet werden. Der Haushaltsansatz in Höhe von 250.000 € wurde mit entsprechender anteiliger (90 %) Gegenfinanzierung veranschlagt. Sanierungsmaßnahmen in der Abwasserkanalisation wie auch des Trinkwasserleitungsnetzes werden ebenfalls berücksichtigt. Die langersehnte Sanierung, Erweiterung der alten TSV-Halle und Umbau in ein Kulturelles- und Soziales Zentrum ist nun nach langen Verhandlungen durch das Städtebauprogramm „Kleine Städte und Gemeinden“, weitere finanzieller Unterstützung der Stiftung Susanne und Joachim Schulz Halle und anderer Kooperationspartner möglich, umzusetzen.

Erfreulich ist, dass der Neubau des Kinderbeckens im Haushalt aufgenommen werden konnte. Diese (Netto-)Investitionsmaßnahme ist nur dank der Unterstützung und Kostenbeteiligung des Schwimmbadvereins, der Susanne und Joachim Schulz Stiftung, des Ing.-Büros Klingenmeier sowie der Nachbarkommunen Weilbach und Schneeberg möglich.

Ebenfalls wird im Haushaltsjahr 2018 auch nicht die Sanierung der eigenen städtischen Wohnimmobilien außer Acht gelassen. Für Modernisierungen wurden im Rahmen des Kommunalen Wohnungsbauförderprogramms 449.546 € veranschlagt und über das Kommunalunternehmen der Stadt Amorbach abgewickelt. Markus Bechert ging noch auf die notwendige Beschaffung des Schlauchpflegecenters für die Freiwillige Feuerwehr Amorbach sowie Beschilderung des sog. Altstadtrundweges (Kulturhistorischer Rundweg) mit Hinweis auf touristische Ziele und Gastronomiebetriebe, den 3. Bauabschnitt der Neustrukturierung Wasserversorgung sowie allgemeine Ansätze für Ersatzbeschaffungen, Computerausstattung, Kommunales Städtebauförderungsprogramm etc. ein, welche ebenfalls berücksichtigt wurden.

Im Bereich Tourismus wurden erneut für die TAG Bayerischer Odenwald 70.000 € angesetzt. Alle weiteren Mitgliedskommunen beteiligen sich mit 3.000 €. Der Landkreis Miltenberg lehnte die beantragte Bezuschussung für die TAG Bayerischer Odenwald bedauerlicherweise ab und unterstützt derzeit weiterhin die beiden andern TAG’s Churfranken und Spessart Räuberland. In einem vom LK erstellten Gutachten soll es eine neue Regelung geben.
Stadtkämmerer Bechert machte deutlich, dass die Stadt Amorbach nach wie vor eine über dem Durchschnitt liegende Pro-Kopf-Verschuldung aufweist. Diese werde sich ohne finanzielle Unterstützung in den kommenden Jahren nicht wesentlich verändern. Der beschlossene Haushaltskonsolidierungsweg sei strikt beizubehalten, weiter auszubauen, wobei eine grundlegende Konsolidierung hieraus wohl nur mit weiteren staatlichen Finanzhilfen möglich ist, so Bechert.

Zusammenfassend ist festzustellen, selbst wenn die Wirtschaft boomt und vom Arbeitsmarkt lauter Erfolgsmeldungen kommen, die Steuereinnahmen mit Rekordeinnahmen sprudeln, selbst dann sind viele Kommunen kaum in der Lage, ihren Haushalt auszugleichen. Viele Kommunen können ihren Aufgaben nur nachkommen, wenn weitere

Liquiditätskredite aufgenommen werden. Doch Schulden schaffen neue Probleme. Und damit wird auch die Diskrepanz zwischen finanzstarken und finanzschwachen Kommunen immer größer. Das ist bei uns im Landkreis nicht anders. Wir haben ein deutliches Nord-Süd-Gefälle. Eine gewünschte mittelfristige Leistungsfähigkeit kann nur durch eine starke Umstrukturierung des Finanzausgleichs erfolgen. Dies habe ich bei jedem Besuch im Finanzministerium und dem Bayerischen Gemeindetag deutlich gemacht. Bund und Länder sind verpflichtet, gleichwertige Lebensverhältnisse in ganz Deutschland herzustellen. Und die Kommunen können ihr im Grundgesetz festgeschriebenes Recht auf Selbstverwaltung und Gestaltung nur dann angemessen wahrnehmen, wenn sie die Mittel dafür haben. Die Mittel für Maßnahmen, welche sie aufgrund gesetzlicher Beschlüsse verpflichtet sind umzusetzen.
Ein Sprichwort sagt: Wer bestellt zahlt – das heißt, wer ein Gesetz verabschiedet, soll auch dafür Sorge tragen, wie die Umsetzung funktioniert und bezahlt wird.
Ich möchte unserem Stadtkämmerer Markus Bechert auch im Namen der Verwaltung und des Stadtrates für seine nicht leichte Herkulesaufgabe für die Erstellung des Haushaltsentwurfs vielmals danken. Er hat in den vergangenen Monaten unter enormen Zeitdruck hart gearbeitet und immer neu kalkuliert, um diesen Haushalt nun zu verabschieden.

Clemens Baier als Sprecher für die CSU meinte, dass wie jedes Jahr zur Haushaltsberatung und deren Verabschiedung Bürgermeister, Stadtkämmerer und Stadtrat zu Akrobaten werden, da sie den Spagat hinlegen müssten, einerseits weiterhin auf striktem Haushaltskonsolidierungskurs zu bleiben, um die Schuldenlast zu reduzieren, was auch in diesem Jahr geschehen sei. Dank der FAG-Fördermittel und anderer Zuschüsse aus der Vergangenheit werde 2018 keine Neuverschuldung zu verzeichnen sein.

Andererseits dürften wichtige Vorhaben nicht aus den Augen verloren werden, obwohl die Stadtkasse leer sei, so Baier. Im Bote vom Untermain wurde positiv erwähnt, dass Vorhaben in Angriff genommen werden, die auch der gesamten Region dienten und nicht nur der hoch verschuldeten Stadt allein. Stadtrat Baier erinnerte in diesem Zusammenhang vor allem an bereits abgeschlossene Projekte, wie die neuen Außensportanlagen im Schulzentrum sowie das Karl-Ernst-Gymnasium, wofür Bürgermeister und Stadtrat in der Vergangenheit viel Herzblut investiert hätten und weiterhin investieren, was vielleicht von Kritikern mit der Zeit schnell vergessen werde. Clemens Baier dankte seitens der CSU-Fraktion Bürgermeister Peter Schmitt für seinen Einsatz sowie Stadtkämmerer Markus Bechert für sein umsichtiges und kluges Handeln in schwierigen Zeiten.

Auf seine lange kommunalpolitische Tätigkeit zurückblickend sagte Stadtrat Jan Burschik für die SPD-Fraktion, dass die Aufstellung des Haushalts für Amorbach noch nie leicht gewesen sei. Umso beachtlicher sei es daher, was trotz der geringen finanziellen Ausstattung geleistet werden konnte. Auch der zur Verabschiedung stehende Haushalt 2018 habe gute Chancen, von der Rechtsaufsichtsbehörde genehmigt zu werden. Seinen Blick in die Zukunft richtend meinte Stadtrat Burschik, dass nur ein Wechsel in der Trägerschaft des Karl-Ernst-Gymnasiums mit gleichzeitiger Reduzierung der aus dem Schulumbau resultierenden Schuldenlast eine dauerhafte Haushaltskonsolidie-

rung ermöglichen werde. Ausdrücklich wurde abschließend betont, dass nicht nur die vom Freistaat Bayern gewährte Stabilisierungshilfe zum Schuldenabbau beigetragen hat, sondern auch eigene finanzpolitische Entscheidungen. Ebenfalls dankte Stadtrat Burschik für seine Fraktion dem Stadtkämmerer für die Haushaltsaufstellung und dem Bürgermeister für die vielerlei Bemühungen um geeignete Förderprogramme.

Stadtrat Bernd Schötterl fasste seine Haushaltsrede in Versform. Zu diesem Haushalt, ohne Fragen, kann man reimend nur Eines sagen. Danke Bürgermeister Peter Schmitt und Kämmerer Markus Bechert für die Zahlen, die eines zeigen, unsere ständigen Qualen. Zwischen Wollen, Können und dem Muss. So sieht das auch der Finanzausschuss. Auch 2018, selbst wenn es kaum geht, weit über sämtliche Kanten hinaus genäht. Deswegen stimmen die Freien Wähler, auf Heller und Pfennig, im Nenner und Zähler, diesem Haushalt ohne Wenn und Aber zu. Und schon hat diese Haushaltsrede Ihre Ruh.

Der Stadtrat stimmte dem vorgelegten Haushaltsplan sowie Finanzplanung einstimmig zu.

Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 30.10.2014 zur Aufstellung des qualifizierten Bebauungsplanes „Sondergebiet Windkraftanlagen Boxbrunn“ und zur 10. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Amorbach zur Ausweisung von Vorrangflächen (Konzentrationsflächen) für die Nutzung von Windenergie

Mit Beschluss vom 30.10.2014 wurde die Aufstellung eines qualifizierten Bebauungsplanes „Sondergebiet Windpark Boxbrunn“ im Parallelverfahren zur 10. Änderung des Amorbacher Flächennutzungsplanes (Ausweisung von Vorrangflächen für Windkraftanlagen) in die Wege geleitet. Städtebauliches Ziel war die Ausweisung eines Sondergebietes für die Errichtung von Windkraftanlagen. Durch die zwischenzeitlich erfolgte „Zonierung“ innerhalb des Naturparks Bayerischer Odenwald ist die ursprünglich vorgesehene Ausnahmezone 4 auf Amorbacher und Weilbacher Gemeindegebiet erheblich reduziert worden. Ursprünglich wurden 421 ha in das Verfahren eingebracht, dann auf 350 ha reduziert und letztendlich mit 227 ha als Ausnahmezone für die Nutzung der Windenergie ausgewiesen. Hinzu kommt, dass sich diese Flächen nicht auf Amorbacher und Boxbrunner Gemarkung befinden, sondern dem Markt Weilbach zuzuordnen sind. Der Grund für die Bauleitplanung ist somit entfallen.

Die 10. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Amorbach zur Ausweisung von Vorrangflächen beschloss der Stadtrat am 13.09.2012. Dieser Beschluss wurde am 30.10.2014 dahingehend ergänzt, dass es sich um die Aufstellung eines sachlichen Teilflächennutzungsplans Windkraft in interkommunaler Zusammenarbeit mit dem Markt Weilbach handelt.

Das Gremium beschloss einstimmig den Beschluss vom 30.10.2014 zur Aufstellung des o.g. Bebauungsplanes im Parallelverfahren zur 10. Änderung des Amorbacher Flächennutzungs-planes soweit sie sich auf Ausnahmezone 4 (Sansenhof/Gönzbachtal) beziehen aufzuheben.

Antrag auf Anbringung zweier Hinweisschilder an dem vorhandenen Werbeträger

Nach der Anbringung des Schildes des Landgasthofs Schenks am vorhandenen Wer-

beträger in der Dr.-F.-A.-Freundt-Str. hat nun ebenfalls das Gasthaus „Zur Post“ sowie die Firma Münig Landtechnik in Reichartshausen solche Hinweisschilder beantragt. Da am vorhandenen Werbeträger noch freie Kapazität für die Anbringung der beantragten Hinweisschilder besteht, wurde unter Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs Zustimmung erteilt.

Information über die Abrechnung der Kommunalen Verkehrsüberwachung für das Jahr 2017

Das Gremium wurde über den Jahresabschluss 2017 der Kommunalen Verkehrsüberwachung für die Stadt Amorbach informiert. Dieser sieht Einnahmen in Höhe von 72.538,65 € vor (fließender Verkehr 49.767,42 € und ruhender Verkehr 22.771,23 €). Den gegenüber stehen Ausgaben in Höhe von 56.168,25 € (fließender Verkehr 30.980,00 € und ruhender Verkehr 25.188,25 €). Abzüglich des Sockelbeitrages von 1.997,00 € konnte hier ein Überschuss von 14.373,40 € erwirtschaftet werden. Da in den Haushaltsjahren des Verbandes notwendige Investitionen (u.a. Softwarekauf) nicht getätigt werden konnten, wurde in der Verbandsversammlung beschlossen, die Stundensätze und Fallpauschalen für 2018 zu erhöhen.

Bekanntgaben

Die Öffentlichkeit wurde über die Vergabe des Nachtragsangebotes aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 22.02.2018 für Trockenbau-, Putz- und Malerarbeiten der Aussegnungshalle an die Fa. Stefan Eck Malerteam GmbH, Amorbach in Höhe von 11.960,92€ brutto

Verschiedenes

Bei der Beisetzung von Herrn Klaus Sternheimer gab es massive Beschwerden über die bedauerlicherweise nicht funktionierende Lautsprecheranlage in der Aussegnungshalle. Dem Bürgermeister wurde vorgeworfen, dass die Stadt versäumt habe, bei der Sanierung auch die Lautsprecheranlage zu reparieren und es sei unglaublich, welche Personen und welcher Bürgermeister hier am Werk seien. Die Anschuldigungen wurden vom Bürgermeister zurückgewiesen und klargestellt, dass im Rahmen der Sanierungsarbeiten die Lautsprecheranlage komplett erneuert wurde. Die beiden Bestattungsinstitute wurden pflichtbewusst in die Glockenläute- und Lautsprecheranlage eingewiesen.

Eine Fehlfunktion der Lautsprecheranlage und ein Versagen der Stadt Amorbach muss zurückgewiesen werden. Nach Eingang der Beschwerden wurde die Lautsprecheranlage sofort überprüft und festgestellt, dass seitens des beauftragten Bestattungsinstitutes versäumt wurde, im Technikraum einen Schalter zu betätigen.

2. Bürgermeister Wolfgang Härtel erkundigte sich danach, ob angesichts der kommenden wärmeren Jahreszeit für die Nutzung der Außensportanlage durch Freizeitsportler bereits eine Regelung gefunden wurde. Ihm wurde mitgeteilt, dass nur bestimmte Sportflächen im Schulcampus hierfür freigegeben werden konnten. Da die Stadt Amorbach ohne Kostenbeteiligung der Nachbarkommunen die Anlage errichtet habe, kann auch diese darüber verfügen. Aufgrund früherer Sachbeschädigungen bei illegaler Nutzung müsse hier nun eine Regelung für das Öffnen und Schließen der Außensportanlage außerhalb der Schul- und Dienstzeiten gefunden werden.

Stadtrat Alexander Leuner berichtete von der Stadt Rothenburg o.d.T., welche die Möglichkeit bietet, durch die Anbringung von QR-Codes, z.B. an Spielplätzen, eine Schadensmeldung per WhatsApp an die Stadtverwaltung zu senden.

Stadtrat Büchler machte darauf aufmerksam, dass innerhalb der Parkraumzone angebrachte Markierungen nach wenigen Monaten nicht mehr sichtbar seien und hatte um Überprüfung gebeten.

Ihr
Peter Schmitt
1. Bürgermeister

Stadtratsitzungen in Amorbach

Die nächsten Stadtratsitzungen sind an folgenden Terminen vorgesehen:

Donnerstag, 05.04.2018
Donnerstag, 26.04.2018

Anträge zu Sitzungen sollen 10 Tage vorher der Verwaltung vorliegen.

Sprechstunden des 1. Bürgermeisters

Die nächsten Bürgersprechstunden finden an folgenden Terminen statt:

Dienstag,	03.04.2018	von	9.00 – 11.00 Uhr
Dienstag,	10.04.2018	von	9.00 – 11.00 Uhr

In diesem Zeitraum steht Ihnen Herr 1. Bürgermeister Schmitt oder sein Vertreter ohne vorherige Terminabsprache für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Außerhalb dieser Zeit wird um vorherige Terminvereinbarung über das Vorzimmer (Tel. 209-11) gebeten.

Mitführen von Hunden auf den städtischen Friedhof Amorbach

Aufgrund vermehrter Beschwerden über mitgeführte Hunde bzw. deren Hinterlassenschaft auf verschiedenen Gräbern auf dem städtischen Friedhof weisen wir auf die Satzung über die öffentliche Bestattungseinrichtung der Stadt Amorbach (Friedhofs- und Bestattungssatzung) vom 27.09.2007 hin.

Demnach ist es nach § 6 Abs. 3 untersagt, Tiere, ausgenommen Blindenhunde, auf den Friedhof mitzubringen. Gemäß § 36 der o.g. Satzung kann mit einer Geldstrafe bis zu 2.500 Euro belegt werden, wer hiergegen verstößt.

BEKANNTMACHUNG

Schulverband Amorbach - Mittelschule

Auf Grund des Art. 9 Abs. 9 des Bayer. Schulfinanzierungsgesetztes (BaySchFG) vom 31.05.2000 (GVBl. S. 455, ber. S. 633; KWMBl I S. 251) zuletzt geändert durch Art. 12 des Gesetzes vom 20.12.2016 (GVBl S. 399) wird für das Haushaltsjahr 2018 folgende Haushaltssatzung bekannt gemacht:

Haushaltssatzung
für das Jahr 2018

Auf Grund des Art. 8 des Bayer. Schulfinanzierungsgesetzes (BaySchFG) vom 31.Mai 2000 (GVBl S. 455, ber. S. 633; KWMBl I S. 251) zuletzt geändert durch Art. 12 des Gesetzes vom 20.12.2016 (GVBl. S. 399) sowie der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung (GO) erlässt die Schulverbandsversammlung folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der Haushalt für das Jahr 2018

wird im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen auf 512.355 €
in den Ausgaben auf 512.355 €

und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen auf 145.450 €
in den Ausgaben auf 145.450 €

festgesetzt.

§ 2

Eine Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird nicht festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

A. Verwaltungsumlage

1. Die Höhe des durch sonstige Einnahmen nicht gedeckten Bedarfes (Umlage-Soll), der nach den einschlägigen Bestimmungen auf die Mitglieder des Schulverbandes (Mittelschule) umgelegt werden soll, wird auf 376.425 € festgesetzt.

2. Die Mittelschule wurde am 1. Oktober 2017 von insgesamt 198 Schülern besucht.(davon 56 Schulverbundschüler bzw. Gastschulverhältnisse)
Für die Bemessung der Schulverbandsumlage beträgt der Kopfbetrag je Schüler 2.650,88 €.

B. Investitionsumlage

Eine Investitionsumlage wird neben der Umlage unter A) nicht erhoben.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 85.000 € festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt rückwirkend zum 1. Januar 2018 in Kraft.

Amorbach, den 02.03.2018

Schulverband Amorbach - Mittelschule

-gez. Schmitt-
Schmitt
Erster Vorsitzender

II

Das Landratsamt Miltenberg als Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Schreiben vom 14.03.2018 Zeichen:121-9412.2 die Haushaltssatzung gewürdigt. Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile, rechtsaufsichtliche Beanstandungen ergaben sich nicht.

III

Der Haushaltsplan liegt vom Tage dieser Veröffentlichung auf die Dauer einer Woche im Rathaus der Stadt Amorbach, Kellereigasse 1, 63916 Amorbach - Zi.Nr. 8, innerhalb der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsichtnahme öffentlich auf. Darüber hinaus liegen Haushaltssatzung und Haushaltsplan während des ganzen Jahres im Rathaus Amorbach zur Einsicht bereit.

Amorbach, den 20.03.2018
Schulverband Amorbach - Mittelschule

Peter Schmitt
Verbandsvorsitzender

BEKANNTMACHUNG

Schulverband Amorbach - Grundschule

Auf Grund des Art. 9 Abs. 9 des Bayer. Schulfinanzierungsgesetztes (BaySchFG) vom 31.05.2000 (GVBl. S. 455, ber. S. 633; KWMBl I S. 251) zuletzt geändert durch Art. 12 des Gesetzes vom 20.12.2016 (GVBl S. 399) wird für das Haushaltsjahr 2018 folgende Haushaltssatzung bekannt gemacht:

Haushaltssatzung für das Jahr 2018

Auf Grund des Art. 8 des Bayer. Schulfinanzierungsgesetzes (BaySchFG) vom 31.Mai 2000 (GVBl S. 455, ber. S. 633; KWMBl I S. 251) zuletzt geändert durch Art. 12 des Gesetz vom 20. Dezember 2016 (GVBl. S. 399) sowie der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung (GO) erlässt die Schulverbandsversammlung folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der Haushalt für das Jahr 2018

wird im Verwaltungshaushalt	in den Einnahmen auf	579.840 €
	in den Ausgaben auf	579.840 €
und im Vermögenshaushalt	in den Einnahmen auf	360.950 €
	in den Ausgaben auf	360.950 €

festgesetzt.

§ 2

Eine Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird nicht festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

A. Verwaltungsumlage

1. Die Höhe des durch sonstige Einnahmen nicht gedeckten Bedarfes (Umlage-Soll), der nach den einschlägigen Bestimmungen auf die Mitglieder des Schulverbandes (Grundschule) umgelegt werden soll, wird auf 489.140 € festgesetzt.

2. Die Grundschule wurde am 1. Oktober 2017 von insgesamt 203 Schülern besucht.(davon 12 Gastschulverhältnisse)
Für die Bemessung der Schulverbandsumlage beträgt der Kopfbetrag je Schüler 2.560,94 €.

B. Investitionsumlage

Eine Investitionsumlage wird neben der Umlage unter A) nicht erhoben.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 96.000 € festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt rückwirkend zum 1. Januar 2018 in Kraft.

Amorbach, den 02.03.2018

Schulverband Amorbach - Grundschule

-gez.Schmitt-
Schmitt
Erster Vorsitzender

II

Das Landratsamt Miltenberg als Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Schreiben vom 13.03.2018 Zeichen:121-9412.2 die Haushaltssatzung gewürdigt. Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile, rechtsaufsichtliche Beanstandungen ergaben sich nicht.

III

Der Haushaltsplan liegt vom Tage dieser Veröffentlichung auf die Dauer einer Woche im Rathaus der Stadt Amorbach, Kellereigasse 1, 63916 Amorbach - Zi.Nr. 8, innerhalb der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsichtnahme öffentlich auf. Darüber hinaus liegen Haushaltssatzung und Haushaltsplan während des ganzen Jahres im Rathaus Amorbach zur Einsicht bereit.

Amorbach, den 20.03.2018
Schulverband Amorbach - Grundschule

Peter Schmitt
Verbandsvorsitzender

Anwohnerparkausweise

Im Bereich der Schüttstraße, vor der Pension Werner wurden zwei Verkehrsschilder mit der Parkzeitbegrenzung auf 2 Stunden angebracht. Dies hat den Hintergrund, dass bei Notfällen in dieser Einrichtung der Rettungsdienst nur erschwert an die Einrichtung heran konnte, da Dauerparker diesen Zugang erschwert hatten. Daher werden die drei Parkflächen vor dem Anwesen Pension Werner aus dem Gültigkeitsbereich für Anwohnerparkausweise herausgenommen. Auch Inhaber des Parkausweises müssen hier zukünftig eine Parkscheibe einlegen und dürfen hier 2 Stunden stehen.

Des Weiteren möchten wir darauf hinweisen, dass zum 02. Mai 2018 einige Anwohnerparkausweise mit der Gültigkeit von einem Jahr auslaufen. Bitte denken Sie frühzeitig daran, diesen zu verlängern. Hierzu kommen Sie bitte in das Rathaus, Zimmer 6, Frau Hollenbach und bringen den Parkausweis, sowie 15 Euro für ein weiteres Jahr Gültigkeit oder 25 Euro für 2 weitere Jahre Gültigkeit mit. Dies können Sie bereits jetzt tun.

Ehrung für jahrzehntelangen Feuerwehrdienst

Landrat Jens Marco Scherf und Kreisbrandrat Meinrad Lebold haben am 16.03.2018 in der Wallstadthalle in Kleinwallstadt Staatliche Feuerwehr-Ehrenzeichen an 50 Feuerwehrleute überreicht, die seit 25 und 40 Jahren ehrenamtlichen Dienst tun. Zahlreiche Ehrengäste aus Reihen der Politik zeigten mit ihrem Erscheinen, dass auch ihnen die Wertschätzung der Feuerwehrmänner und -frauen am Herzen liegt.

Von der Freiwilligen Feuerwehr Beuchen wurde Herr Gerhard Weimer für 40 Jahre aktiven Dienst geehrt.

(v.l.n.r.) 1. Bürgermeister Peter Schmitt, Landrat Jens-Marco Scherf, Gerhard Weimer, 1. Kommandant Feuerwehr Beuchen Matthias Hofer, Kreisbrandrat Meinrad Lebold

Kioskpächter gesucht!

Die Stadt Amorbach sucht für den Kiosk im städtischen Freibad einen Pächter ab der Saison 2018.

Bewerbungen schicken Sie bitte an die Stadt Amorbach, Kellereigasse 1, 63916 Amorbach. Auskunft erhalten Sie unter 09373/20922 oder vivian.hollenbach@stadt-amorbach.de.

Fundsachen in Amorbach

Fundsachen	**Fundort**
- Herrenarmbanduhr	Parkplatz gegenüber Bücherei
- Zwei kleine Schlüsselchen	Parkplatz vor dem Brotmacher
- Schlüsselbund (Autoschlüssel u. weitere Schlüssel)	Neuer Weg, kleine Brücke

Wir gratulieren in Amorbach

02.04.2018	Herrn Ismail Torun, Miltenberger Str. 33	zum 85. Geburtstag
04.04.2018	Herrn Hans Bühlmeyer, Königsberger Str. 15	zum 70. Geburtstag
08.04.2018	Herrn Hansjörg Becker, Gotthardsweg 24	zum 70. Geburtstag

Markt Kirchzell
mit Breitenbuch, Buch, Ottorfszell, Preunschen und Watterbach

Amtliches
BAYERISCHER ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Auszeichnungen für jahrzehntelangen Feuerwehrdienst

Landrat Jens Marco Scherf und Kreisbrandrat Meinrad Lebold haben am Freitagabend in der Wallstadthalle in Kleinwallstadt Staatliche Feuerwehr-Ehrenzeichen an 50 Feuerwehrleute überreicht, die seit 25 und 40 Jahren ehrenamtlichen Dienst tun. Zahlreiche Ehrengäste aus Reihen der Politik zeigten mit ihrem Erscheinen, dass auch ihnen die Wertschätzung der Feuerwehrmänner und -frauen am Herzen liegt.

Aus unseren Gemeinden konnten zwei Feuerwehrmänner das Ehrenzeichen entgegennehmen. Wir gratulieren den Geehrten ebenfalls zu dieser hohen staatlichen Auszeichnung und danken ihnen für ihren verantwortungsvollen Einsatz in den Freiwilligen Feuerwehren.

Kirchzell-Watterbach:
25 Jahre, Herr Andreas Meixner, Herr Arno Haas

Aus der Gemeinderatssitzung am 15.03.2018

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung am 16.02.2018
Bürgermeister Stefan Schwab gibt folgende Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung am 16.02.2018 bekannt:

- Das Architekturbüro Knapp & Kubitza Architekten, Miltenberg, wurde mit den Leistungsphasen 6 bis 9 für die Erstellung der Planung für die Neugestaltung der Ortsmitte beauftragt. Außerdem hat es zu einem Pauschalhonorar von 3.391,50 € den Auftrag zur Erstellung des Brandschutznachweises für die Marktplatzhalle erhalten.
- Der Gemeinderat genehmigte grundsätzlich die Beschaffung eines gebrauchten Minibaggers von der Ursprung GmbH, Miltenberg und stimmte der Bereitstellung der Mittel im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung zu. Es wurde allerdings angeregt, das Gerät von einem Sachkundigen überprüfen zu lassen. Nach dem Ergebnis dieser Überprüfung wurde der angebotene Preis für das Alter des Gerätes als etwas zu hoch angesehen. Die Verwaltung hat im Rahmen der Nachverhandlung einen Nachlass von 500,00 € auf den Bagger und eine Skontierung von 2 % Skonto auf die Gesamtbeschaffung erreicht, so dass die Kosten für den Bagger jetzt netto 10.500,00 € und für die Gesamtbeschaffung einschließlich Zubehör nach Skontoabzug brutto 15.869,77 € betragen.

Bericht zu Anfragen aus dem Gemeinderat

- **Winterdienst am Gehweg entlang der Staatstraße St 2311 zwischen Einmündung Wiesenpfad und Ortseingang**

Der Vorschlag des Gemeinderates Heinz Herkert (FW), den Gehweg nicht zu räumen und zu streuen, da er außerhalb der Ortsdurchfahrt liegt, wurde umgesetzt und eine entsprechende Beschilderung am Weg angebracht.

- **Straßenleuchte an der Einmündung des Wiesentalwegs**

Die Anregung des Gemeinderats Frank Rudolph (FW), die Ausleuchtung des Wiesentalwegs zu optimieren, wurde mit der Bayernwerk AG besprochen. Der ursprünglich vorgesehene doppelte Leuchtenkopf ist für die Ausleuchtung des Weges nicht geeignet. Eine Verbesserung der Beleuchtung kann nur durch die Installation einer weiteren Brennstelle erreicht werden. Nachdem die Kosten dafür ca. 4.000,00 € betragen, wird von dem Vorhaben Abstand genommen.

- **Schotteranspülungen am Preunschener Weg**

Die von Gemeinderats Heinz Herkert (FW), beanstandende Anspülung von Schotter am Preunschener Weg wurde vom Bauhof aus Gründen der Verkehrssicherheit entfernt. Bürgermeister Stefan Schwab wies allerdings ausdrücklich darauf hin, dass die Beseitigung des Schotters nach der Straßenreinigungsverordnung des Marktes Kirchzell Aufgabe des Anliegers gewesen sei.

- **Straßen in Breitenbuch**

Die von Ortssprecher Manuel Brenneis beanstandenden Schlaglöcher in den Straßen im Ortsteil Breitenbuch wurden vom Bauhof ausgebessert.

- **Deckensanierung der Kreisstraße MIL 7**

Auf die Anfrage von Ortssprecher Manuel Brenneis, gab Bürgermeister Stefan Schwab bekannt, dass das Staatliche Bauamt seine ursprüngliche Zeitplanung geändert habe und die Bauarbeiten für die Sommerferien 2018 vorgesehen seien. Dies habe den Vorteil, dass während der gesamten Bauzeit kein Schulbusverkehr stattfinde.

- **Zustand des Wiesenpfades**

Gemeinderätin Brigitte Krug (SPD) hatte den Zustand des Wiesenpfades beanstandet. Nachdem die ursprünglich durch die Konrad Bau GmbH & Co. KG im Herbst 2017 vorgesehenen Arbeiten nicht mehr durchgeführt werden konnten, hat die Gemeinde die Fahrrinnen ausgeglichen und auf dem gesamten Wiesenpfad eine Schicht aus feinkörnigem Schotter aufgebracht.

- **Übergänge „Sicherer Schulweg“**

Der Hinweis der Gemeinderätin Katja Bundschuh (CSU), dass die Kennzeichnung der Übergänge teilweise kaum erkennbar sei, wurde aufgegriffen. Die Kennzeichnung wird jetzt durch Material, das eingebrannt wird, dauerhaft erneuert.

Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2018

In seiner Haushaltsrede erklärte Bürgermeister Stefan Schwab einleitend, dass der Haushalt in der Fraktionssprechersitzung gründlich vorbesprochen worden sei und wies darauf hin, dass die staatlichen Zuweisungen, vor allem die Einkommensteuerbeteiligung mit 1.160.000 € um ca. 78.000 € gegenüber dem Vorjahr angestiegen seien. Auch die Schlüsselzuweisung falle mit 865.000 € um rd. 127.000 € höher aus

als 2017. Dies sei auf die geringere Gewerbesteuereinnahme im Jahr 2016 und die dadurch bedingte geringere Steuerkraft zurückzuführen. Die Kreisumlage betrage trotz des gleichbleibenden Umlagesatz von 38 % aufgrund der niedrigeren Umlagekraftzahl 726.500 € und liege um 20.000 € unter dem Ansatz von 2017. Die Ansätze für die Grundsteuern A und B seien im Wesentlichen unverändert. Die Gewerbesteuer werde aufgrund der letztjährigen Entwicklung um 20.000 € höher als im Jahr 2017 auf 240.000 € angesetzt. Die Schulverbandsumlage betrage bei leicht geänderten Schülerzahlen für den Markt Kirchzell 85.000 €. Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt liege mit 623.045 € deutlich über dem Ansatz von 305.835 €. Die Tilgungsleistungen beliefen sich auf 217.762 €, sodass eine freie Finanzspanne von 405.000 € verbleibe. An investiven Maßnahmen seien im Jahr 2018 die abschließende Abrechnung der Kosten des Ausbaus der Ortsdurchfahrt mit 1,1 Mio. €, die Errichtung der multifunktionalen Marktplatzhalle mit der Neugestaltung der Ortsmitte mit 720.000 € sowie die geplante Erweiterung der Kindertagesstätte und der Grundschule mit 640.000 € vorgesehen. Weitere Investitionen seien geplant für die Erneuerung der EDV-Anlage im Rathaus mit 50.000 € sowie der Austausch der Beleuchtung im Rathaus und Bauhof. Auch im Waldmuseum „Watterbacher Haus“ sei eine Sanierung der elektrischen Anlage und der Beleuchtung geplant, für die allerdings staatliche Zuschüsse erwartet würden. Fertiggestellt werden solle in diesem Jahr die Erschließungsanlage im Baugebiet „Baumäcker“ in Preunschen. Auch der Breitbandausbau in die kleinen Weiler und Einzelgehöfte werde in diesem Jahr weiter vorangetrieben. Dafür sei mit einer Förderung in Höhe von 90 % durch den Freistaat Bayern und den Bund zu rechnen. Daneben seien die üblichen Beschaffungen für die Feuerwehren und die gemeindlichen Einrichtungen notwendig. Der Feuerwehrverein Kirchzell habe sich bereiterklärt, für die Anschaffung von 45 Schutzanzügen in Vorleistung zu treten. Die Gemeinde werde diese Investition in jährlichen Raten von 5.000 € zurückerstatten. Durch die anstehende Abrechnung des Straßenausbaus sowie die geplanten Investitionen werde die derzeit vorhandene Rücklage von 1.400.000 € vollständig aufgebraucht und es sei eine Unterdeckung von etwa 780.000 € zu erwarten. Daneben laufe in diesem Jahr die Zinsbindung eines hochverzinslichen Darlehens über 110.000 € aus, für das eine Umschuldung bei dem derzeitigen Zinsniveau dringend geboten sei. Der Markt Kirchzell benötige für den Ausgleich des investiven Haushaltes und die Umschuldung des Darlehens einen Kredit von 900.000 €, der zur Erhöhung des Schuldenstandes von 3.232.466 € auf 4.015.345 € und damit einer Erhöhung der Pro-Kopf-Verschuldung auf 1.805 € führe. Das Darlehen werde allerdings auf die gesamte Laufzeit von 30 Jahren bei einem Zinssatz von unter 2 % mit einer Zinsbindung angeboten, sodass die Zins- und Tilgungsleistungen berechenbar und die freie Finanzspanne kalkulierbar seien. Die Haushaltslage sei aufgrund der Abwicklung der Großprojekte und der weiteren Verschuldung sicherlich als angespannt zu beurteilen aber auf lange Sicht beherrschbar. Bürgermeister Stefan Schwab dankte Kämmerer Siegfried Walz und der Verwaltung für die Erstellung des Haushalts und den Gemeinderäten für das konstruktive Mitwirken. Die Gemeinderäte Monika Arnheiter (SPD), Heinz Herkert (FW) und Rudi Breunig (CSU) betonten, dass die Erstellung des Haushaltes aufgrund der vielen Unwägbarkeiten in diesem Jahr besonders anspruchsvoll gewesen sei.

Sie dankten Kämmerer Siegfried Walz und der Verwaltung im Namen ihrer Fraktionen für die geleistete Arbeit und erklärten ihre Zustimmung zum Haushalt. 2. Bürgermeisterin Susanne Wörner (FW) stimmte dem Haushalt ebenfalls zu, wies aber darauf hin, dass die Belange der Feuerwehren berücksichtigt werden müssten. Der Gemeinderat genehmigte den Haushalt mit allen seinen Anlagen in der eingebrachten Fassung und stimmte der Haushaltssatzung zu.

Haushalt des Schulverbands der Parzival-Mittelschule für das Jahr2018

Bürgermeister Stefan Schwab stellte die wesentlichen Zahlen des Haushaltsplans des Schulverbandes vor. Bei einem Gesamtvolumen des Haushalts von 657.805 € ergebe sich ein ungedeckter Finanzierungsbedarf von 376.424,96 €, der auf die Verbandsgemeinden umgelegt werden müsse. Dies bedeute für den Markt Kirchzell bei 32 Schülern und einer Umlage von 2.650,88 € je Schüler einen Aufwand von 84.828,16 € gegenüber 86.353,38 € im Jahr 2017. Die Gesamtumlage werde derzeit noch durch Entnahmen aus der Rücklage reduziert, diese sei allerding im kommenden Jahr aufgebraucht, sodass in den nächsten Jahren mit einer deutlichen Erhöhung der Umlage zu rechnen sei.

Erhöhung der Kostenbeteiligung der Gemeinde Kirchzell am ungedeckten Aufwand der Volkshochschule Miltenberg

Die Stadt Miltenberg als Träger der Volkshochschule hat die Erhöhung der vereinbarten Defizitobergrenze beantragt und zur Begründung darauf hingewiesen, dass zur Finanzierung der Volkshochschule in Miltenberg die Stadt Miltenberg mit dem Landkreis und verschiedenen Kommunen des Altlandkreises Miltenberg im Jahr 1992 eine Zweckvereinbarung abgeschlossen habe. Diese sehe einen Defizithöchstbetrag von 40.900,00 € vor, der zwischen den Mitgliedern des Zweckverbands verteilt werde. Die darüber hinausgehenden Defizite habe die Stadt Miltenberg zu tragen. In der Zweckvereinbarung sei festgelegt worden, dass eine Neuverhandlung der der Defizitobergrenze vorgenommen werden müsse, wenn die Fehlbeträge diese deutlich überschritten. Dies sei bereits seit dem Jahr 2002 festzustellen und das Staatliche Rechnungsprüfungsamt habe angeregt, eine Neuverteilung der Fehlbeträge anzustreben. Die Stadt Miltenberg schlage nunmehr den Zweckverbandsgemeinden vor, die Defizitobergrenze auf 80.000 € zu erhöhen. Gemeinderat Heinz Herkert (FW) sah zwar die Notwendigkeit einer Erhöhung der Defizitobergrenze, forderte von der Volkshochschule allerdings Anstrengungen zur Verringerung des Defizits durch Reduzierung der Ausgaben und Steigerung der Einnahmen. Hier sah er Potenzial, durch eine Steigerung der Attraktivität des Angebots die Teilnehmerzahl zu erhöhen. Gemeinderat Rudi Breunig (CSU) führte den Rückgang der Teilnehmerzahl auch auf das mediale Informations- und Fortbildungsangebot zurück, hielt es aber für notwendig, das Angebot der Volkshochschule attraktiver zu gestalten, um mehr Teilnehmer zu erreichen. Der Gemeinderat stimmte einer Erhöhung des Höchstbetrags des zu verteilenden Defizites aus dem Betrieb der Volkshochschule auf 80.000,00 € ab dem Jahr 2018 zu. Er fordere allerdings die Volkshochschule auf, auf eine Minderung des Defizits hinzuarbeiten und durch eine Steigerung der Attraktivität des Angebots einen größeren Teilnehmerkreis anzusprechen.

Beteiligung des Marktes Kirchzell am Carsharing im Landkreis Miltenberg;
Der Markt Kirchzell hat sich an einer Ausschreibung für ein Carsharing-System im Landkreis Miltenberg beteiligt. Das Ausschreibungsergebnis hat nunmehr ergeben, dass für die kleineren Kommunen kein Sponsoring für den Betreiber angeboten wird, so dass Kosten von 500 € je Fahrzeug und Standort für diese anfallen. Der Gemeinderat hat im Hinblick auf dieses Ausschreibungsergebnis von der Einrichtung eines Carsharing-Standortes in Kirchzell Abstand genommen.

Wahl eines Schöffen für den Zeitraum 2019 bis 2023
Im Jahre 2018 findet die Schöffenwahl für den Zeitraum 2019 bis 2023 statt. Dieses Amt wurde bisher von Otto Appel wahrgenommen, der sich auch bereit erklärt hat, für die künftige Wahlzeit zur Verfügung zu stehen. Der Gemeinderat benannte Otto Appel für die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen beim Amtsgericht Obernburg und Landgericht Aschaffenburg.

Wahl der Schöffen für die Jugendgerichte für den Zeitraum 2019 bis 2023
Für die Wahl der Jugendschöffen hat der Gemeinderat Claudia Häufglöckner und Alois Klemm, der diese Funktion bisher wahrnahm, vorgeschlagen.

Einrichtung eines Pumptracks in Kirchzell
Nach weiteren Gesprächen mit der Elterninitiative, die die Anlage eines Pumptracks in Kirchzell initiiert hatte, hat deren Sprecherin erklärt, dass keine Eltern zur verantwortlichen Mitarbeit zum Betrieb und Unterhalt des Pumptracks bereit seien und der Antrag sich damit erledigt habe.

Künftige Gestaltung der Veranstaltungen im Frühjahr und Herbst
Das Marktteam hat in seiner ersten Sitzung vereinbart, dass künftig die Veranstaltungen im Herbst nicht mehr als Markt, sondern als ein Fest der Kirchzeller Vereine gestaltet werden. Bisher haben sich die Freiwillige Feuerwehr, der Gesangverein und der Imkerverein zur Mitwirkung bereiterklärt, die das bisherige Sortiment weiterhin anbieten. Ein Marktgeschehen mit Ständen und Straßensperrung ist nicht vorgesehen, wobei Anbieter von Selbstgebasteltem oder sonstigen Artikeln aus Kirchzell sich auf dem Marktplatz präsentieren können. Die Frühjahrsveranstaltung soll weiterhin als Markt stattfinden, wobei auf die bisher praktizierte Themenauswahl verzichtet wird. Bei den Märkten können sich örtliche Vereine präsentieren und vor allen Dingen ihre Jugendarbeit darstellen. Vorgesehen ist es, bei den beiden Veranstaltungen die gemeindlichen Ehrungen, die bisher in Gemeinderatssitzungen erfolgten, in einem öffentlichen Rahmen vorzunehmen.

Neuregelung der räumlichen Situation in der Kindertagesstätte „Abenteuerland“ und der Mittagsbetreuung der Grundschule;
Die Bedarfsermittlung für die Kindertagesstätte ergibt nach Einschätzung der Fachaufsicht einen Bedarf für eine Regelgruppe und eine Krippengruppe, sodass auch die Erweiterung und der Umbau in dieser Größenordnung gefördert würden. Das Raumprogramm für die Schule steht noch aus, sobald dieses vorliegt, wird das Planungsbüro prüfen, inwieweit die Raumprogramme realisierbar sind. Fest steht allerdings, dass nach der Schülerprognose des Staatlichen Schulamtes jahrgangsgemischte Klassen in nächster Zeit auszuschließen sind und die Grundschule langfristig vier Klassen hat.

Sachstandsbericht zur Neugestaltung der Ortsmitte
Das Planungsbüro bereitet derzeit die Ausschreibung vor. Nach dem vereinbarten Zeitplan sollen in der Gemeinderatssitzung am 04.05.2018 die Vergabeentscheidungen für die Hauptgewerke getroffen werden.

Neuregelung der Kurzparkzonen
Nachdem in der letzten Zeit immer wieder der Bedarf an einer längeren Parkdauer bei den Parkplätzen am Ehrenmal angemeldet wurde, wird bei allen Kurzzeitparkplätzen die Parkdauer auf zwei Stunden verlängern.

Bürgerversammlung Kirchzell
Bürgermeister Stefan Schwab teilte mit, dass der Termin für die diesjährige Bürgerversammlung in Kirchzell auf Dienstag, den 08.05.2018 um 19.30 Uhr im Pfarrheim festgelegt worden sei. Die Bürgerversammlungen in den Ortsteilen stünden im Herbst 2018 an, seien allerdings noch nicht terminiert.

Verkehrsüberwachung in Seitenstraßen
Gemeinderätin Brigitte Krug (SPD) beanstandete das Parkverhalten in den Seitenstraßen und bat, dort auch Kontrollen durch die Kommunale Verkehrsüberwachung (KVÜ) vornehmen zu lassen. Bürgermeister Stefan Schwab bestätigte, dass diese beauftragt sei, dort zu kontrollieren.

Markt Schneeberg
mit Hambrunn und Zittenfelden
Amtliches
BAYERISCHER ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Öffnungszeiten im Rathaus Schneeberg

Montag, Mittwoch und Freitag	von 08.00 bis 12.00 Uhr,
Dienstag	von 09.00 bis 12.00 Uhr,
Donnerstag	von 09.00 bis 12.00 Uhr und
	von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Gesprächstermine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Telefon: (09373) 9739-40 • Telefax: (09373) 9739-51
Email: Gemeinde@schneeberg-odenwald.de
Homepage: http://www.schneeberg-odenwald.de

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Gemeinderat hat sich mit der **Anschaffung von Defibrillatoren** befasst. Die Zeitspanne für die Rettung eines Menschen im Fall eines Herzstillstandes ist sehr kurz und sinkt von Minute zu Minute um 10 %. Neben der zuerst benötigten Herz-Lungenwiederbelebung ist der Einsatz eines Defibrillators die einzig wirksame Therapie, die zudem von jedem Laien durchgeführt werden kann. Ein Defibrillator sollte an 7 Tagen

in der Woche 24 Stunden frei zugänglich sein. Die Sparkasse und die Raiffeisen-Volksbank haben sich bereit erklärt, in ihren SB-Geschäftsstellen in Schneeberg Defibrillatoren aufstellen zu lassen. Weitere Standorte kann man sich in Hambrunn und Zittenfelden vorstellen. Es liegen der Gemeinde verschiedene Angebote zum Kauf oder zur Miete vor. Die Odenwald-Allianz ist mit dem Verein Definetz e.V. im Gespräch, der ein Rundum-Sorglos-Paket für einen Zeitraum von acht Jahren anbietet, das sowohl die Anschaffung als auch die Online-Überwachung, Einweisung, Wartung, Versicherung und Öffentlichkeitsarbeit beinhaltet. Vor der Anschaffung sollen noch Gespräche mit Vertretern der Rotkreuz-Bereitschaft Schneeberg und Kirchzell und den Kommunen der Odenwald-Allianz geführt werden.

Dem Gemeinderat liegt ein **Entwurf für das Radverkehrskonzept** des Landkreises Miltenberg vor. Auf Schneeberger Gemarkung werden folgende Maßnahmen vorgeschlagen:

a. Aufbringung einer retroreflektierenden Randmarkierung auf den Radwegen außer Orts nach Rippberg und Amorbach, um die Orientierung von Radfahrern auch bei Dunkelheit zu sichern. Die Kostenschätzung beläuft sich auf 23.400 € für die Gemeinde. Diese Maßnahme hält der Gemeinderat für absolut nicht erforderlich.

b. Begrenzung der Höchstgeschwindigkeit auf 70 km/h nach Zittenfelden und nach Neudorf. Der Gemeinderat hält diese Maßnahme für denkbar, hat jedoch noch keinen Beschluss gefasst.

c. Über eine Verbindung (740 m) kann die Spitzkehre entlang der MIL 10 in Richtung Neudorf umfahren werden. Der Radweg müsste eine Oberflächensanierung (wassergebundene Decke) erhalten. Die Kostenschätzung beläuft sich auf 40.680 €. Die Maßnahme hält der Gemeinderat keineswegs für erforderlich. Im Übrigen befindet sich in diesem Gebiet eine Mountainbike-Strecke für Radfahrer.

d. Der Pflanzkübel auf der Radwegbrücke stelle eine akute Sturzgefahr für Radfahrer dar und sollte entfernt werden. Als Ersatz wird eine Durchfahrtssperre vorgeschlagen. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass Sperrpfosten, wie auch Umlaufsperren, wegen ihrer Unfallträchtigkeit möglichst zu vermeiden sind. Es soll nachgefragt werden, ob für das ganze Landkreisgebiet eine einheitliche und verkehrssichere Durchfahrtssperre vom Landkreis vorgeschlagen werden kann.

Weiterhin wird auf den viel zu schmalen und schlechten Radwegabschnitt vom Amorbacher Friedhof bis zur Schneeberger Straße in Amorbach hingewiesen und eine verkehrssichere Zufahrt zum Amorbacher Schwimmbad gewünscht. Zudem fehlt eine Anbindung des Gebietes nördlich der Bahnlinie an das Radwegenetz.

In einem Brief des SPD Ortsvereins und der SPD Fraktion wird um die **Anschaffung eines** interessanten **Kletterturmes** gebeten, der insbesondere dem Balancetraining und der Einübung der Geschicklichkeit dient. Die Kosten schätzt man auf ca. 10.000 €. Ein genauer Standort für einen Kletterturm wird nicht vorgeschlagen. In Hambrunn und in Zittenfelden haben wir gut ausgestatte Spielplätze. In Schneeberg haben wir zwei größere Spielplätze am Dorfwiesenhaus und in den Sandwiesen, die sehr gerne und gut auch von vielen auswärtigen Familien mit Kindern besucht werden. Weiterhin haben wir drei kleinere Spielplätze (In der Steige, Roscheklinge, Im Seifen). Der Spielplatz am Dorfwiesenhaus wurde im Jahr 2007 grundlegend erneuert und eine Summe von 35.500 € investiert. Hinzu kamen in den letzten zehn Jahren immer wieder Neu-

und Ersatzbeschaffungen mit einem Gesamtbetrag von 14.700 €. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, den Kletterturm und den Mehrgenerationenplatz, der bereits vor zwei Jahren von dem CSU Ortsverband beantragt wurde, in die Haushaltsberatungen aufzunehmen und ein Gesamtkonzept für die weitere Ausstattung der Spielplätze zu erstellen.

Es fand vor kurzem ein Gespräch mit Frau Karin Ehrhardt, Telekom, der Kommunalbeauftragten Mobilfunk Bayern und dem Landtagsabgeordneten Berthold Rüth, wegen der **Mobilfunkversorgung in Zittenfelden** statt. Die topographische Lage ist äußerst schwierig und bisher war kein Betreiber im Stande, eine Mobilfunkversorgung für die 50 Einwohner des Ortsteiles Zittenfelden aufzubauen. Der Freistaat Bayern wird ein neues Förderprogramm „Bayern Digital“ aufstellen, um die Mobilfunkversorgung im ländlichen Raum zu verbessern. Es ist vorgesehen die Aufstellung von Mobilfunkantennen durch das Förderprogramm mit 80 % zu bezuschussen; 20 % müsste dann die Gemeinde übernehmen. Ein Antrag auf Förderung kann erst gestellt werden, wenn das Förderprogramm von der EU genehmigt und in Kraft getreten ist.

Allen Bürgerinnen und Bürgern wünsche ich frohe Ostertage und gute Erholung.

Es grüßt Sie herzlichst

Ihr Bürgermeister
Erich Kuhn

Staatliches Ehrenzeichen für Jürgen Albert für 25 Jahre Feuerwehrdienst

Landrat Jens Marco Scherf und Kreisbrandrat Meinrad Lebold haben am Freitag, den 16.03.2018, in der Wallstadthalle in Kleinwallstadt das Staatliche Feuerwehr-Ehrenzeichen an 50 Feuerwehrleute überreicht, die seit 25 und 40 Jahren ehrenamtlichen Dienst tun. Zu den ausgezeichneten Feuerwehrleuten gehört **Herr Jürgen Albert**, dem das Ehrenzeichen für 25-jährige aktive Dienstzeit bei der Freiwilligen Feuerwehr Schneeberg verliehen wurde. Der Markt Schneeberg bedankt sich bei Herrn Jürgen Albert für seinen persönlichen Einsatz bei der Freiwilligen Feuerwehr Schneeberg und freut sich über die öffentliche Wertschätzung durch das Ehrenzeichen.

Von links:
Landrat Jens Marco Scherf, stellv. Kommandant Bertram Henn, Jürgen Albert, Kreisbandrat Meinrad Lebold

Sitzungen des Gemeinderates

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden voraussichtlich an folgenden Terminen statt:

Mittwoch, den 11.04.2018

Freitag, den 27.04.2018.

Beginn jeweils um 19.00 Uhr.

Die Tagesordnungspunkte können den jeweiligen Bekanntmachungen – angeheftet an den Gemeindeanschlagstafeln – und unserer Homepage entnommen werden.

Anträge, Baupläne, Anfragen usw., die in einer Sitzung behandelt werden sollen, sind schriftlich zu stellen. Sie sollen spätestens, gemäß § 24 der Geschäftsordnung, bis zum 8. Tag vor der Sitzung beim ersten Bürgermeister eingereicht werden.

In der Bürgerfragestunde haben interessierte Bürger die Möglichkeit, sich mit ihren Fragen und Anliegen direkt an den Bürgermeister und an den Gemeinderat zu wenden.

Wir gratulieren in Schneeberg

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

28.03.2018	Herr Andreas Gadotti, Amorbacher Str. 4, 63936 Schneeberg	zum 70. Geburtstag

Hinweis:
Gemäß Bundesmeldegesetz ist es zulässig, den 70. Geburtstag, jeden fünften weiteren Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeden folgenden Geburtstag zu veröffentlichen (§ 50 Abs. 2 BMG). Sie haben das Recht zu widersprechen, die Vordrucke dazu erhalten Sie im Rathaus. Widersprüche sollten spätestens 6 Wochen vor dem Jubiläum erfolgen.

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

06.03.2018 Frau Margarete Breunig, Marktstr. 11

Öffnungszeiten der Katholischen öffentlichen Bücherei Schneeberg

Montag, 16.00 bis 19.00 Uhr
Sonntag, 11.00 bis 11.30 Uhr

Amtliches Allgemein
BAYERISCHER ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Odenwald-Allianz
Zukunft gemeinsam erfolgreich gestalten

Immobilienseite der Odenwald-Allianz

Ein Angebot für unsere Bürgerinnen und Bürger in der Odenwald-Allianz!

Ab jetzt kann auch Ihr Ver-/Kauf oder Vermietung auf dieser Odenwald-Allianz Immobilienseite kostenfrei stehen!
Melden Sie bitte Ihre Gesuche oder Angebote bei Ihrer jeweiligen Kommune der Odenwald-Allianz! Denn Belebung unserer Ortskerne nehmen wir ernst und wollen so Leerstand in unseren Zentren vermeiden!

Die Managerin der Odenwaldallianz erreichen Sie unter 09373/20940 oder linda.plappert-metz@stadt-amorbach.de

MIETGESUCHE
- Mutter mit Kind (6 Jahre) sucht dringend 2-3 Zimmerwohnung. Kontakt: 0151-68802045.
- Junger Mann sucht 2 Zimmerwohnung in Amorbach, wenn möglich mit Balkon oder Terrasse. Kontakt: 0151 19685711.
- Suche Garage oder abschließbaren Raum in Miltenberg-Nord, Nähe Landratsamt. Tel. 0151-50757061.
- Wohnung für alleinstehende Frau in Amorbach o. Umgebung gesucht. Miete bis 450 Euro kalt, Balkon/Terrasse erwünscht. Tel. 0151/28957809

MIETANGEBOTE

Amorbach

- 4-Zi-Whg - neu renoviert, 115 qm im 1.OG mit großem sonnigem Balkon, moderne EBK, TGL-Bad + Gäste WC, Abstellraum + Speisekammer, inkl. Stellplatz, 730,- € KM + NK + KT. Tel.: 01718588145
- 3-Zi Altbauwohnung, ca. 85 m², Vollbad, WC, Abst., Wohnküche mit EBK, Gas ET Heizung, Parkett. Miete 380.- € + NK + 3 MM KT. Tel.: 0178 1869246
- 1 Zimmer mit Tageslichtbad, Kochnische und Nutzung von Gemeinschaftsräumen, Parkplatz (Betreutes Wohnen) Kontakt: 09373/2066216 oder 2064367.

Kirchzell

- 2 Zimmerdachgeschosswohnung, Tgl-Bad, Balkon zu vermieten. Tel.: 09373/4162 (abends)

Schneeberg

- 2 Zimmerwohnung, 55 qm, DG, Einbauküche, Balkon, Südseite, ruhig. Kontakt: 09373/902678 (Stegerwald)

KAUFANGEBOTE

Amorbach

- Stadtmitte, Haus mit 5 Wohnungen (Wohnfläche 270 qm, Grundstücksgröße 460 qm) für 249.000 € zu verkaufen. Tel.: 0163/7171367

Weilbach

- Zweifamilienhaus Bj. 1952 (Erweiterungen 1964,1974),Wohnfläche 266 qm, Grundstücksgröße 656 qm. Tel.: 06022/2657015
- Grundstück in Süd-Ostausrichtung, liegt in einer unverbaubaren, traumhaften Blicklage im Neuwiesenweg, Größe: ca. 800 qm, Preis 62.000,- €. Kontakt: 0151/10651127
- Grundstück in der Josef-Martin-Kraus Straße zu verkaufen, Fläche 567 m²; Kontakt: 0175/7794257 (Hubert Beierlein)

Laudenbach

- Bauplatz, Sommerbergstraße 17, zu verkaufen, 688 m², voll erschlossen, Kaufpreis nach Vereinbarung. Kontakt: 0561/828226
- Bauplatz, Am Bocksberg 14, zu verkaufen, 550 m², voll erschlossen, Kaufpreisvorstellung 60.000 Euro. Kontakt: 0162/4062709
- Bauplatz, Am Bocksberg 28, zu verkaufen, 1018 m², voll erschlossen, Kaufpreisvorstellung 130.000 Euro. Kontakt: 09371/7928
- Bauplatz, Weinbergstraße 28, zu verkaufen, 716 m², voll erschlossen, Kaufpreisvorstellung 60.000 Euro. Kontakt: 06021/48420

KAUFGESUCHE

Amorbach/Raum Miltenberg

- Junge Familie sucht möglichst ebenerdigen Bauplatz oder Haus. Wir würden uns riesig über eine frohe Nachricht im neuen Jahr freuen! Info an: familie.fertig@yahoo.com oder Tel.: 0175-8278351
- Kleine, junge Familie sucht ein Haus , für alle Angebote offen. Ab 17 Uhr zu erreichen: 09373/2065443 oder laura.hoechtl@gmx.net
- Ruhige Familie sucht Haus in Amorbach oder Schneeberg (auch renovierungs- oder sanierungsbedürftig). Ab 10 Uhr erreichbar. Tel. 0171-9235747
- Familie sucht Einfamilienhaus in Amorbach, Bitte alles anbieten! Tel. 0151/10348814

Weilbach

- Haus (für alle Angebote offen) von junger Familie zu kaufen gesucht. Ab ca. 15 Uhr erreichbar: 09373/205844 oder NaGriWei16@AOL.com

Der nächste **„KKK“ - Nachtflohmarkt mit Kulinarik und Musik** garniert ist am **Freitag, 6. April 2018** von 18 bis 22 Uhr in der Löhrstraße.

Anmeldungen (Kontakt siehe oben!) sind ab Dienstag, 3. April 2018 möglich.

Impressum:

Herausgeber u. Vertrieb, Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Stadt Amorbach (V.i.S.d.P.), Kellereigasse 1, 63916 Amorbach, Tel. 09373/209-0, E-Mail: info@stadt-amorbach.de
Markt Kirchzell (V.i.S.d.P.), Hauptstraße 19, 63931 Kirchzell, Tel. 09373/9743-0, E-Mail: gemeinde@kirchzell.de
Markt Schneeberg (V.i.S.d.P.), Amorbacher Str. 1, 63936 Schneeberg, Tel. 09373/9739-40, E-Mail: gemeinde@schneeberg-odw.de
Markt Weilbach (V.i.S.d.P.), Hauptstraße 59, 63937 Weilbach, Tel. 09373/9719-0, E-Mail: info@weilbach.de

Anzeigenleitung, Satz und Layout: Hansen|Werbung GmbH & Co. KG, Hauptstr. 8, 63924 Kleinheubach Tel.: 09371/4407, Fax: 09371/69659, E-Mail: mail@hansenwerbung.de

Auflage: 5.500 Exemplare

Druck: Dauphin-Druck, Großheubach

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Verantwortlich für Bild- und Textbeiträge sowie übermittelte Grafiken sind die jeweiligen Verfasser oder Absender. Weiterverwendung der Beiträge oder der Werbung nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Herausgeber oder von Hansen|Werbung.

Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht von Wahlberechtigten hinsichtlich der Weitergabe Ihrer Daten

im Zusammenhang mit den Landtags- und Bezirkswahlen am Sonntag, 14. Oktober 2018 wird darauf hingewiesen, dass die Meldebehörde nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMeldeG) Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher oder kommunaler Ebene In den sechs der Stimmabgabe voran gehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrade und Anschriften von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen darf, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist (Art. 50 Abs. 1 Satz 1 i. V. m. Art. 44 Abs. 1 Satz 1 BMeldeG). Die Geburtstage der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden (Art. 50 Abs. 1 Satz 2 BMeldeG).

Die Betroffenen haben das Recht, der Weitergabe dieser Daten durch die Einrichtung einer Übermittlungssperre zu widersprechen (Art. 50 Abs. 5 Satz 1 BMeldeG). Wer bereits früher einer entsprechenden Übermittlung widersprochen hat, braucht nicht erneut zu widersprechen; die Übermittlungssperre bleibt bis zu einem schriftlichen Widerruf gespeichert.

Wahlberechtigte, die ab sofort von diesem Recht Gebrauch machen möchten, können sich dazu mit uns schriftlich oder auch persönlich wie folgt in Verbindung setzen:

Stadt Amorbach
-Einwohnermeldeamt-
Kellereigasse 1
63916 Amorbach
Tel. 209-13, -14, -15

Markt Kirchzell
-Einwohnermeldeamt-
Hauptstr. 19
63931 Kirchzell
Tel. 9743-14, -15

Markt Schneeberg
-Einwohnermeldeamt-
Amorbacher Str. 1
63936 Schneeberg
Tel. 9739-40

Markt Weilbach
-Einwohnermeldeamt-
Hauptstr. 59
63937 Weilbach
Tel. 9719-11, -17

Odenwald-Allianz
Zukunft gemeinsam erfolgreich gestalten

Digitalisierung in der Gesundheitsversorgung Rechte und Pflichten, Sicherheit und Schutz, Chancen und Risiken

INFORMATIONSVERANSTALTUNG
am Mittwoch, 11.04.2018, Beginn: 17:00 Uhr
Bürgersaal im Alten Rathaus, Hauptstraße 137, 63897 Miltenberg

EINLADUNG

Die Odenwald-Allianz lädt Vertreterinnen und Vertreter der Zivilgesellschaft, der Ärzteschaft, der Pflege, der Gesundheits- und Sozialberufe und aus der Kommunalpolitik zu einer Veranstaltung ein, bei der grundlegende Informationen zur Digitalisierung und zum Umgang mit Gesundheitsdaten im Mittelpunkt stehen.

Mit Dr. Jörg Caumanns, Fraunhofer Fokus (Berlin), konnte ein Experte für Datenschutz und Datensicherheit von Gesundheitsdaten gewonnen werden, der über die Chancen und Risiken, aber auch die Bandbreite sinnvoller Anwendungen für die digital unterstützte Arbeit mit Gesundheitsdaten informieren wird. Er wird bereits praktizierte Anwendungen vorstellen und einen Blick in die nahe Zukunft der Digitalisierung in den Gesundheitsberufen werfen. Dabei wird er anhand aktueller Themen beleuchten was das für die Patienten bedeutet, z.B. bei Entlassung aus dem Krankenhaus.

Der Ablauf:

17:00 Uhr: **Begrüßung**, Bürgermeister Helmut Demel
Grußwort, Landrat Jens-Marco Scherf, Landkreis Miltenberg
Einleitung, Christine Becker – salutoconsult,
„‘**Smarte** Gesundheitsregion‘ der Odenwald-Allianz –
was soll das eigentlich?“

17:30 Uhr: „Digitalisierung im Gesundheitswesen - Das hohe Gut Gesundheitsdaten“ - Vortrag von Dr. Jörg Caumanns, Fraunhofer Fokus (Berlin)

18:30 Uhr: Fragen / Diskussion

18:45 Uhr: Zusammenfassung und Ausblick

Der Eintritt ist frei. Anmeldung bis 05.04..2018 erbeten per e-Mail an:
c.becker@salutoconsult.de., im Betreff das Stichwort „Odenwald-Allianz / Digitalisierung-Veranstaltung 11.04.2018“.

Information des Wasserwirtschaftsamtes Aschaffenburg

Das Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg möchte auch 2018 Unterhaltungsmaßnahmen an den Gewässern der II. Ordnung in den Landkreisen Aschaffenburg und Miltenberg durchführen. Die Maßnahmen erstrecken sich über das ganze Jahr 2018, wobei Schonzeiten und ökologische Belange berücksichtigt werden. Zu den Unterhaltungsmaßnahmen gehören u. a. Räumungen zur Wiederherstellung des normalen Abflussquerschnittes, Arbeiten zur Verbesserung der Durchgängigkeit, Pflege des bestehenden Bewuchses, Neuanpflanzungen und die Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflicht durch Auf-Stock-setzen oder Fällung einzelner, alter Bäume. Nach Art. 25 BayWG haben die Eigentümer des Gewässers und die Anlieger die Arbeiten zu dulden. Anlieger und Hinterlieger haben auch zu dulden, dass ggf. auf ihren Grundstücken der Aushub vorübergehend gelagert und eingeebnet wird. Das Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg bittet alle Anlieger an den Gewässern II. Ordnung die Flussmeisterstelle Stockstadt bei den Unterhaltungsarbeiten zu unterstützen. Für Rückfragen steht das Wasserwirtschaftsamt unter der Telefonnummer 06027/4186-0 gerne zur Verfügung.

In diesem Zusammenhang noch ein Hinweis:
Bei den jährlich durchzuführenden Gewässerbegehungen seitens des Wasserwirtschaftsamtes muss leider immer wieder festgestellt werden, dass an den Uferböschungen zunehmend Kleingartenabfälle, wie Schnittholz von Obstbäumen, Reste von Zier- und Gemüsepflanzen sowie im größerem Umfang Ablagerungen von Mäh-

gut aus der Pflege von Rasenflächen, widerrechtlich abgelagert werden. Eine Pflege der Uferstreifen wird dadurch sehr erschwert, beziehungsweise unmöglich gemacht. Außerdem werden bei größeren Hochwasserabflüssen diese Ablagerungen abgeschwemmt und die sich darunter befindliche ungeschützte Uferböschung abgetragen. Manchmal werden in diese Uferanbrüche dann erneut Abfälle eingebracht, die den Zustand beim nächsten Hochwasser noch verschärfen.

Die Gewässer- und Ufergrundstücke sind keine Ablagerungsflächen für jeglichen Haus- und Gartenabfall!

Weiterhin stellt das Wasserwirtschaftsamt fest, dass des Öfteren, eigenmächtig Bäume am Gewässer entfernt werden. Sie bitten deshalb die Eigentümer von Ufergrundstücken sich doch mit der Flussmeisterstelle Stockstadt in Verbindung zu setzen, wenn sie Bäume entlang der Gewässer auf Stock setzen wollen.

Für Sie die besten Produkte ...

... aus unserer Region!

Weilbacher
REGIONALMARKT
Am Marktplatz 3

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Mi:
9.00 - 13.00 Uhr
Do, Fr: 9.00 - 18.00 Uhr
Sa: 8.00 - 12.00 Uhr
Tel. 09373/2030606

Bäckerei Stich täglich ab 6.00 Uhr geöffnet

Brotaufstriche von ZWERGENWIESE!

- **Tomapeño** – der würzig-scharfe mit **Tom**ate und Jal**apeño**
- **Currika** – der exotisch-pikante Brotaufstrich mit rotem **Cur**ry und Pap**rika**
- **Meditom** – der milde Aufstrich mit aromatischem **medi**terranen Gemüse und **Tom**aten
- **Kürbi** – die würzige Aufstrich-Überraschung mit fruchtigem Butternut-**Kürbi**s und **I**ngwer

Neben viel gutem Bio-Gemüse enthalten die veganen Gaumenschmeichler **Sonnenblumenkerne**, die zu **100 % aus deutschem Anbau** stammen.

160 g je 2,59 € vegan glutenfrei

ABTEI-Apotheke

Bäckerei Stich Großheubach

LUDWIG Natürlich gutes.

Münkels Beerenhof

© hansenwerbung.de

BUCH & PAPIER ROHMANN

Jede Menge

Geschenkidee`n

für´s

Osternest

und

Kommunion

Konfirmation

BUCHHANDLUNG

DEBONSTR. 3D · 63916 AMORBACH · TEL. 09373/99944

WWW.BUCHHANDLUNG-ROHMANN.DE

Tagespflege zum Wohlfühlen

*Unsere **Tagespflege** ist eine große Erleichterung für Angehörige: Senioren tagsüber in guten Händen, abends wieder zuhause.*

Betreuungszeiten frei vereinbar, auch am Wochenende • Ihre Senioren werden geholt und gebracht • liebevolle Zuwendung vor allem bei altersgemäßen Defiziten durch unsere examinierten Mitarbeiter

Kreis-Altenheim Amorbach

Wir sind daheim!

Herzogin-v.-Kent-Str. 9 • Amorbach • 09373.97120 • verwaltung@kreisaltenheim-amorbach.de

Amorbacher Abteikonzerte 2018

Pfingstmontag, 21.05.2018 – 16.00 Uhr
PASTORAL & MAJESTÄTISCH
Oboe & Orgel
Prof. Christian Schmitt, Straßburg/Stuttgart - Oboe
Christian Schmitt, Stuttgart - Orgel

Werke u.a. von Telemann, Bach, Rheinberger

Sonntag, 02.12.2018 – 16.00 Uhr
ADVENTSKONZERT
Windsbacher Knabenchor, Posaune & Orgel

Nun sei willkommen, Herre Christ

Martin Lehmann - Leitung
Prof. Henning Wiegräbe, Stuttgart - Posaune
Prof. Jürgen Essl, Stuttgart - Orgel

Werke u.a. von Monteverdi, Vivaldi, Eccard

Neujahr, 01.01.2019 – 16.00 Uhr
FESTLICHES NEUJAHRSKONZERT
Trompetenensemble der Bamberger Symphoniker
Lutz Randow - Leitung
Prof. Markus Willinger - Orgel

Werke u.a. von Händel, Bach, Purcell, Vejvanovsky

Kartenverkauf: Informationszentrum Bayerischer Odenwald, Schlossplatz 1, 63916 Amorbach, Tel. 09373/200574, Fax 09373/200585, E-Mail: amorbach@odenwald.de, oder www.fuerst-leiningen.de/konzerte **Veranstalter:** Fürstlich Leiningensche Verwaltung – VBG, Marktplatz 12, 63916 Amorbach, www.fuerst-leiningen.de

Barocker Stimmglanz in der Abteikirche Amorbach am Ostermontag, 2. April 2018 um 16 Uhr

Zu den großartigen Klängen der berühmten Stumm-Orgel ist im Rahmen der jährlich stattfindenden Konzertreihe „Amorbacher Abteikonzerte“ erstmals seit 2009 mit Valda Wilson aus Sydney wieder ein Solosopran in der Fürstlichen Abteikirche zu erleben. Die Presse lobt die junge australische Sängerin u.a. für ihre „außergewöhnlich schöne, zu Herzen gehende Stimme“ und als „gefühlvollen, bestens fokussierten und flexiblen Sopran“.

Nach Auftritten u.a. an der Semper Oper Dresden, dem Verbier Festival, dem Orchestra of the Royal Opera House Covent Garden war sie mehrere Jahre im Ensemble des Oldenburgischen Staatstheaters tätig und singt heute als Mitglied am Saarländischen Staatstheater.

Kongenialer Partner an der Orgel ist Prof. Dr. phil. Jörg Abbing aus Saarbrücken, der ebenfalls erstmals in Amorbach zu erleben ist. Neben Orgelstudien in Paris (Gaston Litaize) und Düsseldorf studierte er Kunstgeschichte und Germanistik. Heute ist er ein gefragter Solist und arbeitet als Dozent an internationalen Orten wie Lausanne oder an der University of Michigan, USA. Prof. Abbing lebt in Saarbrücken und wirkt u.a. als Dekan an der Hochschule für Musik in Saarbrücken sowie als künstlerischer Leiter des MusikPodium Saar.

Unter dem Motto „Barocker Stimmglanz“ erklingen - ganz im Zeichen der Osterfeierlichkeiten - neben der berührenden Arie „Zerfließe, mein Herze“ aus der Johannespassion von J.S. Bach auch bekannte Arien aus Händels „Messiah“. Orgeltranskriptionen aus den Barockopern „Les Indes galantes“ und „Dardanus“ von Rameau, bilden den weltlichen Gegenpart in diesem spannenden Programm. Diese äußerst selten gespielten Werke des französischen Barock, zudem in einer Bearbeitung für Orgel Solo, versprechen für Kenner und neugierige Konzertbesucher gleichermaßen ein einzigartiges Hörerlebnis.

Höhepunkt des Konzertes ist sicherlich das berühmte „Laudamus te“ aus der Großen c-moll-Messe von Wolfgang Amadeus Mozart für Solosopran. Der vokale Stimmglanz in der Abteikirche Amorbach ist damit in der Wiener Klassik angekommen.

Stimmliche Brillanz und virtuose Orgelmusik sind die Markenzeichen für das österliche Konzert mit Originalwerken und meisterlichen Transkriptionen in der Fürstlichen Abteikirche Amorbach am **Ostermontag, den 2. April 2018 um 16 Uhr** - ein Termin, den sich Musikbegeisterte reservieren sollten.

Onlinetickets & Infos: www.fuerst-leiningen.de

Vorverkauf:
Informationszentrum Bayerischer Odenwald, Schlossplatz 1, 63916 Amorbach,
Tel. 09373/200574, Fax 09373/200585, E-Mail: amorbach@odenwald.de

Veranstalter:
Fürstlich Leiningensche Verwaltung – VBG, Marktplatz 12, 63916 Amorbach

E-Bike-Übergabe Bayernwerk

Bürgermeister und Verwaltungsmitarbeiter sind künftig mit dem E-Bike unterwegs - Bayernwerk spendet Elektrofahrrad im Wert von 2.000 Euro an die Stadt Amorbach

Elektromobilität ist wichtiges Zukunftsthema. Hybrid- und reine Elektroautos werden seit vergangenem Jahr vom Bund gefördert, aber auch das E-Bike fällt in diese Kate-

gorie der Fortbewegung mit elektrischer Energie. Als größter regionaler Stromverteilnetzbetreiber in Bayern engagiert sich das Bayernwerk auch in diesem Bereich.

Am Freitag, den 2. März 2018, übergab Kommunalbetreuer Frank Schneider vom Bayernwerk offiziell ein Elektrofahrrad vom Typ Gazelle Orange C7 HM im Wert von rund 2.000 Euro an Amorbachs Bürgermeister Peter Schmitt. Das E-Bike verfügt über einen Aluminium-Rahmen, Bosch Active Line-Antrieb, LCD-Display, sowie über eine elektrische Schiebehilfe.

„Der zuschaltbare Elektroantrieb eines E-Bikes ist eine starke Erleichterung etwa bei Anstiegen oder längeren Strecken“, erläuterte Frank Schneider. Davon können sich künftig auch der Bürgermeister und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde ein Bild machen, denn die Kommune hat entschieden, das Elektrofahrrad zunächst den Angestellten als Dienstrad zur Verfügung zu stellen.

„Gerade für Dienstfahrten im Ort ist das eine praktische und bequeme Alternative zum Auto. Man braucht keinen Parkplatz und leistet auch noch einen Beitrag für den Klimaschutz“, betonte Frank Schneider bei der Übergabe.

Erster Bürgermeister Schmitt bedankte sich für die großzügige Spende und betonte, dass gerade auf Kurzstrecken innerhalb des Stadtgebietes dieses E-Bike ein ideales Fortbewegungsmittel sei. Er bezeichnete es als ein Ziel der Stadt Amorbach, die Akzeptanz und die Infrastruktur für die E-Mobilität vor Ort im Rahmen des Möglichen zu fördern.

Landesmeisterschaft Karate

Claudia Werner holt Ticket zur Deutschen Meisterschaft

Waldkraiburg/ München. Am 10./11.03. wurden im bayerischen Waldkraiburg die Landesmeisterschaften im Karate ausgerichtet. Für den TV Trennfurt gingen die erfahrenen Wettkämpferinnen aus Amorbach Julia Grasmann und Claudia Werner an den Start. Julia überzeugte im Starterfeld U21 bis zur zweiten Runde, dort traf Sie bereits auf die spätere Finalistin. Trotz starker Präsenz musste sie sich vorzeitig geschlagen geben. Durch die Niederlage der Gegnerin um den Poolsieg zog Julia leider nicht mehr in die Trostrunde ein und landete auf Platz 5. Im Starterfeld der Damen Leistungsklasse, bei

der Julia zum ersten Mal antrat, konnte Sie sich bis in die Trostrunden vorkämpfen und erreichte in diesem starken Starterfeld einen tollen 5. Platz.

In der Leistungsklasse der Damen ging Claudia Werner auf die Tatami. In ihrer ersten Runde überzeugte Sie mit einem klaren Entscheid mit 5:0. Auch in den darauffolgenden Runden präsentierte sich Claudia sehr sicher und stark und gewann all ihre Vorrunden mit allen Kampfrichterstimmen. In den Endrunden traf die Amorbacherin auf die Landeskaderathletin die sie all die Jahre zuvor noch nicht besiegen konnte. Claudia war in Bestform und gewann gegen die starke Konkurrenz mit 3:2. Somit konnte Sie das Poolfinale für sich entscheiden und stand der drittplatzierten Deutschen Meisterin im Finale gegenüber. Im Finale gab Claudia nochmal Alles, leider musste Sie sich hier ihrer Gegnerin geschlagen geben, durfte aber stolz ihren Vizemeistertitel und verdient das Ticket zur Deutschen Meisterschaft entgegen nehmen.

Erfolgreich waren die Amorbacherinnen auch auf den diesjährigen Bezirksmeisterschaften. Das junge Nachwuchstalent Anna Speth, die ebenfalls seit kurzem Mitglied im bayerischen Landeskader ist, gewann ihr Runden bis ins Finale, wo sie sich nur knapp ihrer Gegnerin mit 2:1 geschlagen geben musste. Julia Grasmann holte in der Leistungsklasse der Damen Bronze und Claudia Werner sicherte sich verdient in der Leistungsklasse Gold.

Für die perfekte Vorbereitung auf die Wettkämpfe gilt ein großes Dankeschön an den bayerischen Landestrainer Mohammed Abu Wahib.

Krimskrams für die Klassenkasse

Parzival-Mittelschule nimmt am Abendtrödelmarkt teil

Mützen und dicke Socken waren bei den Schülern der 8. Klasse der Amorbacher Parzival-Mittelschule angesagt, als sie sich am ersten diesjährigen Abendtrödelmarkt „Krims & Krams im Kerzenschein“ am 2. März beteiligten. In frostiger Kälte harrten die Nachwuchshändler mit ihrem Klassenlehrer Bernhard Springer mehrere Stunden aus, um die vorher im Kreis der Eltern gesammelte Gebrauchtwaren zu verkaufen.

Neben Büchern, Spielen, DVDs, Hausrat und einigen antiken Stücken bot die Klasse auch mehrere ausrangierte Landkarten aus dem Schulbestand an, die besonderes Interesse bei der Kundschaft erweckten.

Der Lehrplan der 8. Klasse sieht im Fach AWT ein Verkaufsprojekt der Schüler

Johanna Paungger-Poppe

Neues vom „richtigen Zeitpunkt“! Über die Anwendung des Mondkalenders im täglichen Leben

Vortrag von Johanna Paungger-Poppe am Mittwoch 18.04. in Schneeberg.
Welch großen Gewinn die Wiederentdeckung des alten Wissens um die Mondrhythmen bedeutet, davon konnten sich viele Menschen in den letzten Jahren überzeugen. Die Bücher von Johanna Paungger-Poppe und Thomas Poppe haben heute eine Auflage von fast 17 Millionen erreicht und sind in 26 Sprachen übersetzt.

Gesunde Ernährung, die auch mühelos anwendbar ist, **erfolgreiche Gartenarbeit, zeitsparende Hausarbeit, Anwendung von Heilmitteln, Operationen, Land- und Forstwirtschaft - giftfrei**, natur- und menschenfreundlich betrieben, eine Berufswahl auf Basis tatsächlich vorhandener, aber vielleicht noch versteckter Talente, **menschengerechtes Bauen, Gesundsein und Gesundwerden aus eigener Kraft** - all das und mehr noch wird durch das Handeln zum richtigen Zeitpunkt viel leichter und teilweise sogar erst dann erreichbar.

Alles, was man dazu braucht, ist ehrliche Information, ein wenig Geduld, Selbstvertrauen und einen Mondkalender. **An genauer Information wird es beim Vortrag nicht mangeln.**
Sie erfahren vieles über die Einflüsse der Mondrhythmen im Alltag, aber auch manches über zeitlos gültige Naturgesetze und – rhythmen, die für **gesundes Leben und erfolgreiche Alltagsbewältigung** unentbehrlich sind. Sie hören vom Alpha- und Omegatyp – eine Information von unschätzbarem Wert für Ihre ganz persönliche gesunde Ernährung – und vom „**Tiroler Zahlenrad**“, ein lange Zeit vergessenes Element im Wissensschatz unserer Vorfahren.

Ob Anfänger oder „Profi“ des Mondwissens – **jeder ist herzlich eingeladen und kann Neues erfahren!**

Mi. **18.04.18**, Schneeberg Dorfwiesenhaus,
19 Uhr
Karten VVK 6€ , AK 7€ / VVK-Stellen:
Buch & Papier Rohmann, Amorbach
Nah & Gut Kuhn, Schneeberg
Gärtnerei Ripberger, Schneeberg,
09373 / 537

(*Exklusiv für OGV-Mitglieder - bei 5 Eintrittskarten nur 5€ je Stück.

Veranstalter:
Gärtnerei Ripberger,
Inh. E. Breidenbach
(*gegen Vorlage OGV Mitglieder Ausweis)

KREATIVDESIGN
Internet & Werbung

HANSEN | WERBUNG.
AGENTUR MARKETING MEDIEN

Leben besteht aus Veränderung **und Veränderung ist Leben.**

Ab sofort **nicht nur** unter einem Dach sondern auch unter einem Namen: **HANSEN** | WERBUNG.

Nach mehr als 14 Jahren Selbstständigkeit verstärkt Anina Hansen seit Januar 2018 ihre Eltern in der Geschäftsleitung bei **HANSEN** | WERBUNG. Sie bringt ihre Internetagentur Kreativ Design mit ins Unternehmen und erweitert das Leistungsspektrum von **HANSEN** | WERBUNG.

Wir freuen uns über die Kompetenzerweiterung und sind Ihr Ansprechpartner für:

- Amts- und Mitteilungsblätter (in über 40 Orten / Ortsteilen)
- Grafik- und Werbekonzepte
- Internet und Social Media

Hauptstraße 8 | 63924 Kleinheubach | Tel.: 0 93 71 / 44 07 | www.hansenwerbung.de

vor. Hierbei sollen neben der Organisation eines Geschäftes auch Aspekte wie Werbung, Preisgestaltung, Kassenführung etc. eingeübt werden; beim Flohmarkt kommen schließlich noch Kundengespräche und Preisverhandlungen hinzu. Gleichzeitig können Schulklassen durch solche Aktionen Geld verdienen, welches z. B. in eine Abschlussfahrt einfließen kann.

Auch wenn der erste KKK-Markt bei weitem nicht so gut besucht war wie die Märkte im letzten Jahr, ließen sich die jungen Händler nicht entmutigen – immerhin waren Einnahmen in dreistelliger Höhe zu verbuchen. Am 4. Mai wird die Klasse erneut auf dem Abendtrödelmarkt vertreten sein.

Katholisches Senioren-Forum „Forum 55 plus“

Wanderkreis

Dienstag, 10. April, 13.30 Uhr

Besuch des Heimatmuseums Weckbach, anschließend Wanderung nach Gönz und zurück.

Treffpunkt: Weckbach, am Museum
Einkehr: „Im stillen Tal“, Gönz
Auskunft: Renate Kemmann, Miltenberg, Tel. 09371/67915

Kolpingfamilie Amorbach

Wiesenthaler Sommernacht mit Philipp Weber am 14. Juli 2018
Kartenvorverkauf für „WEBER N°5: Ich liebe ihn!“ ab sofort in der Löwenapotheke Amorbach

Das Team des Kolpingzeltlagers Amorbach lädt Sie herzlich ein zu einer langen Sommernacht mit Getränken, Speisen und natürlich Kabarett. Los geht es ab 18 Uhr auf dem Gelände des Jugendhauses Wiesenthal. Der Amorbacher Kabarettist Philipp Weber wird ab 20 Uhr mit seinem neuen Programm „WEBER N°5: Ich liebe ihn!“ auf der Bühne stehen, einem kabarettistischen Meisterstück über die Macht von Werbung und Marketing. Bei ungünstigen Witterungsverhältnissen findet die Veranstaltung in der Scheune des Jugendhauses statt.

Karten für die Veranstaltung können Sie ab sofort zum Preis von 14 Euro in der Löwenapotheke Amorbach erwerben. Der Erlös ist für das Kolpingzeltlager Amorbach bestimmt. Das Team des Kolpingzeltlagers freut sich auf Sie!

Das Jugendhaus Wiesenthal wird vor allem von ehrenamtlichen Helfern instand gehalten. Es bietet Platz für 26 Personen. Weitere Informationen zu Ausstattung, Preisen und Buchung finden Sie unter www.jugendhaus-wiesenthal.de.

Bayerischer Odenwald

Öffentliche Stadtführungen Amorbach 2018

Wann: **jeden Samstag um 11 Uhr**
(vom 31. März bis 03. November 2018)

Treffpunkt: Informationszentrum Bayerischer Odenwald Amorbach, Schlossplatz 1

Preis: 5,- € pro Person (zahlbar beim Gästeführer, Anmeldung ist nicht erforderlich)

Erkunden Sie im wöchentlichen Wechsel immer Sonntags um 15 Uhr auch

- die berühmte Kapelle Amorsbrunn in Amorbach
- die romantische Gotthardsruine zwischen Amorbach und Weilbach
- das Templerhaus, eines der ältesten Fachwerkhäuser Deutschlands
- die stauferzeitliche Burgruine Wildenberg in Kirchzell-Preunschen
- die Mühlen Amorbachs

Die Broschüre zu allen Führungen und nähere Informationen gibt es im Informationszentrum Schlossplatz 1, Amorbach, unter Tel. 09373-200574, per E-Mail unter amorbach@odenwald.de

Staller & Weiß

Geschäftsführer:
Wolfgang Ludwig und Albrecht Weiß

HEIZUNGSBAU GMBH

- Kundendienst
- sanitäre Anlagen
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Holz- und Pelletheizungen
- Installation von Öl- und Gasheizungen

Laudenbach
Aufseßring 16
Tel. 09372/94823-11 • Fax 09372/94823-23
E-Mail info@staller-weiss.de

Amorbach
Steinerne Gasse 27a
Tel. 09373/2823

pfaff
finanzberatung

Ihr Ansprechpartner:
Maurice Pfaff
Tel. 09373 / 2042805
oder 0171/1486594

Reihenmittelhaus

mit 2 WE im Zentrum von Weilbach

1WE vermietet, 2009 kernsaniert, WF 156 qm, Bj 1900, EAW B, 114,8 kWh (D), Gas, 3 Geschosse + DG ausgebaut, Balkon, Garage im Haus

239.000 Euro
3,57% Courtage inkl. MwSt.

STOP **AMORBACH!**
Debonstraße 3a

- Ausbildung in allen Klassen
- optimale Ausbildung in Theorie und Praxis
- praxisgerechte Ausbildungsfahrzeuge

Außerdem der Spezialist für Berufskraftfahrer

- Stapler-/Ladekran- und Gefahrgut-Ausbildung

Unterricht und Anmeldung:

Amorbach:	Montag und Donnerstag	19:00 Uhr
Eichenbühl:	Montag	19:30 Uhr
Kleinheubach:	Dienstag	19:00 Uhr
	Freitag	16:30 Uhr
Miltenberg:	Dienstag und Donnerstag	18:30 Uhr

Infos im Internet: www.fahrschule-grosskinsky.de
oder einfach anrufen: 0170/3115887

www.fahrschule-grosskinsky.de
FAHRSCHULE
GROßKINSKY
Tel. 09371/1224
Miltenberg • Amorbach • Eichenbühl • Kleinheubach

ZUKUNFTSORIENTIERTE
GEBÄUDETECHNIK
Claus Fecher
Heizung · Sanitär · Energie
INNOVATIVE TECHNOLOGIEN UND EFFIZIENTE KONZEPTE
Wartung und Service
mit 24 Std. Notdienst
Claus Fecher GmbH
Im Küsterlein 1
63936 Schneeberg
Tel. 09373 2275
info@fecher-haustechnik.de
www.fecher-haustechnik.de

Seit 1888
Wir bringen's ...garantiert!
BAUSTOFFE
HÄFNER
AMORBACH · Weilbacher Straße 13 ✆ 09373·1312

Heimat- und Geschichtsverein

Amorbach ist NICHT meine Heimat?
Babbelrunde des Heimat- und Geschichtsvereins

Migration und Zuwanderung sind keine neuen Phänomene. Schon immer haben Regionen davon profitiert, dass Menschen aus anderen Ländern und Gegenden zugezogen sind und neue Erfahrungen, Kenntnisse oder Fertigkeiten mitbrachten. Die Ursachen dafür sind vielfältig: Neben Flucht und Vertreibung sind sicher berufsbedingte Gründe und wohl nicht zuletzt die Liebe häufige Motive für einen Neubeginn in der Fremde.

Ein zeitgemäß agierender Heimatverein wird sich keineswegs in ein arglos-kitschiges Naivenparadies einigeln, sondern sollte bewusst versuchen, auch Menschen aus anderen Regionen anzusprechen, sie zu integrieren und ihnen vielleicht sogar Hilfe zu sein, eine „neue Heimat“ zu finden.

Der Amorbacher Heimat- und Geschichtsverein veranstaltet deshalb eine Babbelrunde mit dem Thema „Amorbach ist NICHT meine Heimat?“

Zu Wort kommen sollen dabei vorwiegend Mitbürger, die nicht aus Amorbach stammen, egal ob sie aus Syrien, der Türkei, aus der Oberpfalz oder aus dem Nachbarort kommen. Warum und wie sind die Neubürger hierher gekommen? Wie wurden sie empfangen? Wie ist es ihnen hier ergangen? Warum sind sie gerade hier geblieben? Diese und viele andere Fragen sollen in lockerer Gesprächsatmosphäre besprochen werden. Eingeladen hierzu sind alle interessierten Mitbürger, die etwas zur Thematik erzählen möchten, ebenso aber natürlich alle, die sich einfach nur für diese Geschichten interessieren und zuhören möchten. Gerne können auch Erinnerungsstücke wie Fotos oder Ähnliches mitgebracht werden.

Die Babbelrunde findet statt am Freitag, den 13. April 2018, ab 18.00 Uhr im Nebenzimmer der Gaststätte „Brauerei Etzel“.

Jubiläumsfest, Buchveröffentlichung, literarischer Abend

Vorsitzender Bernhard Springer begrüßte am 9.03.2018 zur Jahresversammlung des HGV Amorbach.

Zunächst ging Springer auf die verschiedenen Aktivitäten im Vorjahr ein. Das Jubiläumsfest „10 Jahre HGV Amorbach“ am 10.09.2017 am Templerhaus war ein voller Erfolg. Es gab den literarischen Abend „AmorBUCH“ mit Stefan Müller-Ruppert, in dessen Rahmen die Veröffentlichung des dritten Bandes „Amorbach erzählt“ stattfand. Am Amorbacher Weihnachtsmarkt wurden nach altem Amorbacher Rezept gebackene Lebkuchen verkauft. Wolfgang Zwirner hielt den Vortrag „Mit dem Skizzenbuch durch Persien“ und es wurde ein Malwettbewerb „So schön ist meine Heimat“ veranstaltet. Zu Jahresbeginn gab es das beliebte „Heimatblättle“ für alle Mitglieder.

Springer dankte dem Vorstand für sein unermüdliches Engagement. Kassiererin Helga Büchler präsentierte eine stabile Kassenlage, bei der die Einnahmen die Ausgaben übersteigen. Die Kassenprüfer bescheinigten ihr eine vorbildliche Kassenführung.

Nach der Entlastung der Vorstandschaft waren Neuwahlen. Regina Waldeis, von Beginn an zweite Vorsitzende sowie Karl Neuser, ebenfalls seit Beginn dabei, standen

nicht mehr zur Wahl. Springer dankte ihnen ausführlich für ihren vorbildlichen Einsatz. Durch die Wahl ergab sich folgende Vorstandschaft: 1. Vorsitzender Bernhard Springer, 2. Vorsitzender Norbert Büttner, Schriftführer Bruno Giegerich, Kassier Sebastian Fertig. Als Beisitzer wurden gewählt Karl Albert Haas, Hans Waldeis, Angelika Klingenmeier, Annabelle Bauer, Helga Büchler, Reinhard Zang und Joachim Berberich, als Kassenprüfer Christian Ebert und Heiner Schnorr.

Springer überbrachte Gruß- und Dankesworte des Bürgermeisters Peter Schmitt an den HGV.
Im Jahr 2018 geht es mit einer Gräbersanierung (Albert/Debon) weiter. Ein Diorama „Templerhaus um 1320“ wird demnächst als Dauerleihgabe präsentiert und am 13.04.2018 findet die Babbelrunde „Amorbach ist NICHT meine Heimat?“ statt. Bernhard Springer hält am 27.11.2018 einen Vortrag zum 200. Geburtstag von Abt Bonaventura Baier, Abt des seinerzeit größten Trappistenklosters weltweit in Banja Luka (Bosnien). Zudem soll ein „Heimatfenster“ entstehen, ein Schaufenster, in dem verschiedene historische Themen anschaulich dargestellt werden. Angeregt wurden ein archäologischer Park Gotthard sowie die Illumination diverser Bauwerke in Amorbach.
Annabelle Bauer

TSV Amorbach 1863 e.V.

Der TSV Amorbach 1863 eV sucht einen **Nachpächter für sein Clubheim** (60 Sitzplätze innen, Raum für ca. 100 Sitzplätze außen, Küche, kleiner Nebenraum für Catering, Kühlhaus, Schankanlage). Mögliche Interessenten bitten wir sich mit Herrn Norbert Müller (Norbert.Mueller@TSV-Amorbach.de) in Verbindung zu setzen.

Feuerwehr Amorbach

Feuerwehr Amorbach sucht alte Fotos
Die Feuerwehr Amorbach sucht zum Erstellen einer Festschrift für das 150-jährige Jubiläum im Jahr 2020 alte Bilder und Fotos.

Wer solche zuhause hat und diese gerne zur Verfügung stellen würde kann sich mit Gerald Berberich Tel. 09373/3202 o. E-Mail 1.vorstand@ffamorbach.de in Verbindung setzen.

Stadtkapelle Amorbach

Erfolgreiches Probewochenende der Jugendkapelle Amorbach
In der Zeit von Freitag, 09.03.2018 bis Sonntag, 11.03.2018, richtete die Jugendvorstandschaft der Stadtkapelle Amorbach unter der Federführung von Florian Schwing und Franziska Haas das diesjährige Probewochenende für die Kinder und Jugendlichen der Jugendkapelle aus.

weiter auf S. 51 →

Zu Hause in guten Händen ...wir bieten Demenzbetreuung in häuslicher Umgebung.

- Grund- und Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Hilfe bei Einstufung durch den MDK
- Beratung und indiv. Schulungen
- Sicherheitsbesuch
- Pflegekurse in häusl. Umgebung
- SGB XI § 37.3 Pflegenachweis (viertel- und halbjährlich)
- private Serviceleistungen

Pflege Daheim

SOZIALSTATION AMORBACH

09373·2233

Löhrstraße 3 • 63916 Amorbach
Tel. 0 93 73 - 22 33 • Fax 0 93 73 - 90 21 01
Mobil 01 71 - 5 73 52 82

www.marion-klingenmeier-pflegedaheim.de
E-Mail sozialstation-pflegedaheim@email.de

Unsere Angebote
- Dauerpflege
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- Ambulante Pflege
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern
- Partyservice

Pflegeheim im St.Elisabethenstift GmbH

Geschäftsführerin: Gisela Zöller
Hauptstr. 18, 63920 Großheubach
Tel.: (0 93 71) 97 23-0, Fax: 97 23-19
email: mail@st-elisabethenstift.de
www.st-elisabethenstift.de

Unsere Verwaltung ist täglich von 7:00 bis 20:00 Uhr für Sie da, auch sonn- u.feiertags!

bpa Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V.

Küchen
ganz individuell
passgenau vom Hersteller

Brümat GmbH

Brümat GmbH · Hauptstr. 9 · 63928 Eichenbühl · Tel.: 09371 - 94994-0 · www.bruemat.de

Ihr Spezialist für Sanitär- und Heizungstechnik

Entscheiden SIE, was zur perfekten Ausstattung Ihres Bades gehört!
Das hängt ab von Ihren persönlichen Vorlieben, Ihrer Lebenssituation sowie der Größe des Bades.

Renovierung, Umbau oder Neubau –
wir zeigen Ihnen gerne kreative Lösungen.

JÄGER & KAUFMANN GmbH

Jäger Kaufmann GmbH
Im Steiner 20 · 63924 Kleinheubach
Telefon (0 93 71) 48 15

www.jaeger-kaufmann.de

Aus alt wird neu!

Irgendwann wird es einfach Zeit für eine **Tür-Modernisierung**.

Qualifizierte Beratung • Aufmaß vor Ort
Umweltgerechte Entsorgung • Fachgerechte Montage

Mehr Info unter: Tel. 09371-9742-0 • **hennig-haus.de**

Hennig HAUS · FENSTER

Hennig Haus GmbH & Co. KG
Stammsitz und Ausstellung: Großheubach
Ausstellung: Aschaffenburg bei Möbel Kempf
Ausstellung: Mömlingen hinter Raiffeisenbank

ENDSPURT

KÜCHEN-ABVERKAUF WEGEN UMZUGS

Nur noch bis zum 09.04.2018

MEHR ALS **30** AUSSTELLUNGS-KÜCHEN

BIS ZU **67%** REDUZIERT!

Zwischenverkauf vorbehalten

500 € GESCHENKT *

Auch gültig für frei geplante Küchen.

*Nur noch gültig bis 09.04.2018 und ab einem Einkaufswert von 5.000.- Euro.

Energieeffizienzklasse-Spektren:
Geschirrspüler A+++ - D, Kühl- und Gefrierschränke A+++ - G, Backöfen und Herde A+++ - D, Dunstabzüge A+ - F, Leuchten A++ - E

Küchenmaße direkt mitbringen!

Broßler's Küche Aktiv

ICH KOCHE VOR FREUDE!

Industriestraße 22 • 63920 Großheubach • Tel. 0 93 71 / 97 53-150 • www.brosslers-kueche-aktiv.de

Mode ab Fabrik

Weilbacher Str. 5 / bei Edeka & Lidl

Sonderverkauf zu Sonderpreisen

z. Bsp. Damenmützen nur 5,90 €,

Schals & Loops ab 3,00 €

Damenhosen, Damenjeans ab 20,00 €

im Auftrag der Stumpf Bekleidung, 97903 Collenberg
(Eigen- und Fremdfabrikate; Produktionsüberhänge und Restposten)

Mittwoch-Freitag 10.00 bis 13.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag von 10.00 bis 14.00 Uhr

Anzeige mitbringen und abgeben lohnt sich! 3 % Sonderrabatt auf Ihren Einkauf.

Unter der musikalischen Leitung von Dirigentin Susanne Hock fand am Freitagabend von 18:00 – 19:30 Uhr zunächst eine Gesamtprobe statt. Hier stellte Susanne Hock den Registerführer/inne/n Jeannine Schmitt, Petra Rechner, Marcel Trabold, Daniel Schneider und Hubert Morawetz die 6 Musikstücke vor, die sie für das Frühjahrskonzert am 28.04.2018 herausgesucht hatte. Dabei ging sie jeweils auf die musikalischen Besonderheiten und Schwierigkeiten ein, auf die beim Einstudieren der Stücke mit den Kindern besonders Wert gelegt werden sollte.

Die Registerproben fanden dann am Samstag, in der Zeit von 09:30 – 12:00 Uhr, in den Klassenräumen der Grundschule statt. Sehr intensiv wurden die schwierigen Passagen dabei mit den Kindern und Jugendlichen einstudiert. Die dabei eingesetzten Energiereserven konnten dann in der anschließenden Mittagspause bei Wiener Würstchen und Kuchen wieder aufgefüllt werden.

Am Samstagnachmittag von 13:00 – 15:00 Uhr, und am Sonntagvormittag, von 10:00 – 12:00 Uhr, fanden schließlich nochmals 2 Gesamtproben statt, bei denen das Erlernte nun beim gemeinsamen Musizieren umgesetzt werden konnte. Besonders am Sonntag war dabei deutlich zu hören, dass sich die großen Mühen gelohnt hatten. Rhythmisch viel sicherer und mit einer deutlichen Steigerung bei der Klangqualität und beim Zusammenspiel gaben sich die jugendlichen Musiker/innen bis zum letzten Ton die allergrößte Mühe, den Anforderungen ihrer Dirigentin gerecht zu werden. Dabei war auch deutlich zu hören, dass sie großen Spaß beim Musizieren hatten.

Zum Schluss bedankte sich Florian Schwing bei allen für den großen Einsatz an allen drei Probetagen. Besonders erwähnte er dabei, dass, trotz der Grippewelle, 25 Kinder und Jugendliche am Probewochenende teilnahmen.

Sein Dank ging aber auch an die Eltern, die einen Kuchen spendeten und an die Rektorin der Grundschule, Frau Lerke, für die zur Verfügungstellung der Klassenräume.

Hinweise:

- In der Jugendkapelle der Stadtkapelle Amorbach spielen aktuell 29 Kinder und Jugendliche aus den Musikvereinen Schneeberg, Kirchzell, Reichartshausen-Neudorf und Amorbach.
- Die Proben finden immer donnerstags, von 18:00 – 19:30 Uhr, in der Aula der Grundschule Amorbach statt.
- Hier findet auch am Samstag, den 28.04.2018, um 20:00 Uhr, das Frühjahrskonzert statt - hierzu ergeht schon heute „Herzliche Einladung!“

Bericht und Bild vom Probewochenende: Herbert Schwing / Hubert Morawetz

Bücherei Amorbach

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag:	10:00 Uhr – 11:00 Uhr
Mittwoch:	17:30 Uhr – 19:00 Uhr
Samstag:	14:00 Uhr – 15:30 Uhr
Sonntag:	10:45 Uhr – 11:45 Uhr

Mit Fair Trade Produkten!

Neue Bücher im März 2018, eine Auswahl

Berkouwer J.	-	Summer Girls – Thriller
Granger A.	-	Mord mit spitzer Feder
Henn C.	-	Der letzte Champagner – ein kulinarischer Krimi
Herrmann E.	-	Die Mühle – Thriller
Heßmann-Kosaris	-	Saftfasten – entgiften und entschlacken
Krejtschi/Schulz	-	Die Reise nach Ägypten, eine warmherzige Geschichte für große und kleine Leser
Ohlandt N.	-	Eisige Flut – Nordseekrimi
Ohlsson K.	-	Schwesterherz – Thriller
Perry S.	-	Die Schlange von Essex – britischer Buchpreis 2017
Rees T.	-	Die Reise der Amy Snow – Roman
Romer A.	-	Der Schattengarten – Familiengeschichte
Sanchez D.	-	Die sieben Türen – ein Barcelona-Krimi
Simon C.	-	Falsche Austern – ein Normandie-Krimi
Sullivan J.	-	All die Jahre – ein Familienroman (sehr empfehlenswert)
Weiss S.	-	Schwarze Brandung – Sylt-Krimi

Markt Kirchzell
mit Breitenbuch, Buch, Ottorfszell, Preunschen und Watterbach
Mitteilungen
BAYERISCHER ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Kinderchor Kirchzell

Singst du gerne? Nicht alleine, sondern mit anderen Kindern?
Dann bist du bei uns genau richtig! Komm doch mal zur Probe vom Kinderchor „Piccolino“! Wir treffen uns **jeden Montag von 17.00 – 17.45 Uhr** im Proberaum des Gesangvereins, Hauptstr. 58.

Noch Fragen? Dann melde dich bei:
Birgit Wagner (Chorleiterin) Tel. 5290083
Claudia Wißmann (Vorsitzende Gesangverein) Tel. 2544
Katja Bundschuh (Kinderchorsprecherin) Tel. 99555

MainMusical e.V.
PRÄSENTIERT
DER GRAF VON MONTE CHRISTO
MUSICAL VON FRANK WILDHORN
BUCH UND SONGTEXTE VON JACK MURPHY
ORCHESTRIERUNG UND ARRANGEMENTS VON KIM SCHARNBERG
UND KOEN SCHOOTS
ORIGINALPRODUKTION THEATER ST. GALLEN
MIT DEN CHÖREN
MUSIC POINT OBERNBURG
& SINGKREIS GRASELLENBACH
11.-15. APRIL 2018
FRANKENHALLE ERLENBACH AM MAIN
VORVERKAUFSSTELLEN
RATHAUS ERLENBACH | HAARMONIQUE KLEINHEUBACH | ONLINE
GUTSCHEINE BEI HAARMONIQUE KLEINHEUBACH & TICKETS@MAINMUSICAL.COM ERHÄLTLICH
Find us on
ADticket
www.adticket.de
www.mainmusical.com
IN KLIMATISIERTER HALLE

Frühlings-
Rabatte bis
100,– Euro
Frühlingsbonus bei Schwind.
Und das kann sich sehen lassen:
✔ 50,- Euro Nachlass beim Kauf einer Brille in Sehstärke ab 200,- Euro*
✔ 100,- Euro Nachlass beim Kauf einer Brille in Sehstärke ab 400,- Euro*
Gültig bis 14. April 2018
mein Leben sieht gut aus
SCHWIND
SEHEN & HÖREN
Wir freuen uns auf Ihren Besuch in einer unserer SCHWIND Filialen in: Alzenau, Aschaffenburg, Haibach, Hösbach, Kleinostheim, Miltenberg, Obernburg, Seligenstadt.* Dieses Angebot gilt bis 14.04.2018 bei Kauf einer kompletten Brille in Sehstärke und ist nicht mit anderen Sonderaktionen kombinierbar. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.
SCHWIND SEHEN & HÖREN GmbH · Mainparkstr. 6-10 · 63801 Kleinostheim · Tel. 0 60 27 - 508-0 · www.schwind-sehen-hoeren.de

Landkreis stellt Leistung der Ehrenamtlichen heraus

Beim Ehrenabend hat Landrat Jens Marco Scherf im Namen des Landkreises Miltenberg vielen Ehrenamtlichen Wertschätzung und Anerkennung zukommen lassen. Er überreichte ihnen gemeinsam mit dem Kreisvorsitzenden des Gemeindetags, Günther Oettinger, Urkunden.

Vor Gästen aus Politik und öffentlichem Leben dankte Scherf nach dem schwungvollen musikalischen Auftakt durch die Lebenshilfe-Gruppe „Saitensprung“ den Geehrten für ihr jahrzehntelanges Engagement für die Allgemeinheit. Das Grundgesetz gebe jedem Bürger und jeder Bürgerin die Freiheit zur Entfaltung der Persönlichkeit und der eigenen Fähigkeiten, stellte Scherf fest. Die Geehrten hätten diese Freiheit genutzt, um einen großen Teil ihres Lebens, ihrer Zeit und ihrer Leidenschaft einer guten Sache zu widmen – und zwar zum Wohle Aller.

Den zu Ehrenden müsse die Gesellschaft Danke sagen, denn ein solcher Einsatz „darf Gesellschaft und Staat nie Selbstverständlichkeit werden“. Es gelte, öffentlich herauszustellen, was die Werte sind, die die Geehrten antreiben, denn „sie sind das, was unsere Gesellschaft zusammenhält.“ Mit der Ehrung zeige man zudem deutlich, dass die freiheitlich-demokratische Werteordnung auf Dauer nur auf Basis engagierter Bürgerinnen und Bürger existieren könne.

Aus der Gemeinde Kirchzell erhielt Frau Claudia Zang die **Ehrenplakette** des Landkreises Miltenberg. Diese wird verliehen für mindestens 25-jährige aktive und unentgeltliche Tätigkeit in Vereinen und sonstigen Organisationen mit kulturellen, sport-

lichen, sozialen, kirchlichen oder anderen gemeinnützigen Zielen. Frau Claudia Zang erhielt die Ehrung für die vielfältige Mitarbeit in der Rot-Kreuz-Bereitschaft Kirchzell sowie in regionalen Rot-Kreuz-Gremien.

Der Markt Kirchzell bedankt sich für diesen herausragenden persönlichen Einsatz zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger und wünschte Frau Claudia Zang für die Zukunft alles Gute.

Grundschule Kirchzell

Grundschule Kirchzell bekommt das Signet „Bayern barrierefrei“

Mit einer kleinen Feierstunde beging die Grundschule am 12.03.2018 die Verleihung des Signets: „Bayern barrierefrei“. Diese Auszeichnung freut uns sehr, denn Barrierefreiheit beginnt im Kopf und im Zusammenleben mit allen Menschen, egal wo sie herkommen und egal, welche Voraussetzungen sie mitbringen.

In einer Zeit, in der das Wort Inklusion in aller Munde ist, hat die Gemeinde Kirchzell mit der Sanierung des Schulhauses alles dafür getan, damit Inklusion nicht nur ein Wort bleibt, sondern auch im Alltag realisierbar ist.

Kinder, Lehrer und Vertreter des Elternbeirates kamen in der Aula der Grundschule zusammen, um dem Bürgermeister, Herrn Schwab, das Signet „Bayern barrierefrei“ zu überreichen. Die Bayerische Staatsregierung möchte die Barrierefreiheit in Bayern voranbringen und Menschen mit besonderen Voraussetzungen mehr Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglichen. Barrierefreiheit muss überall mitgedacht werden. Das Signet ist ein Zeichen der Anerkennung für alle, die in Bayern Barrieren abbauen. Es ist aber auch Ansporn, noch mehr für Barrierefreiheit zu tun.

Das Signet wird für konkrete, beachtliche Beiträge zur Barrierefreiheit in Bayern vergeben. Im staatlichen Bereich werden insbesondere Liegenschaften ausgezeichnet, die im Bereich der Barrierefreiheit vorbildhaft sind. Dabei geht es um soziale Einrichtungen, Schulen, Vereine und Kommunen. Sie erhalten das Signet mit dem Zusatz „Wir sind dabei!“.

Unsere Schule ist durch die Baumaßnahmen der Gemeinde in der Lage, solchen Personen gerecht zu werden, sei es durch die stufenlose Einfahrt zum Pausenhof, sei es

Zum Goldenen
ADLER
Original indische und deutsche Küche

Kirchstr. 13 • Großheubach • Tel. 09371-6693391

Freuen Sie sich über eine reichhaltige Auswahl an Speisen aus internationaler Küche.

www.adler-grossheubach.de

Malerteam
SEIFERT

Ihr MALERTEAM in WEILBACH und UMGEBUNG

Tel: 09373 307220 Mobil: 0171 4780131
E-Mail: info@malerteam-seifert.de
Web: www.malerteam-seifert.de

Wir führen für Sie aus:
Maler & Lackierarbeiten
Bodenverkauf + Verlegung
Wasserschadenbeseitigung
Wärmedämmung
Gerüstbau & Verleih
Maschinenverleih mit Trocknungsgeräten

Abschied & Bestattungen
Amorbach - Weilbach - Schneeberg - Kirchzell

Alle Dienstleistungen rund um die Bestattung „aus einer Hand“

Ich möchte Ihnen eine liebevolle und kompetente Begleitung in der Zeit des Abschiedes sein

Iris Galm

Ich bin jederzeit für Sie erreichbar

Tel. 09373 - 4302
Preunschner Weg 11 - 63931 Kirchzell

UNSERE WERBUNG bleibt hängen!

HANSEN | WERBUNG.
AGENTUR MARKETING MEDIEN
hansenwerbung.de

NEU

Amts- u. Mitteilungsblätter | Grafik u. Print | Websites

BESTE
Auswahl, Beratung,
Preise, Service!

www.ebra.de

Samsung TV

Wir haben die richtigen Geräte
für jeden Anspruch und für
jeden Geldbeutel!

Abbildung ähnlich.

EURONICS XXL
best of electronics!

In der Seehecke 3 | 63924 Kleinheubach | T 09371 4098-700 | M info@ebra.de
Mo-Fr 9.30 bis 18.30 h | Sa 9.30 bis 15.30 h

durch die ebene Eingangstür, den Aufzug sowie die behindertengerechte Toilette, die durch die Eingangstür zum Kindergarten jederzeit auch von Rollstuhlfahrern benutzt werden kann.

Die Einrichtung von SMART-Boards kommt noch hinzu, bei denen mit Hilfe der Dokumentenkameras jedes Schriftstück auch für eventuell sehbehinderte Kinder vergrößert werden kann. Umrahmt wurde die kleine Feierstunde von einem Liedbeitrag der 2. Klasse, einem Gedicht der 3. Klasse und einem Tanz der 4. Klasse.

In wenigen Tagen wird das Signet auch äußerlich sichtbar, da es in Form einer Metalltafel an der Schule angebracht wird.

Foto: Georg Hess

Obst- und Gartenbauverein Kirchzell

Schulgarten – Frühjahrsaktionstag – Baumschnittkurs

Am Samstag den 17. März 2018 hatte ein Frühjahrsaktionstag vom Obst- und Gartenbauverein Kirchzell von 10:00 bis 12:30 Uhr am örtlichen Schulgarten und Vereinsgarten zur Vorbereitung ins Gartenjahr 2018 stattgefunden. Verschiedene Arbeiten zur Wiederherstellung des Gartens waren zu tätigen. Dank der fruchtbaren Zusammenarbeit von Mitgliedern des OGV, der Schulleitung der Grundschule Kirchzell Schulleiterin Frau Christiane Siegner und einigen Eltern mit ihren Kindern konnten die Arbeiten zügig erledigt werden. Unter fachkundiger Anleitung durch Vorstand Gerhard Schäfer wurde den Kindern vor Ort die Pflanzenkunde näher gebracht. Dabei konnten einige Kinder nach dem Erlernen der Technik ihr Geschick beim Ausschneiden der Pflanzen zeigen. Am Nachmittag wurde vom OGV Kirchzell noch von 13:00 bis 15:30 Uhr ein Baumschnittkurs angeboten und in der Schulstraße bei Familie Willi Grimm durchgeführt.

Stefan Mechler, Schriftführer

Jagdgenossenschaft Preunschen

Einladung

Am **Donnerstag, den 29. März 2018** findet um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus Preunschen die Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Preunschen statt. Hierzu ergeht an alle Jagdgenossen herzliche Einladung.

Tagesordnung:

1. Bericht des Jagdvorstehers
2. Kassenbericht
3. Auflösung des Jagdpachtvertrages mit dem Jagdpächter Bertold Nohe´
4. Beschlussfassung über die Art der künftigen Jagdnutzung
5. Wünsche und Anträge

Preunschen, den 19.03.2018
Jagdgenossenschaft Preunschen

Fridolin Sennert
Jagdvorsteher

Tennisclub Kirchzell 1982 e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2018
Liebe Mitglieder,
am **Freitag, den 6. April 2018 um 20:00 Uhr** findet im Clubheim an der Watterbacher Straße die diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Anwesenheitsliste
2. Bericht des 1. Vorsitzender
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Sportwartes
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft / Kassier
8. Neuwahlen
9. Ehrungen
10. Grußworte
11. Wünsche, Anträge und Vorschau auf 2018

Es ergeht herzliche Einladung an alle Mitglieder

Wünsche und Anträge sind bis **spätestens Freitag, den 30.03.2018,** schriftlich beim 1. Vorstand, Herrn Christian Demel, Forsthausenstr. 68, 63931 Kirchzell, einzureichen.

Mit Sportlichen Gruß

Christian Demel
1. Vorsitzender

Turnverein Kirchzell

Generalversammlung des Turnverein Kirchzell mit Neuwahlen und Ernennung eines Ehrenmitglieds

Neuwahlen standen in diesem Jahr auf der Tagesordnung des Turnvereins Kirchzell. Am vergangen Freitag, 09.03.2018 trafen sich 61 Mitglieder in der Turnhalle Kirchzell zur Generalversammlung.

Im Amt bestätigt wurde der bisherige Vorsitzende Stefan Schwab. Als zweiter Vorsitzender und gleichzeitig Abteilungsleiter für Handball wurde Wolfgang Wörner gewählt. Zuständig für das Turnen und die Öffentlichkeitsarbeit wird weiterhin Simone Schäfer sein. Für die Liegenschaften zeichnet sich Roland Herkert und als Stellvertreter Dieter Kunz verantwortlich. Die Veranstaltungen und der Wirtschaftsbetrieb werden weiterhin Wolfgang Eyrich organisiert. Als Kassiererin wurde Christine Richter und als Protokoll- und Schriftführer wurde Bernhard Zipp gewählt. Im Amt bestätigt wurde der langjährige Jugendleiter für Handball Gottfried Kunz. Der Vereinsausschuss besteht aus Thomas Jost, Dieter Kunz, Anne Schuster, Marcel Schwab, Stefan Friedel, Sabrina Kunz, Achim Kirchmann, Johannes Zang und René Krug. Als Kassenprüfer wurden Achim Kirchmann und Daniel Kunz und als Fahnenträger Helmut Schmitt gewählt. Vorsitzender Stefan Schwab nutzte hier die Gelegenheit um den Mitgliedern mitzuteilen, dass dies seine letzte Amtszeit als Vorsitzender sein werde. Er hält es an der Zeit gekommen das Amt in andere, jüngere Hände zu legen. Er war auch der Meinung, dass es mittlerweile erforderlich sei, das Amt des Vorsitzenden auf mehrere Personen aufzuteilen.

In seinem Bericht teilte er der Versammlung mit, dass die Zahl der Mitglieder von 777 auf 767 im Jahr 2018 gesunken sei. Dabei ist zu beobachten, dass oft bei Beenden der sportlichen Laufbahn auch die Mitgliedschaft gekündigt wird. Kassiererin Christine Richter stellte die positive finanzielle Situation des Vereins dar, die es nun erlaubt, den Parkplatz an der Turnhalle weiter zu pflastern, sowie einen neuen Trennvorhang für die Turnhalle anzuschaffen.

Langjähriges Ziel ist es die Unterhaltung der Turnhalle aus den Mitgliederbeiträgen zu finanzieren. Da die Kosten, ohne Abschreibungen und Reparaturen aber in den letzten Jahren gestiegen sind, werden weitaus mehr Mittel benötigt. Eine Anpassung der Beiträge erfolgte zuletzt 2012. Die Versammlung beschloss, den Familienbeitrag von 75 € auf 85 € und den für männliche Mitglieder von 55 € auf 60 € anzuheben. Der Beitrag für Frauen und für Rentner steigt von 40 € auf 45 €. Jugendliche müssen in Zukunft 35 € statt 30 € aufwenden.

In seinem Bericht über die Handballabteilung ging Wolfgang Wörner auf den Abstieg der ersten Mannschaft in der vergangenen Saison und den gelungenen Neustart in der Oberliga, der alle positiv überrascht hatte. Ebenso berichtete er über die Spielgemeinschaft mit dem TV Bürgstadt und stellte alle Mannschaften mit ihren Übungsleitern vor.

Für die Turnabteilung berichtete Simone Schäfer, dass bei den beiden Gruppen im Kinderturnen das Hauptaugenmerk auf Turnen, Gymnastik, Spiele und Spaß läge.

Weitere Säulen in der Turnabteilung seien die Frauen- und die Seniorengymnastik. Für seine Verdienste schlug Vorsitzender Stefan Schwab vor Roland Kunz zum Ehrenmitglied zu ernennen. Dieser Vorschlag wurde von der Versammlung einstimmig angenommen. Stefan Schwab ging auf die vielen sportlichen Erfolge und auf die Vereinsarbeit von Roland Kunz ein. Roland Kunz war als Jugendlicher vor allem als Leichtathlet aktiv. So konnte er 1972 im Dreisprung die bayerische Meisterschaft erringen und sich mehrfach für deutsche und süddeutsche Meisterschaften qualifizieren. Dazu kamen Erfolge bei Gauturnfesten, sowie Kreis- und Bezirksmeisterschaften in den Disziplinen Weit- und Dreisprung. Auch als Handballer konnte er in der Jugend schon Meisterschaften feiern. Nach dem Wechsel vom Feldhandball zum Hallenhandball war er maßgeblich als Torhüter bei den Aufstiegen der ersten Mannschaft von der A-Klasse in die Oberliga beteiligt. Auch konnte er als Spieler den Aufstieg in die Regionalliga feiern in der er ebenfalls noch aktiv war. Roland Kunz war von 1972 bis 1993 Torhüter der 1. Mannschaft und hatte in dieser Zeit ca. 750 Spiele für den Turnverein Kirchzell absolviert. Zudem war Roland Kunz über 30 Jahre als Trainer für den TVK aktiv. Als einer der ersten erwarb er 1980 den Übungsleiterschein.

Stefan Schwab gratuliert Ehrenmitglied Roland Kunz

Er hatte fast alle Altersklassen von den Minis bis zur A-Jugend erfolgreich trainiert und es gab zahlreiche Meisterschaften zu feiern. Überstrahlt wurde dies durch die Erringen der deutschen Meisterschaft in der B-Jugend im Jahr 1999. Zusammen mit Gottfried Kunz trainierte und coachte er über lange Jahre hinweg die erste Mannschaft. Zur Zeit ist Roland Kunz mitverantwortlich für die Heizungs- und Lüftungsanlage und beim Auf- und Abbau bei Veranstaltungen in der Turnhalle im Einsatz. Roland Kunz gehörte dem Vereinsausschuss von 1987 bis 2003 an.

Die Überreichung der Urkunde soll im Herbst stattfinden. Im Oktober richtet der TVK anlässlich seines 110-Jährigen Bestehens einen Ehrenabend mit buntem Programm aus.

Schützenverein Kirchzell

Auerhahnschützen hielten Generalversammlung

Schützenmeister Werner Galm begrüßte zur Generalversammlung mit Neuwahlen neben zahlreichen Jugendlichen auch Bürgermeister Stefan Schwab der Marktge-

meinde. Bei einem Mitgliederstand von 133 Mitgliedern, darunter 25 Schüler und Jugendliche wurde eine gute Vereinsarbeit geleistet. Der hohe Anteil an Jungschützen spreche für die gute Jugendarbeit.

Auch in diesem Jahr wolle man in Ausrüstung hierfür investieren. Auch der Seniorenstammtisch, der jeden ersten Freitag im Monat stattfindet, wird gut besucht.

Schützenmeister Werner Galm berichtete von vielen Veranstaltungen wie Gauschützentag, Meisterschaften in Gau und Bezirk, die besucht wurden.

Stellvertretend für Sportleiter Martin Throm verwies Cornelia Herkert auf die sportliche Saison und überreichte die Schützeneicheln. So belegte die erste Mannschaft in der Gauliga 2 den vierten Platz mit 12 : 16 Punkten. Die Schützen waren Stefan Galm (370 Ringe Eichel in weiss), Cornelia Herkert (369 Eichel in gold), Renate Galm (364 Eichel in Gold) Klaus Galm (345 Eichel in silber).

Die zweite Mannschaft belegte mit 8:20 Punkten den siebten Platz. Die Schützen waren Werner Galm (349 Ringe Eichel in silber), Alexander Schell (332 Eichel in grün) und Martin Throm (342 Ringe Eichel in grün).

Die dritte Mannschaft belegte mit 18:8 Punkten den zweiten Platz. Die Schützen waren: Julia Schellheimer (361 Ringe Eichel gold), Luisa Herkert (358Ringe Eichel gold), und Clarissa Bujor (301 Ringe).

Bogenreferent Jens Häufglöckner berichtete von sportlichen Höhepunkten der Bogenabteilung. Bei der Gaumeisterschaft in Eschau konnten die Schützen Heinz Klein und Hannah Ballweg in ihrer Klasse die erten Plätze belegen. Bis zur Bayerischen Meisterschaft konnten sich die Schützen qualifizieren. Hannah Ballweg schaftte hier einen neunten Platz.

Von einer guten Trainingsbeteiligung der Schützenjugend berichtete Luftgewehrjugendleiter Stefan Galm. Die sportlichen Aktivitäten der Damen stellte Damenleiterin Renate Galm dar. Sie zeigte in der Bogenabteilung die guten Platzierungen von Sabine und Hannah Ballweg, in der Luftgewehrabteilung die ersten Platzierungen von Cornelia Herkert und Renate Galm. Eine vorbildliche Kassenführung bescheinigte Iris Galm und Antonio Sartorius der Schatzmeisterin Brigitte Schneider.

Bei den Neuwahlen geleitet von Bürgermeister Stefan Schwab und Heinz Herkert wurde die alte Vorstandschaft in ihren Ämtern bestätigt.

Schützenmeister wurde Werner Galm, zweiter Schützenmeister Stefan Schwarz, Schatzmeister Brigitte Schneider, Schriftführer Klaus Galm, Sportleiter Luftgewehr Martin Throm, Sportleiter Bogen Jens Häufglöckner und Heinz Klein, Damenleiterin Renate Galm, Wirtschaftsdienst Cornelia Herkert, EDV Martin Speth, Fahnenträger wurden Jens Häufglöckner, Marius Münch und Manuel Krug, Waffenwart und Hausmeister Helmut Frömel, Kassenprüfer wurden Antonio Sartorius und Iris Galm. In den Vereinsausschuss gewählt wurden Dietmar Prokisch, Franz Prokisch, Erich Henn, Berthold Schott, Markus galm, Hans Bäcker, Sabine Ballweg und Frederic Sennert.

Markt Schneeberg
mit Hambrunn und Zittenfelden

Mitteilungen
BAYERISCHER ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

TV Schneeberg

Einladung zu den Tischtennis-Ortsmeisterschaften als Mitternachtsturnier für Dreiermannschaften in Schneeberg

Samstag, 21.04.2018 um 18:00 Uhr in der Turnhalle Schneeberg

An alle Vereine, Firmen, Freizeitgruppen, Cliquen...:

- spielberechtigt sind nur Freizeitsportler, d.h. keine Aktiven und nur Spieler-/innen aus Schneeberg und den Ortsteilen
- es darf pro Mannschaft ein nicht Schneeberger mitspielen
- gespielt wird mit Mannschaften à 3 Spieler
- Mannschaften bitte getrennt nach Frauen und Männern melden
- Startgebühr pro Mannschaft 6,00 €.

Für das leibliche Wohl ist während und nach dem Turnier gesorgt.

Anmeldeschluss: 08.04.2018
Anmeldung an: Martin Häfner, Heimbergerstr.2, 63916 Amorbach, (Tel. 09373/4012), haefner.martin@t-online.de

Mit sportlichem Gruß
Das TT-Team des TV Schneeberg
Martin Häfner

VdK OV Schneeberg

Jahreshauptversammlung VdK OV Schneeberg
Gasthaus am Sportplatz
08.04.2018, 15.00 Uhr

Programm:

- Begrüßung
- Bericht von Schriftführer
- Vortrag KV. VdK Miltenberg
- Bericht Bürgermeister Erich Kuhn
- Ehrungen
- Information Fahrt an die Mosel
- Wünsche und Anträge
- Schlusswort

Auf Ihr Kommen freut sich die Vorstandschaft des VdK OV Schneeberg

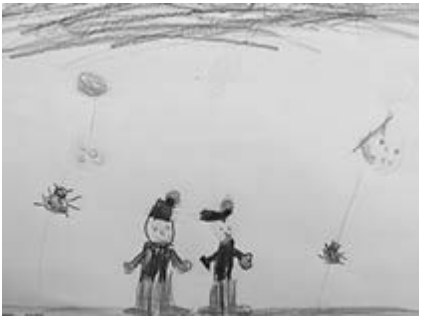
Kindergarten Regenbogen

- Bei uns kommen die Kinder zu Wort:

Hallo ihr bösen Einbrecher,
hört auf, das Haus gehört euch nicht!!! Hört auf, das Haus kaputt zu machen! Das gehört doch nicht euch! Überlegt doch mal, wie es den Leuten geht, bei denen ihr einbrecht! Die sind dann ganz traurig und verletzt. Das muss doch nicht sein. Wenn ihr so Sachen haben wollt, die so teuer sind, dann müsst ihr halt arbeiten. Dann habt ihr Geld. Und wenn das nicht reicht, dann könnt ihr euch vielleicht Geld im Geschäft kaufen. Oder ihr teilt euer Geld mit einer Prinzessin. Weil, wenn ihr die heiratet und der Prinz werdet, dann habt ihr beide viiiiiiiel Geld. Aber das geht nur, wenn du die Prinzessin auch liebst. Sonst nicht. Du kannst es natürlich auch machen wie ich, ich kauf die billigen Sachen, das ist auch genauso gut. Ansonsten müsst ihr ins Gefängnis. Das wäre blöd. Da müsst ihr den ganzen Tag nur langweilig rumsitzen.

Hallo ihr anderen Leute!
Ihr müsst keine Angst haben vor der Polizei. Die verhaften euch nicht. Nur die Einbrecher und so böse Leute. Das haben die uns versprochen, als sie bei uns im Kindergarten waren. Außerdem haben die geguckt, dass wir immer sicher zur Schule kommen. Die Polizei war ganz lieb.-Wirklich. Die war gar nicht frech oder böse.

So wie wir! Wir sind immer nett.
Liebe Grüße,
Anna und Anna



Das sind die Polizisten. Eine Frau und ein Mann. Daneben sind Luftballons und Marienkäfer, damit man auch sieht, dass die lieb sind.

Das ist das Polizeiauto. Es hat auch eine Antenne. Ich hoffe Polizeiautos haben auch eine Antenne. Ich hab darauf nicht geachtet.

Kolpingfamilie Schneeberg

Termine:

29.03.2018 21.00 Uhr Gang zur Ölbergkapelle am Gründonnerstag, Start am Kindergarten
03.04.2018 20.00 Uhr Bibel teilen, Kolpingraum
19.04.2018 20.00 Uhr Mitgliederversammlung

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen!

Gelungenes Familienfest im Pfarrheim

Mit einem Familiengottesdienst mit P. Raja, von vielen Kindern besucht, begann das Familienfest der Kolpingfamilie Schneeberg. Zusammen mit den Kommunionkindern gestalteten Anna-Maria Hörst, Theresa Büchler und Katharina Weis den Gottesdienst mit zum Thema „Frühlingserwachen mit Gänseblümchen“. Das Mittagessen aus Nudeln mit verschiedenen Soßen hatten Andreas Behrens, Jutta Speth, Angelika Weis und Elvira Kuhn vorbereitet. Alle Gäste durften „Indische Chips“ probieren, zubereitet von Pater Raja. Anschließend führten die Akteure des Freizeitclubs Fußpils (Hans-Otto, Bernhard und Kurt Lausberger und Kurt Repp) das Puppenspiel „Das Krokodil vom Hamediel“ auf, ein uriges Schneeberger Stück, bei dem die Kinder lautstark mitwirkten. Zum Ausklang wurde Kaffee aus fairem Handel und selbstgebackener Kuchen angeboten.

Kellerfreunde Schneeberg e.V.

Kellerfreunde Schneeberg e.V. blicken auf erfolgreiches Jahr zurück

Der 1. Vorsitzende Jürgen Kuhn gab einen Überblick über die Veranstaltungen und Aktivitäten des Jahres 2017. Ein Höhepunkt war für ihn das dreitägige Fest zum Weltapfelweintag über Pfingsten, das auch der Landrat besuchte, und bei dem es auch einen Infostand für das Schneeberger Familienbuch gab. Auch die Teilnahme der Kellerfreunde am Weihnachtsmarkt in Amorbach war eine gelungene Sache. Bei vielen Aktivitäten kooperierten die Kellerfreunde wieder mit anderen Vereinen und Einrichtungen. Ein ausdrückliches Lob richtete er an Andreas Lenk für die Pflege der Homepage, und einen besonderen Dank an den SPD-Ortsverein, der einen Teil des Erlöses seines Adventsglühweins den Kellerfreunden für das Kelter-HausMuseum gespendet hat.

Kellerwart Martin Münch berichtete über die in 2017 durchgeführten Kellerführungen. Spezialführungen gab es für die Grundschule Amorbach. Außerdem wurden erstmals zwei kürzere Winterführungen durchgeführt, bei denen man sich auf die Keller am Hang des Sommerbergs beschränkte. Martin bedankte sich bei den Kellerbesitzern, da ohne deren Verständnis solche Führungen gar nicht möglich wären.

Moschtpfleger Herbert Bischof berichtete, dass man heuer in den Sandwiesen weitere junge Apfelbäume von bewährten und traditionellen Sorten nachpflanzen wird. Er dankte den Grundstücksbesitzern, die den Kellerfreunden auch dieses Jahr wieder ihre Grundstücke zur Verfügung stellen. Christian Hetzel lobte er für das Schneiden und die Pflege der Bäume. Trotz der Frostschäden im letzten Jahr gelang es die Fässer im Herbst wieder zu füllen. Erstmals wurde auch ein Teil der Äpfel zu Naturtrübem Bio-Apfelsaft verarbeitet.

Gerätewart Sevka Emrich freute sich, dass in Kürze auf dem Anwesen von Emil Bischof für die Teilnehmer an den Kellerführungen eine Toilette zur Verfügung steht. Für die Buden der Kellerfreunde beim Weihnachtsmarkt in Amorbach wurden zwei Handwaschbecken mit Abwasserauffangmöglichkeit gebaut. In einigen Kellern wurden neue Kabel und Leitungen gezogen.

Schriftführer und Projektleiter Bernhard Speth berichtete über die Arbeiten am denkmalgeschützten Kelterhaus im Seifen. Außen sind die Arbeiten weitgehend abgeschlossen. Alle denkmalerhaltenden Arbeiten müssen bis Jahresende abgeschlossen sein. Geplant ist, das Museum bis Ende 2020 zu realisieren. Bernhard dankte dem Sprecher der Odenwaldallianz Peter Schmitt, der beim Beantragen von Fördermitteln und bei den Gesprächen mit den verschiedenen Behörden und staatlichen Stellen eine wertvolle Hilfe war und ist.

Für die monatliche Veranstaltung „Krims und Krams im Kerzenschein“ in Amorbach wünschte sich Bernhard mehr Mithilfe, damit sich die Last auf mehr Schultern verteilt. Gemeinsam mit den Kindern des Obst- und Gartenbauvereins wird in den Sandwiesen ein Insektenhotel erbaut, ein Reptilienbereich angelegt, Äpfel geerntet und neue Apfelbäume gepflanzt. Ebenfalls wird man am 14./15./16.6.2018 an der Landesgartenschau in Würzburg teilnehmen und dabei Werbung für Schneeberg und die Region machen.

Kassier Ralf Reichert berichtete, dass sich die vielen Aktivitäten der Kellerfreunde auch in den Finanzen widerspiegelt. Einerseits gab es vor allen Dingen durch den dreitägigen Weltapfelweintag ein deutliches Einnahmeplus, andererseits musste man viel Geld in Fassraum, Ausrüstung und Kelterhaus Museum investieren. Ralf Reichert bedankte sich abschließend bei Bürgermeister Erich Kuhn für die vielfältige und unkomplizierte Unterstützung, die seitens der Marktgemeinde den Kellerfreunden gewährt wurde.

Nachdem die Kassenprüfer Michael Meixner und Jutta Speth dem Kassier eine ordnungsgemäße Kassenführung bescheinigt hatten, wurde die Vorstandschaft von der Mitgliederversammlung entlastet.

Jürgen Kuhn gab anschließend einen Ausblick auf das Jahr 2018. Höhepunkte werden der Weltapfelweintag am 8. und 9. Juni., die Teilnahme an der Landesgartenschau

und eine Kellerführung mit dem Landrat sein. Für interessierte Vereinsmitglieder werde man am 6. Mai eine Sonder-Führung zur Weiterbildung auf der Wildenburg mit anschließendem Picknick organisieren. Er bedankte sich bei Allen, die durch ihre Arbeitsleistung, Spenden und Hilfsdienste zur Durchführung unserer zahlreichen Projekte beigetragen haben.

Im Bild: Der 1. Vorsitzende Jürgen Kuhn bei seinen Ausführungen

Bürgermeister Erich Kuhn überbrachte die Grüße der Marktgemeinde. Er zeigte sich beeindruckt von dem, was die Kellerfreunde in 2017 geleistet haben. Den Kellerfreunden sei es gelungen den heimischen Moscht aus der Ecke des Altmodischen herauszuholen und ihm ein frisches Image zu geben. Das gemeinsame Arbeiten, das den Kellerfreunden so wichtig ist, gebe Gemeinschaftsgefühl und stifte Identität und Heimat.

Ewald Winkler freute sich über das Lob des Bürgermeisters und dankte der Gemeinde seinerseits für ihre Unterstützung. Danach beschloss er die Versammlung.

Seniorenkreis Schneeberg

Am Mittwoch, dem 14. März, fuhren die Seniorinnen und Senioren aus Schneeberg und Weilbach gemeinsam mit einem Bus zum Kloster Engelberg. Um 14.30 Uhr begrüßte Pater Richard Heßdörfer die Gruppe zu einer Führung.

Er erklärte und erzählte in lebendiger und unterhaltsamer Weise aus der Geschichte des Engelsberges, der Wallfahrtskirche und des Klosters und beantwortete die Fragen die gestellt wurden. Nach einem kurzen Abschlussgebet und seinem Segen sangen wir noch gemeinsam „Segne du Maria“ als Danklied.

Abschließend konnte die Fürstengruft der Fürsten zu Löwenstein aus Kleinheubach besichtigt werden und Pater Richard führte uns noch in die Privatkapelle der Patres, in welcher diese ihre tägliche Messfeier abhalten und die sich hinter dem Hochaltar der Klosterkirche befindet.

Wir danken Pater Richard für diesen wirklich interessanten und lehrreichen Nachmittag und seiner Bereitschaft uns hinter die Kulissen schauen zu lassen, unsere Fragen zu seinem Orden und auch seinem privaten Werdegang zu beantworten.

In der Klosterschänke trafen wir uns zum geselligen Abschluss und fuhren gegen 17.00 Uhr mit unserem Bus wieder Richtung Heimat.

Erzählen - Spielen - Singen
am **11. April 2018** laden wir alle Senioren/innen zur Frohen Runde ins Pfarrheim ein. Bitte bringen Sie Spiele die Ihnen Spaß machen, oder Bücher mit Kurzgeschichten, Witzen o.Ä. mit, mit denen wir uns an diesem Nachmittag vergnügen können. Liederbücher haben wir im Pfarrheim. Es gibt wie immer leckere Kuchen zu Kaffee oder Tee, Kaltgetränke und zum Abschluss ein kleines Vesper.
Wir beginnen diesen Nachmittag um 14.00 Uhr mit einer kurzen Andacht mit Pater Raja in der Kirche.

Vorschau:
Im **Mai** verbinden wir unseren Seniorennachmittag mit der Dekanatswallfahrt der Senioren. Sie findet am Mittwoch, dem **16.05.2018** statt und führt in diesem Jahr nach Michelstadt. Dazu gibt es noch genauere Informationen.

Turnverein Schneeberg 1924 e.V.

TURNVEREIN SCHNEEBERG 1924 E.V.
www.tv-schneeberg.de
info@tv-schneeberg.de
Tel: 09373 4737

Leichtathletik-Nachwuchs nimmt am Hallensportfest in Elsenfeld teil
Eine kleine Riege mit drei jungen Aktiven unserer Leichtathletikabteilung hat die Farben des TV Schneeberg beim diesjährigen Hallensportfest in Elsenfeld vertre-ten. René Schmidt sowie die Zwillinge Florian und Maximilian Mai starteten in den Wettbewerben der Altersklasse M11.

Von links: René Schmidt, Maximilian Mai und Florian Mai

René Schmidt wurde im 35-Meter-Sprint Dritter. Im Kugelstoßen mit der 2-Kilo-Kugel wurde er sogar Zweiter. Sein Teamkollege Florian Mai kam beim Kugelstoßen auf einen guten vierten Platz. Mehr Erfolg hatte Florian im Hochsprung, wo er vor seinem Bruder Maximilian den dritten Platz belegte.

Herzlichen Glückwunsch an unsere jungen Aktiven und ihren Trainer Harald Schmidt für diese guten Leistungen! –

So wie die Witterung es zulässt, findet das Leichtathletiktraining wieder draußen statt, um sich auf die anstehenden Freiluftwettkämpfe vorzubereiten.

Musikverein Schneeberg

Bericht Generalversammlung 2018 Musikverein Schneeberg

Am Samstag fanden sich 31 Vereinsmitglieder im „Wirtshaus am Sportplatz“ zur Generalversammlung ein. Vorsitzende Angelika Weis begrüßte die Anwesenden, insbesondere das Ehrenmitglied Heinz Kiel und den Bürgermeister Erich Kuhn. Beim Totengedenken wurde besonders an den im Januar beigesetzten ehemaligen Vorsitzenden und Ehrenmitglied Erich Reichert gedacht.

Vorsitzender David Blatz hieß die Anwesenden ebenfalls Willkommen und führte seinen Geschäftsbericht aus. Er berichtete auf eine von 205 auf 213 Mitglieder angewachsene Mitgliederzahl und von 7 Vorstandsitzungen. 10 Jugendliche sind aktuell in der Ausbildung und Emma Beuchert bestand im letzten April die D1-Prüfung. In seinen weiteren Ausführungen konzentrierte er sich auf das Verbandsmusikfest 2019 anlässlich 150 Jahre Blasmusik in Schneeberg, das vorausgegangene Weihnachtskonzert, den Blasmusikabend „Blasmusik mit Herz“ im letzten März und die Jugendausbildung. Weiter gab er einen Ausblick auf die Termine 2018 und kündigte ein Probewochenende im Herbst mit Übernachtung an einem externen Ort an. Er führte weiter aus, dass am 10. November mit einem Jubiläumskonzert der Startschuss zu den Jubiläumsfeierlichkeiten „150 Jahre Blasmusik“ in Schneeberg falle und appellierte an alle Musikanten in der Vorbereitung mitzuziehen. Er bedankte sich bei allen, die sich in irgendeiner Weise im Verein engagiert haben, insbesondere auch bei den Vorstandskollegen, den aktiven Musikanten und den Dirigenten Berthold Blatz, Samuel Blatz, Fabian Adler und Daniel Schneider.

Kassiererin Anabelle Breunig gab einen Überblick über die Einnahmen und Ausgaben und musste von einem Defizit berichten. Sie bedankte sich bei den Eltern für ihren Ausbildungsbeitrag und den fleißigen Spendern. Ein herzliches Dankeschön ging auch an alle Notensatzspender. Stellvertretend für den erkrankten Noten- und Insrumentenwart lieferte Anabelle Breunig auch dessen Bericht ab. Für neu angeschaffte Notensätze wurde im letzten Jahr tief in die Tasche gegriffen. Angeschafft wurden unter anderem die neuen Prozessionsbücher und bereits Noten für das Jubiläumskonzert. Eine Tuba wurde repariert und ein Lautsprecher mit Boxenständer, sowie Mikro´s wurden angeschafft.

Schriftführerin Esther Lausberger verlas den Kurzbericht der letzten Generalversammlung und lies einige Termine ausführlicher Revue passieren.

Dirigent Berthold Blatz informierte über 36 Auftritte und 48 Proben. In der Probebesuchshäufigkeitsstatistik war mit 40 Proben Theo Trunk auf dem 3. Platz. 2. wurden Angelika Weis und Sebastian Ort mit je 42 Proben. Überraschungssieger und erstmals seit Jahren auf Platz 1 mit 44 besuchten Proben war Egon Büchler. – Der Vollständigkeit halber muss erwähnt werden, außer Konkurrenz, aber seit Jahren eigentlich konkurrenzlos immer in der Probenbesuchshäufigkeitsstatistik vorne dabei; Dirigent Berthold Blatz, dem Sieger gleich mit 44 Proben. – Der Dirigent verwies darauf, dass in der Ausbildung nicht nachgelassen werden darf und die Jugendlichen in die Kapelle integriert werden müssen. Er bedankte sich in seinen Ausführungen bei allen Musikantinnen und Musikanten für die bereits jahrzehntelange Zusammenarbeit. Er gab noch einen Ausblick auf die musikalischen Termine 2018.

Kassenprüfer Egon Büchler bescheinigte eine ausgezeichnete Kassenführung und beantragte die Entlastung der Vorstandschaft. Bürgermeister Erich Kuhn bedankte sich in seinen Grußworten bei den Musikanten für ihre Aktivitäten und die generationsübergreifende Gemeinschaft. Beim Dirigenten bedankte er sich für die bereits jahrzehntelange Arbeit, das Engagement und die Leidenschaft für die Schneeberger Musikanten. Sein Dank ging auch an die Vorstandschaft. Er informierte, dass der neue Maibaumständer eingetroffen sei und die Fundamente rechtzeitig zur Maibaumaufstellung fertig sein sollen.
Vorstand David Blatz informierte noch über das geplante Maibaumfest am 28.04.2018. Die Bevölkerung und die Vereine sind wieder dazu eingeladen am Festzug teilzunehmen. Mit Marschmusik wird vom Kindergarten zum Dorfwiesenhaus marschiert. Der Maibaum wird dann wieder gemeinsam zum Festgelände geschoben, geschmückt und vom Musikverein mit den Vereinswappen aufgestellt. Umrahmt wird das Ganze mit einem kleinen Biergartenfest und zünftiger Blasmusik der Schneeberger Musikanten. Sicherlich auch eine gute Gelegenheit Dirndl und Lederhose auszuführen.

In der Versammlung wurde noch diskutiert wo und wie Kinder und Jugendliche für die Musik geworben und begeistert werden können.

Mit der Bitte im Engagement für den Verein nicht nachzulassen beendete der Vorsitzende die Generalversammlung.

Markt Weilbach
mit Weckbach, Gönz, Ohrnbach,
Wiesenthal, Reuenthal und Sansenhof

Mitteilungen
BAYERISCHER ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

TSV Weckbach 1949 e.V.

TSV WECKBACH

Auf geht's zum „Odenwälder Schlachtfest"

Wann?	Samstag, 07. April 2018	
Uhrzeit?	ab 18.30 Uhr	
Wo?	Sportheim TSV Weckbach	
Menü 1	7,50 €	Wurstsuppe, Schlachtplatte mit Blut-, Leber- und Kartoffelwürstchen sowie Fleisch mit Sauerkraut
Menü 2	5,50 €	Wurstsuppe, 2 Bratwürste mit Sauerkraut
Menü 3	5,00 €	Wurstsuppe, Schweinezunge mit Sauerkraut

Auf Ihren Besuch freut sich der TSV Weckbach!

Selbstverständlich kann das Essen auch abgeholt werden - bitte die dafür passenden Behältnisse mitbringen!

Damit wir auch ausreichend planen können, bitten wir um **schriftliche Anmeldung bis spätestens 01.04.2018.**

Anmeldungen sind via Einwurf in unserem Briefkasten am Sportheim, bei Joachim Schnellbacher (Tel.-Nr.: 09373-4968, E-Mail: joa-simi@web.de) oder Josef Erhart (Tel.-Nr.: 09373-2781, E-Mail: erhart_josef@web.de) möglich.

Turnverein Weilbach

Einladung zum Beachvolleyballturnier am 12.05.2018
Zur 5. Auflage unseres Turniers laden wir ganz herzlich ein!

Eine Mannschaft:

- besteht aus vier Feldspielern
- es muss mindestens eine Frau auf dem Feld stehen
- die Meldegebühr beträgt 10 €

Um 11.30 Uhr müssen die Mannschaften anwesend sein und um 12 Uhr beginnt das Turnier. Das Finale wird gegen 17 Uhr stattfinden. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Wenn ihr eine Mannschaft melden wollt scheibt einfach eine E-Mail: martin-meixner@gmx.de. Natürlich sind alle herzlich eingeladen auch als Zuschauer vorbeizukommen.

Sportverein Weilbach e.V.

Spiele der 1. Mannschaft
Sa. 31.03.18 um 16 Uhr bei TV Rüdenau
Mo 02.04.2018 um 16 Uhr zuhause gegen VFB Eichenbühl
Sa. 07.04.2018 um 16 Uhr zuhause gegen Eintr. Kleinheubach

Termine vom SV Weilbach
19. -22.4.2018 Weintage
08. -11.06.2018 Sporttage
Bambini-Training immer am Donnerstag um 16:30 Uhr in der Halle. Mehr Info unter 09373/4908

AH Training immer am Donnerstag ab 19 Uhr in der Halle. Mehr Info unter 09373/4608

Seniorenkreis Weilbach-Weckbach-Gönz-Reuenthal:

Am Dienstag, 17. April 2018 findet der nächste monatliche Treff im Rathausaal in Weilbach statt.
Beginn ist um 14.30 Uhr mit Kaffeetrinken. Dann wird uns Pater Raja in einer Dia-Show seine Heimat (Indien) und seinen Orden vorstellen. Der Nachmittag verspricht spannend und interessant zu werden.

Mit einem Vesper beschließen wir unsere Gemeinschaftsveranstaltung. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Veranstaltungen im April 2018

Selbstbehauptungskurse für Jungen COOLE JUNGS STARKE KERLE 1.-5. Klasse
Termine: 28.+ 29.04.2018, 1.-3. Klasse von 10-13 Uhr und 28.+ 29.04.2018, 4.-5. Klasse um 14-17 Uhr Kosten 65 €. Ort: VHS Aschaffenburg.
Nur mit Anmeldung SEFRA e.V. 06021 – 24728 oder www.sefraev.de

Anmeldung im April:
Tagesworkshop „Frau verschafft sich Gehör!“
Termin: 05.05.2018 von 09.00 bis 17.00 Uhr. Kosten 80 €.
Nur mit Anmeldung SEFRA e.V. 06021 – 24728 oder www.sefraev.de

„Jede Frau kann sich wehren“ Kurs für Frauen mit Lern-Schwierigkeiten
Termine: 04.05.18 von 16-19 Uhr, 05.05.18 von 10-13 Uhr und 06.05.18 von 10-13 Uhr. Sagen Sie uns, welche Behinderung Sie haben. Kosten 20 €. Ort: VHS am Südbahnhof.
Nur mit Anmeldung SEFRA e.V. 06021 – 24728 oder www.sefraev.de

ZENTEC GmbH

Innovative Ideen erfolgreich umsetzen –
Beratung für technologieorientierte Start-ups
Wichtige Erfolgsfaktoren, damit aus einer innovativen Idee ein erfolgreiches Unternehmen wird, sind eine professionelle, neutrale Beratung und die richtigen Kontakte. Im Rahmen der „Beratung für Technologie-Gründer/innen“ erhalten Existenzgründer sowie Unternehmen aus Handwerk, Industrie und Dienstleistung u. a. Feedback und Beratung zu ihren Ideen und Konzepten, Unterstützung auf der Suche nach Kooperationspartnern in Wirtschaft und Wissenschaft und Informationen über Fördermöglichkeiten von Land und Bund.

Experten der Industrie- und Handelskammer Aschaffenburg, der Handwerkskammer für Unterfranken und der ZENTEC stehen für Gespräche zur Verfügung – kostenfrei! Die „Beratung für Technologie-Gründer/innen“ findet das nächste Mal am **5. April 2018** in der ZENTEC statt. Eine Voranmeldung ist aufgrund des starken Interesses erforderlich. Gesprächstermine können mit der ZENTEC, Jutta Wotschak, Telefon: 06022 26-1110, Telefax: 06022 26-1111, E-Mail: wotschak@zentec.de oder im Internet unter www. zentec.de vereinbart werden. **Anmeldeschluss: 29. März 2018**

Unternehmersprechtag in der ZENTEC GmbH, Großwallstadt
- Unterstützung für Existenzgründer und den Mittelstand

Jeden 3. Mittwoch im Monat bieten ehemalige Wirtschaftsexperten Existenzgründern und mittelständischen Unternehmen honorarfreie Beratung an. Zu den Beratungsschwerpunkten zählen u. a.: Planung- und Finanzierung, Rechnungswesen, Optimierung von Organisationsabläufen, Produktion, Vertrieb und Marketing sowie Personalwesen, Aus- und Weiterbildung. Auch die Existenzsicherung und die Unternehmensnachfolge sind Themen der Sprechtage

Die jeweils einstündigen Beratungsgespräche finden im Zeitraum von 09:00 bis 12:00 Uhr in den Räumen der ZENTEC GmbH statt. **Nächster Termin: 18. April 2018**
Anmeldung: Bitte über die Homepage der ZENTEC GmbH www.zentec.de
Kontakt: ZENTEC GmbH, Jutta Wotschak, Telefon: 06022 26-1110, E-Mail: wotschak@zentec.de, Anmeldeschluss: 16. April 2018. Weitere Informationen über die ehemaligen Wirtschaftsexperten der AKTIVSENIOREN BAYERN e.V.: www.aktivsenioren.de. Ansprechpartner: Eugen Volbers, Tannigstraße 28, 97318 Kitzingen, Telefon 09321 389834

Unterstützung für Pflegebedürftige und deren Familien im Alltag

In Bayern gibt es mittlerweile rund 750 Angebote zur Unterstützung im Alltag. Angebote zur Unterstützung im Alltag sind Angebote von Trägern, die mit engagierten Ehrenamtlichen Angebote für Pflegebedürftige zur Betreuung und zur Entlastung von pflegenden Angehörigen anbieten.

So entstehen Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz, Helferkreise und Alltagsbegleiter, die den pflegebedürftigen stundenweise Zuhause betreuen und mit ihm kleinere Ausflüge unternehmen, wie z.B. zum Friedhof oder zum Arzt. Oder die haushaltsnahen Dienstleistungen, die notwendige häusliche Tätigkeiten in der Häuslichkeit des Pflegebedürftigen erledigen.

Die Leistungen sind ab dem Pflegegrad 1 über den sog. Entlastungsbetrag mit der Pflegekasse abrechenbar. Jeden Monat stehen dem Pflegebedürftigen 125€ für diese Angebote zu. Nähere Informationen erhalten Sie in der Agentur zum Auf-und Ausbau von Angeboten zur Unterstützung im Alltag oder bei Ihrer Pflegekasse, einer Fachstelle für pflegende Angehörige oder einem Pflegestützpunkt.

Die Agentur finden Sie im Internet unter: www.unterstuetzung-alltag-bayern.de, oder Sie schreiben uns eine Email unter info@unterstuetzung-alltag-bayern.de.

Natürlich erreichen Sie uns auch telefonisch unter 0911-37775326.

Amorbach

Eisenbahnmuseum - im Erlebnisbahnhof Amorbach. Geöffnet nur nach Anmeldung unter Tel. 0160/97411459 o. E-Mail info@eisenbahnfreunde-westfrankenbahn.de

Führungen durch die Fürstliche Abteikirche
Individuelle Besichtigung der Abteikirche: Mo-Fr. 10.00 bis 16.30 Uhr, Sa., So. u. Feiertag 11.00 bis 16.00 Uhr (Preis pro Person 2,50 Euro) Wir bitten um Verständnis, dass an Konzerttagen die Kirche ab 12.30 Uhr nicht mehr zu besichtigen ist, eben so auch bei Gottesdiensten.
Öffentliche Führungen von 24.03. bis 05.11. tägl. um 12 und 15 Uhr (Preis pro Person 7 Euro, Familie 14 Euro)
Öffentliche Kirchenführung mit Orgelvorspiel von 01.04. bis 05.11. jeden Sonntag um 16.00 Uhr (Preis pro Person 15 Euro)

Mittwoch	28.03.2018	**Krabbelgruppe** 10 Uhr Untergeschoss KEG Turnhalle, Frau Berberich Tel. 0176/81750900“
Freitag	30.03.2018	**Kreuzweg** nach Amorsbrunn, Pfarrei Amorbach
Samstag	31.03.2018	**Altstadtrundgang** 11 Uhr Schloßplatz vor Gästeinformation, Preis pro Person: 5 Euro
Montag	02.04.2018	**Barocker Stimmglanz - Sopran und Orgel** 16 Uhr in der fürstlichen Abteikirche
Montag	02.04.2018	**Öffentliche Führung Burg Wildenberg,** Kirchzell 15 Uhr direkt an der Burgruine, Preis p. Person 2 Euro
Mittwoch	04.04.2018	**Krabbelgruppe** 10 Uhr Untergeschoss KEG Turnhalle, Frau Berberich Tel. 0176/81750900
Samstag	07.04.2018	**Altstadtrundgang** 11 Uhr Schloßplatz vor Gästeinformation, Preis pro Person: 5 Euro

Sonntag	08.04.2018	**Erstkommunion,** Pfarrei Amorbach
Sonntag	08.04.2018	**Kulturkreis Zehntscheuer** Dämmerschoppen mit den Amorbacher Wolkmannspatzen
Dienstag	10.04.2018	**Katholisches Senioren-Forum „Forum 55 plus“** 13.30 Uhr Besuch Heimatmuseum Weckbach, anschl. Wanderung u. Einkehr
Vorschau:		
Freitag	13.04.2018	**Kulturkreis Zehntscheuer** Melanie Dekker „Hippie“ Cand. Singer-Songwriterin
Samstag	14.04.2018	**Volleyball-Stadtmeisterschaften**
Sonntag	15.04.2018	**Kulturkreis Zehntscheuer** Ennio Marcetto, „The living Papercartoon“, Parodie- u. Travestieshow

Kirchzell

Donnerstag	29.03.2018	**Jagdgenossenschaft Preunschen** 19.30 Uhr, Jahresversammlung im Feuerwehrhaus
Dienstag	03.04.2018	**Seniorensprechstunde** im Rathaus mit Otto Appel von 09:30 bis 10:30 Uhr
Freitag	06.04.2018	**Tennisclub** - Generalversammlung
Sonntag	08.04.2018	**Pfarrgemeinde** - Weißer Sonntag
Vorschau:		
Freitag	13.04.2018	**Gemeinderatssitzung** um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses

Schneeberg

Mittwoch	04.04.2018	**Offener Handarbeitskreis** Zusammen Stricken - Häkeln - Plaudern, 19.00 Uhr im Jugendraum des Dorfwiesenhauses
Samstag	07.04.2018	**Freiwillige Feuerwehr Hambrunn** Böhmischer Abend im Dorfwiesenhaus - „Unser Herz schlägt böhmisch“
Samstag	07.04.2018	**FK „Fuß-Pils“** - Welle machen
Sonntag	08.04.2018	**VdK Ortsverband Schneeberg** Generalversammlung - 15.00 Uhr im Wirtshaus am Sportplatz
Vorschau:		
Sonntag	15.04.2018	**Weißer Sonntag**

Weilbach

Montag	02.04.2018	**Osterfrühstück** - TC Weilbach-Weckbach
Samstag	07.04.2018	**Schlachtplatteessen** - TSV Weckbach
Vorschau:		
Do. - So.	19.-22. 04.2018	**Weintage** beim Sportverein Weilbach
Samstag/ Sonntag	21./22.04.2018	**Saisoneröffnungsturnier** - TC Weilbach-Weckbach

Wohnen und Leben in Geborgenheit

Ein Ort, der Licht und Farbe ins Leben bringt;
gemeinsam und miteinander, statt einsam und isoliert:
Das Seniorenheim in Weilbach

AWO
Seniorenheim
Am Kempfengässchen
63937 Weilbach
Telefon 0 93 73 / 20 31 20
Telefax 0 93 73 / 20 31 22
E-Mail: seniorenheim-weilbach@awo-unterfranken.de

NACHRUF

Wir trauern um unser Ehrenmitglied

Heinrich Taglieber

der im Alter von 90 Jahren verstorben ist.

Heiner ist bereits im Gründungsjahr 1963 unserem Verein beigetreten und war viele Jahre als Zeugwart tätig.

Man konnte sich stets auf ihn verlassen.
Heiner, wir werden Dich nicht vergessen.

Der Geflügelzuchtverein Weilbach

Um den Gotthard im Odenwald – Pfarreiengemeinschaft

Kirchliche Nachrichten

aus den Pfarreien Amorbach, Schneeberg und Weilbach

GOTTESDIENSTORDNUNG
27.03. bis 15.04.2018

Dienstag 27.03.			
Amorbach	18:30	**Bußgottesdienst**	*(M. Herkert)*
Mittwoch 28.03.			
Kreisaltenheim	10:00	**Messfeier** f. Franz u. Maria Weiser	*(Pater Raja)*
Donnerstag 29.03.		**Gründonnerstag**	
Schneeberg	18:00	**Übertragung des Allerheiligsten und Betstunde**	
Boxbrunn	18:30	**Betstunde**	
Amorbach	19:30	**Abendmahlsmesse mit Kelchkommunion, mitgest. v. Chor St. Gangolf** f. alle verst. Stifter; **anschl. Betstunde** (Frauenbund u. Kolping)	*(Pfr. Wöber)*
Beuchen	19:30	**Betstunde**	
Reichartshausen	19:30	**Betstunde**	
Weilbach	19:30	**Abendmahlsmesse mit Kelchkommunion** f. Fam. Ehrenberg u. Baus / f. Klaus Sternheimer **anschl. Betstunde** (gest. v. Weckbach)	*(Pater Raja)*
Schneeberg	!21:00	**Gang zur Ölbergkapelle;** Treffpunkt Kindergarten (Kolpingfamilie)	
Weilbach	22:00	**Taize-Gebet** (gest. v. d. Gruppe Gegenwind)	
Freitag 30.03.		**KARFREITAG**	
Schneeberg	9:00	**Kreuzweg**	
Hambrunn	9:30	**Kreuzweg**	
Beuchen	10:00	**Kreuzweg**	
Boxbrunn	10:00	**Kreuzweg**	
Kreisaltenheim	10:00	**Feier vom Leiden und Sterben Christi**	*(M. Herkert)*
Neudorf	10:00	**Kreuzweg**	
Reichartshausen	10:00	**Kreuzweg**	
Schneeberg	10:00	**Kreuzweg der Kommunionkinder und Firmlinge**	
Weckbach	10:00	**Kreuzweg**	
Weilbach	10:00	**Kreuzweg**	

Amorbach	15:00	**Feier vom Leiden und Sterben Christi, mitgest. v. Chor St. Gangolf** (Bitte Blumen zur Kreuzverehrung mitbringen) *(W. Ganz)*
Schneeberg	15:00	**Feier vom Leiden und Sterben Christi** *(Pfr. Wöber)* (Bitte Blumen zur Kreuzverehrung mitbringen)
Weilbach	15:00	**Feier vom Leiden und Sterben Christi** (Bitte Blumen zur Kreuzverehrung mitbringen) *(Pater Raja)*
Amorbach	20:00	**Kreuzweg nach Amorsbrunn**

Samstag 31.03.		**Karsamstag**
Schneeberg	9:00	**Andacht am Hl. Grab; stilles Gebet bis 12:00 Uhr**
Schneeberg	16:00	**Beichtgelegenheit vor Ostern** *(Pater Raja)*
Weilbach	16:00	**Beichtgelegenheit vor Ostern** *(Pfr. Wöber)*
Amorbach	21:00	**Osternachtsfeier mit Segnung der Osterspeisen u. Taufe:** Clara-Sophie Pföhler u. Mathilda Bockisch, **mitgest. v. Chor St. Gangolf** f. Pfr. Karl Menth; *(Pfr. Wöber)* **anschl. Agapefeier im Pfarrheim**
Schneeberg	21:00	**Osternachtsfeier mit Segnung der Osterspeisen u. Taufe:** Lia-Luise u. Leo-Julius Seubert; f. Pfr. Erich Dorn (3. Seeleng.) / f. Else u. Helmut Weis / f. Willi u. Katrin Weis; *(Pater Raja)* **anschl. Agapefeier im Pfarrheim**

Sonntag 01.04.		**HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN**
Weilbach	6:00	**Osternachtsfeier mit Segnung der Osterspeisen** f. Willi Link *(Pfr. Wöber)*
Weckbach	8:30	**Messfeier mit Segnung der Osterspeisen** f. Magnus Mayer, Eltern u. Schwiegereltern / f. Bernhard Stapp u. Ang. / f. Ludwig Grimm / f. Eugen u. Monika Grimm / f. Josef u. Irmgard Breunig *(Pater Raja)*
Beuchen	10:00	**Messfeier mit Segnung der Osterspeisen, mitgest. v. Gesangverein** f. Luise Repp, Christa Elbert u. verst. Ang. / f. Klaus Starke / f. Minna Förtig u. verst. Ang. / f. Alfred u. Maria Zeller / f. Alice Breunig / f. d. Leb. u. Verst. d. Männergesangvereins „Liederquell" *(Pater Raja)*
Kreisaltenheim	10:00	**Wort-Gottes-Feier mit Segnung der Osterspeisen** *(M. Herkert)*
Schneeberg	10:00	**Messfeier mit Segnung der Osterspeisen f. d. Pfarrgemeinden /** f. Herrn Pfr. Erich Dorn / f. verst. Eltern u. Schwiegereltern / f. Willi Gabriel u. Verst. / f. Sr. Maria Hildemundis / f. Hildegard Bäuerlein (2. Seeleng.) / f. Hugo Klingenmeier u. verst. Ang. / f. Edith Ort (3.Seeleng.) / f. Edwin Kuhn u. Ang. *(Pfr. Wöber)* ***Scheinwerfer-Kollekte für die Kirche***

Montag 02.04.		**OSTERMONTAG**
Boxbrunn	8:30	**Messfeier mit Segnung der Osterspeisen** f. Ludwig u. Hermann Grimm / Pfr. Michael Etzel *(Pater Raja)*
Reichartshausen	8:30	**Messfeier mit Segnung der Osterspeisen** f. Heinrich Münig (Jtg) / f. Ludwig u. Ottilie Haas u. verst. Ang. d. Fam. Haas u. Jost / f. Maria Ott / f. Alfred, Lina u. Edwin Breunig *(Pfr. Wöber)*
Amorbach	10:00	**Messfeier mit Segnung der Osterspeisen** f. d. Verst. d. Fam. Breunig u. Becker / f. Peter Grimm u. Ang. / f. Karl Schirm, Leb. u. Verst. d. Fam. Schirm *(Pater Raja)*
Weilbach	10:00	**Messfeier mit Segnung der Osterspeisen und Taufe:** Freya Elena Reinhart, **mitgest. v. Kirchenchor** f. Emil u. Rita Rüdel / f. Edelbert Deuchert / f. Adam u. Aliese Wörner / f. Hugo u. Monika Hennig / f. verst. Eltern u. Geschwister / f. Pfr. Otto Englert / f. Otmar Straub / f. Herbert Strobel / f. Pfr. Michael Etzel (v. Kirchenchor) ***Kollekte für den Kirchenchor*** *(Pfr. Wöber)*
Dienstag 03.04.		
Amorbach	18:30	**Messfeier mitgest. v. d. Stadtkapelle** f. Pfr. Michael Etzel u. Bruder Klaus *(Pfr. Wöber)*
Weilbach	18:30	**Rosenkranz und Stille Anbetung**
Schneeberg	20:00	**Bibel teilen** (Pfarrheim - Kolpingraum)
Mittwoch 04.04.		
Kreisaltenheim	10:00	**Messfeier** f. Josef Zahn *(Pater Raja)*
Amorbach	15:15	**Tagesstätte Leben: Krankenkommunion** *(Pater Raja)*
Schneeberg	18:30	**Eucharistische Anbetung**
Donnerstag 05.04.		
Amorbach	10:00	**Probe der Kommunionkinder**
Schneeberg	10:30	**Wallfahrtsgottesdienst** der **PG "Um den Michaelsberg" Heustreu**, anschl. Kirchenführung
Gönz	19:30	**Messfeier** f. d. Dorfgemeinschaft Gönz *(Pater Raja)*
Freitag 06.04.		
Amorbach	8:30	**Messfeier zum Herz-Jesu-Freitag** f. Anny Leiser / f. Fam. Rüttiger u. Drössler, Susanne u. alle Ang; **anschl. Krankenkommunion** *(Pfr. Wöber)*
Weilbach	8:30	**Messfeier zum Herz-Jesu-Freitag** um Frieden u. Versöhnung; **anschl. Krankenkommunion** *(Pater Raja)*
Samstag 07.04.		
Amorbach	10:00	**Probe der Kommunionkinder**
Amorbach	16:00	**Beichtgelegenheit** *(Pfr. Wöber)*

Schneeberg	18:30	**Vorabendmesse** f. Agnes u. Rudolf Kuhn / f. Erna u. Josef Sartorius / f. Maria u. Erwin Winkler / f. Engelbert u. Gerlinde Reichert / f. Annemarie Büchler, leb. u. verst. Ang.	*(Pater Raja)*
Weckbach	18:30	**Vorabendmesse** f. Alfons Wörner u. Eltern	*(Pfr. Wöber)*

Sonntag 08.04. 2. SONNTAG DER OSTERZEIT - Weißer Sonntag

Hambrunn	8:30	**Messfeier** f. Oskar Ballweg u. Ang.	*(Pater Raja)*
Amorbach	10:00	**Messfeier mit Erstkommunion f. d. Pfarrgemeinden** / f. Peter Lillmann / f. d. Stadt Amorbach	*(Pfr. Wöber)*
Kreisaltenheim	10:00	**Wort-Gottes-Feier**	*(F. Hovens)*
Weilbach	10:00	**Messfeier** f. Horst Rosenberger / f. Hermine Franke u. Peter Annabring / f. Wilhelm u. Michael Nees / f. d. verst. Mitglieder d. Heimatvereins	*(Pater Raja)*
Amorbach	18:00	**Andacht der Kommunionkinder**	*(Pfr. Wöber)*

Montag 09.04.

Kreisaltenheim	10:00	**Dankgottesdienst d. Kommunionkinder**	*(Pfr. Wöber)*
Amorbach	15:30	**Rosenkranz für Geistl. Berufe**	
Weilbach	19:30	**Abendlob**	
Weckbach	18:00	**Konstituierende Sitzung d. Pfarrgemeinderats**	
Amorbach	18:30	**Pilgerempfang, anschl. Beisammensein im Pfarrheim**	

Dienstag 10.04.

Amorbach	18:30	**Messfeier**	*(Pfr. Wöber)*
Schneeberg	18:30	**Messfeier** f. Ludwig u. Monika Zang	*(Pater Raja)*
Zittenfelden	19:30	**Konstituierende Sitzung d. Filial-Pfarrgemeinderats**	

Mittwoch 11.04.

Kreisaltenheim	10:00	**Messfeier**	*(Pfr. Wöber)*
Schneeberg	14:30	**Andacht in der Kirche; anschl. Seniorennachmittag im Pfarrheim unter dem Motto: Erzählen - Spielen - Singen**	
Weilbach	18:00	**Rosenkranz**	
Weilbach	18:30	**Messfeier** f. Rosalinde May u. Ang.	*(Pater Raja)*

Donnerstag 12.04.

Amorbach	8:30	**Frauengottesdienst als Wort-Gottes-Feier**	*(W. Ganz)*
Schneeberg	17:00	**Probe der Kommunionkinder**	*(Pater Raja)*
Weckbach	18:30	**Messfeier** f. Rosa Walter u. Ang.	*(Pater Raja)*

Freitag 13.04.

Schneeberg	10:00	**Krankenkommunion**	*(Pater Raja)*
Neudorf	18:30	**Messfeier** f. Günther Rüdiger u. Ang.; **anschl. Krankenkommunion**	*(Pater Raja)*

Samstag 14.04.

Schneeberg	10:00	**Probe der Kommunionkinder**	*(Pater Raja)*
Reichartshausen	14:00	**Tauffeier:** Moritz Lausberger	*(Pfr. Wöber)*
Weilbach	16:00	**Beichtgelegenheit**	*(Pfr. Wöber)*
Weilbach	18:30	**Vorabendmesse** f. Hildegard Deuchert, Eltern u. Schwiegereltern / f. Johanna Schmedding / f. Anni Bubenik / f. Jochen Klein u. Großeltern / f. Rita u. Albert Münch / f. Hermann Repp, Eltern u. Schwiegereltern / f. Berta u. Albert Walther, Otto Gniech	*(Pfr. Wöber)*
Zittenfelden	18:30	**Vorabendmesse** f. Rita u. Maria Hofmann, Wendelin Berberich u. Verst. d. Fam. Breunig u. Berberich	*(Pater Raja)*

Sonntag 15.04. **3. SONNTAG DER OSTERZEIT**

Weckbach	8:30	**Messfeier** f. Martha Throm u. Ang. / f. Anton u. Gertrud Grimm / f. Erwin Wörner, Irma Rang u. Sr. Martina / f. d. Verst. d. Fam. Groh u. Buchinger / f. Erika Schmitt u. verst. Pflegeeltern	*(Pfr. Wöber)*
Amorbach	10:00	**Messfeier f. d. Pfarrgemeinden** / f. Luitgard u. Anton Kaesmann / f. Magdalena u. Karl Jahn / f. Renate u. Josef Petto / f. Erich Kaesmann / f. Emil Binz u. Ang. / f. Klaus Sternheimer (best. v. Schuljahrgang 1940/41)	*(Pfr. Wöber)*
Kreisaltenheim	10:00	**Wort-Gottes-Feier**	*(M. Herkert)*
Schneeberg	10:00	**Messfeier mit Erstkommunion** f. Alois Kuhn (Jtg.) / f. Rosa u. Oskar Kemmerer / f. Ewald u. Irmgard Reichert / f. Anna u. Valentin Hörst	*(Pater Raja)*
Schneeberg	18:00	**Dankandacht d. Kommunionkinder**	*(Pater Raja)*

Annahmeschluss für das Amtsblatt
KW 17 (Erscheinungstermin 24.04.2018) Dienstag, 10.04.2018

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass nach diesen Terminen keine Messbestellungen/Berichte für diesen Zeitraum angenommen werden können!

Pfarrbüros geschlossen

Das Pfarrbüro in Amorbach ist vom 26.03. bis 03.04. geschlossen.
Das Pfarrbüro Schneeberg ist vom 26.03. bis einschl. 07.04. geschlossen.
Das Pfarrbüro Weilbach ist am 29.03. geschlossen.
Vom 19.04. bis 27. 04 ist Pfr. Wöber auf Pilgerreise in Israel.

Agapefeier im Pfarrheim Amorbach am 31.03.2018

Nach der Osternachtsfeier in der Stadtpfarrkirche St. Gangolf, die um 21.00 Uhr beginnt, wird zu einer Agape, einer österlichen Mahlfeier im Pfarrheim eingeladen. Die Osternachtsfeier bringt zum Ausdruck, dass mit Ostern Freude in alle Welt gekommen ist. Diese Osterfreude soll unser ganzes Leben bestimmen. Deshalb ist es angemessen, nach dem Gottesdienst noch einige Zeit zusammenzubleiben und bei Getränken und kleinen Osterspeisen zu bezeugen, dass wir die Freude des Osterfestes auch in unser alltägliches Miteinander hineinnehmen. **Wir bitten, dass möglichst alle, die kommen wollen, eine Kleinigkeit zum Essen mitbringen und vor dem Gottesdienst im Pfarrheim abgeben**.
Getränke werden von der Pfarrei gestellt, ein Spendenkörbchen steht bereit.
Alle sind zu dieser Agape eingeladen:
Jung und Alt, Alleinstehende oder Familien, Einheimische und Fremde.

Empfang eines Pilgers

Nach alter Tradition werden Jakobspilger nach ihrer Rückkehr aus Santiago de Compostela, von der Heimatgemeinde begrüßt.
Am Montag, 9. April 2018 um 18:30 Uhr in St.Gangolf in Amorbach, wollen wir den Pilgerbruder Bernhard Springer empfangen. Dauer ca 1/2 Stunde, anschließend ein zwangloser „Pilgerhock" mit Schoppen, im Pfarrheim in Amorbach. Herzliche Einladung an alle Interessierte.
Die Chorsänger von „St. Gangolf".

Dachsanierung Pfarrheim St. Benedikt Amorbach

Liebe Mitchristen,
unser Pfarrheim St. Benedikt wurde 1970 erbaut und ist somit fast 50 Jahre alt. Nach einer Gebäudesanierung in den 90iger Jahren, einem behindertengerechten Toiletten Umbau 2010 und der Erneuerung der Heizung und Fenster 2016, ist nun das Dach mit Entwässerungsrohren und die Außenwände dringend sanierungsbedürftig.
Während der bereits stattfindenden Arbeiten durch Amorbacher Firmen wurden weitere Beschädigungen festgestellt, die nicht durch bereits gewährte Zuschüsse gedeckt sind. Aus diesem Grund sind wir dringend auf Spenden aus der Bevölkerung angewiesen.
Die entsprechenden Bankverbindungen lauten:
V&R Bank Odenwald, IBAN: DE32 5086 3513 0007 2417 47 oder
Sparkasse MIL-OBB, IBAN: DE80 7965 0000 0500 9915 00
Kontoinhaber ist die Kath. Kirchenstiftung Amorbach mit dem Verwendungs-Zweck: „Spende für die Pfarrheimsanierung".
Es besteht auch die Möglichkeit eine Spendenquittung zu erhalten.
Für ihre Unterstützung im Voraus herzlichen Dank und Vergelt`s Gott
Ihre Kirchenverwaltung St. Gangolf

Pfarrrei St. Gangolf in Amorbach - PGR Wahlen

Der neugewählte Pfarrgemeinderat der Pfarrei St. Gangolf traf sich am 14.03.2018 zu seiner konstituierenden Sitzung.
Zum 1. Vorsitzenden wurde Bruno Giegerich und zu seiner Stellvertreterin Monika Berberich gewählt. Das Amt des Schriftführers liegt nach wie vor in den bewährten Händen von Frank Laske.
Der Pfarrgemeinderat besteht aus folgenden Personen: Klingenmeier Angelika, Ziegmann Martin, Speth Walter, Tögel Robert, Bleifuß Erika, Herkert Monika und Eilbacher Martin. Nachberufen wurden Tilly Schirm (Vertreterin des Frauenbundes). Henrik Lorenz (Vertreter der Ministranten), Bozena Kollritsch und Claudia Türkon.
Vertreter im Dekanatsrat ist Robert Tögel. Zu Mitgliedern im Gemeinschaftsrat der Pfarreiengemeinschaft Um den Gotthard im Odenwald wurden Bruno Giegerich, Claudia Türkon und Robert Tögel bestimmt.
Geistlich begleitet wird der Pfarrgemeinderat von der Gemeindereferentin Walburga Ganz.
Die Vorstellung des neugewählten Pfarrgemeinderates erfolgt im Gottesdienst am Sonntag, den 13. Mai 2018 um 10.00 Uhr.

Raschpeln 2018 in Schneeberg

An Karfreitag und Karsamstag ist es wieder soweit: die Kirchenglocken verstummen und die Schneeberger Raschpelkinder ziehen durch die Straßen. Dreimal am Tag (um 6, 12 und 18 Uhr) ersetzen sie mit ihren Holzraschpeln und –klappern das Angelusläuten. Die Raschpelaktion wird schon seit vielen Jahren von den Ministranten organisiert. Damit erhalten sie eine alte Tradition in unserer Marktgemeinde. Alle Beteiligten verrichten ihren Dienst ehrenamtlich. Die Raschpelkinder und Ministranten freuen sich aber über eine Unterstützung dieser Tradition. Deshalb gehen sie auch dieses Jahr wieder an Karsamstag von Haus zu Haus und bitten um eine Spende in Form von Süßigkeiten oder Geld. Sie erkennen die Raschpelkinder an ihren Holzinstrumenten.
Herzlichen Dank bereits jetzt für Ihre Unterstützung

Priesterjubiläum

Für die vielen Glück- und Segenswünsche zu meinem Silbernen Priesterjubiläum danke ich herzlich.
Auch für die großzügigen Spenden für die Renovierung der Kirchen in Neudorf und Zittenfelden sage ich ein herzliches Vergelt´s Gott.
Allen, die sich eingebracht haben, um die Gottesdienste und die Feier im Pfarrheim zu einem wirklichen Erlebnis werden zu lassen, sei ein tief empfundenes Dankeschön gesagt.

Ihr Pfr. Christian Wöber

Gottesdienstordnung
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Amorbach

Di.	27.03.	15:00 Uhr	Gottesdienst im Kreisaltenheim
Do.	29.03.	17:00 Uhr	Feier des Tischabendmahls mit Taizéliedern im Gemeindezentrum
Fr.	30.03.	10:00 Uhr	**Karfreitag**: Gottesdienst mit Abendmahl in der Abteikirche
Fr.	30.03.	15:00 Uhr	Andacht zur Todesstunde Jesu in der Abteikirche
So.	01.04.	05:00 Uhr	Beginn der Osternacht mit dem Osterfeuer Im Klostergarten (Details sh. unten)
So.	01.04.	10:00 Uhr	**Ostersonntag**: Gottesdienst mit Abendmahl In der Abteikirche
Mo.	02.04.	10:00 Uhr	**Ostermontag:** Gottesdienst in der Abteikirche
Fr.	06.04.	18:00 Uhr	Herr Huhn probt mit der Schola im Gemeindezentrum
So.	08.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst in der Abteikirche

Feier der Osternacht

Am Ostersonntag ist ab 5.00 Uhr Treffpunkt am Osterfeuer im Klostergarten (südlich der Abteikirche, vom Schlossplatz aus erreichbar),

um 5:30 Uhr Einzug in die Abteikirche durch den romanischen Kreuzgang feierliche Auferstehungsliturgie

Weitere Ankündigungen

Tauf-Fest am Pfingstmontag

Liebe Eltern, liebe Kinder,

am Pfingstmontag, den **21. Mai 2018** um 10 Uhr findet im evangelischen Pfarrhof in Kleinheubach, Marktstr. 40, ein Regionalgottesdienst der evang. Kirchengemeinden Miltenberg, Kleinheubach und Amorbach statt. Diesen Gottesdienst wollen wir als Tauf-Fest gestalten. Das bedeutet, dass sich viele Kinder taufen lassen und wir danach zusammen ein Fest feiern.

Weil es nicht mehr durchgängig üblich ist, Kinder bald nach der Geburt zu taufen, wird die Taufe in vielen Familien aus verschiedenen Gründen hinausgezögert. Ein Grund mag sein, dass für die Umstände eines eigenen Festes keine Zeit oder auch kein Geld da ist. Deshalb laden wir Sie und Ihre Taufgäste nach dem Taufgottesdienst zu einem Fest mit Mitbringbuffet ein.

Jedes Kind ist ein Geschenk Gottes und jede Geburt ein neues Wunder des Lebens. Das ist Grund genug, ein schönes Fest zu feiern und Gott Danke zu sagen für das neue Leben. Das Wasser der Taufe ist ein uraltes, herztiefes Symbol für die Gotteszugehörigkeit und für seinen Segen. Dieses Wasser des Lebens ist das Zeichen dafür, dass jeder Mensch ein von Gott ganz und gar geliebtes Wesen ist.

Deshalb würden wir uns sehr freuen,
wenn Sie Ihr Kind in diese Tradition stellen
und laden Sie herzlich ein.
Sie können sich bis zum **9. April**
in unserem Pfarramt anmelden

Verantwortung übernehmen – Gemeinde mitgestalten

Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher gesucht

Ich glaub. Ich wähl.

Kirchenvorstandswahlen
21. Oktober 2018

Es ist die Errungenschaft der Reformation und ein wichtiges Kennzeichen der Evangelischen Kirche, dass wir demokratisch organisiert sind. Im Kirchenvorstand leiten Gemeindemitglieder zusammen mit Pfarrer und Pfarrerin die Kirchengemeinde.

In wenigen Monaten ist es nun soweit: In allen evangelischen Gemeinden Bayerns sind über 2 Millionen Evangelische Christinnen und Christen aufgerufen, neue Kirchenvorstände zu wählen. Auch Sie können in unserer Kirchengemeinde entscheiden, welche Frauen und Männer in den kommenden sechs Jahren Gemeinde leiten und gestalten.

Zusammen mit den Pfarrerinnen und Pfarrern leitet der Kirchenvorstand die Kirchengemeinde und übernimmt Verantwortung für eine ganze Bandbreite von geistlichen, gemeindlichen, diakonischen, kirchenpolitischen und natürlich auch verwaltungstechnischen und finanziellen Aufgaben. In unserer Gemeinde werden fünf Männer und Frauen in den Kirchenvorstand gewählt. Ein weiteres Mitglied wird später berufen.

Die Wahlen werden vom sogenannten „Vertrauensausschuss" vorbereitet, der vom Kirchenvorstand aus der Gemeinde gewählt wurde. Die Mitglieder des Vertrauensausschusses suchen jetzt nach geeigneten Mitgliedern unserer Gemeinde, die bereit sind, für den Kirchenvorstand zu kandidieren.

Die Mitarbeit im Kirchenvorstand ist eine verantwortungsvolle Aufgabe, die viele bereichernde Erfahrungen bietet und Möglichkeiten schafft, unsere Kirche und das Gemeindeleben mitzugestalten. Als Team ergänzen sich die Mitglieder des Kirchenvorstands bei ihren Aufgaben.

Auf die Frage, was sie an der Mitarbeit im Kirchenvorstand schätzten, antworteten Mitglieder des Kirchenvorstands so:

„...da kann ich gemeinsam Ideen verwirklichen"

„...meinen Glauben aktiv leben"

„...da geht es nicht um „man sollte" oder „man müsste", sondern wir machen einfach!

„...da kann ich mich einbringen"

„...interessante Kontakte, gute Begegnungen"

Schlagen Sie vor, wen Sie für das Amt des Kirchenvorstehers für geeignet halten. Mit Hilfe Ihrer Vorschläge wird der Vertrauensausschuss eine Kandidatenliste erarbeiten. Vielleicht haben Sie auch selbst Lust, im Kirchenvorstand mitzuarbeiten. Natürlich dürfen Sie Sich gerne selbst vorschlagen. Sprechen Sie uns an. Wir freuen uns auf ihre Vorschläge!

Ihre Mitglieder des Vertrauensausschusses der evangelischen Kirchengemeinde Amorbach, Sabine Eck, Gisela Morsch, Horst Starke, Frank Sommer, Marie Sunder-Plassmann

Berichte aus der Gemeinde:

Die Herbstzeitlosen

„Die Herbstzeitlosen" ist die Gruppe von Seniorinnen und Senioren, deren Treffen im evangelischen Gemeindehaus stattfinden und die vom Ehepaar Brodowski organisiert wird.

Dieses Mal war Frau Gertrud Hamann als Referentin zu Gast in der gut besuchten Veranstaltung. Das Thema des Nachmittags war: „Leben ist mehr als Rackern und Schaffen". Frau Hamann hatte grundsätzliche Erkenntnisse und viele Ideen zur Verbesserung der Lebensqualität im höheren Alter. Auf der Abbildung ist eine Zeichnung aus ihrem Vortrag zu sehen, die zeigt, wie das Leben durch die eigene Sicht der Dinge bestimmt wird. Diese Sicht ist in gewissem Maße durch uns selbst beeinflussbar und zum Positiven zu wenden. Frau Hamann brachte einige Anregung, wie diese Veränderung gut zu machen ist. Es gab dann als Ausgleich fürs Sitzen und Zuhören Stehtanz mit Bewegungsübungen. Die Bewegungsfolgen richtig im Kopf zu behalten war zudem ein gutes Gedächtnistraining. Beim anschließenden Gespräch bei Kaffee und Kuchen äußerten sich die Teilnehmenden sehr angetan von dem Nachmittag.

Bibelabend im Rahmen der ökumenischen Bibelwoche zum Hohen Lied der Liebe. „Berauscht von der Liebe“

Am 6. März gab es noch einmal einen Liebesabend im evangelischen Gemeindehaus. Denn das biblische Buch, um das es in der diesjährigen ökumenischen Bibelwoche geht, ist das Hohe Lied der Liebe im Alten Testament. In der Bibelauslegung wird es im Judentum gelesen als Lobpreis der Beziehung zwischen Gott und seinem Volk Israel. Im Christentum als Lobpreis der Beziehung zwischen Christus und seiner Braut, der Kirche. Oder wir lesen es als Lobpreis der romantischen Liebe zwischen zwei Menschen, die eingebettet ist und korrespondiert mit der Liebe zwischen Gott und Mensch. So schön wie der Liebesgarten im Hohen Lied beschrieben ist, so schön ist der Gemeinderaum im ev. Gemeindehaus für diesen Abend dekoriert.

Gedenken der Verstorbenen im Kreisaltenheim

Am Samstag, den 17.3. fand in der Kapelle des Kreisaltenheims ein feierlicher Gedenkgottesdienst mit den Angehörigen der Verstorbenen des letzten Jahres statt. Der Leiter Herr Miksche begrüßte die Trauernden, Pfarrer Wöber sprach die Gebete. „Fürchte dich nicht, glaube nur“, die Worte Jesu zu Jairus, als der vom Tod seiner Tochter hörte, waren die Leitworte der Predigt von Pfarrerin Sunder-Plassmann. Die Organistin Simone Grimm zauberte mit ihrem sehr gelungenen Orgelspiel einen tröstlichen Rahmen.

Kirchliche Nachrichten

Pfarreiengemeinschaft Kirchzell

GOTTESDIENSTORDNUNG
27.03. bis 10.04.2018

Dienstag 27.03.		
Ottorfszell	18:30	**Messfeier**
Mittwoch 28.03.		
Kirchzell	15:00	**Kreuzweg der Kommunionkinder und der Firmlinge**
Donnerstag 29.03.		**GRÜNDONNERSTAG**
Kirchzell	20:00	**Abendmahlsmesse mit Fußwaschung und Kelchkommunion für die ganze Pfarreiengemeinschaft**
	anschl.	**Betstunde**
	22:00	**Taizégebet, gestaltet von der KjG**
		Im Anschluss sind alle zu einer Tasse Tee eingeladen!
Freitag 30.03.		**KARFREITAG**
Kirchzell	06:00	**Kreuzweg zum Dieburg-Stein**
		(Treffpunkt am Friedhof-Parkplatz bei jeder Witterung!)
	09:00	**Kreuzweg**
	10:00-11:00	**Beichtgelegenheit**
	15:00	**Feier vom Leiden und Sterben Christi für die ganze Pfarreiengemeinschaft**
	18:00	**Andacht zu Ehren der Schmerzhaften Mutter Gottes**
Breitenbuch	09:00	**Kreuzweg**
Buch	09:00	**Kreuzweg**
Preunschen	09:00	**Kreuzweg**
Watterbach	09:00	**Kreuzweg**
Samstag 31.03.		**OSTERNACHT**
Kirchzell	21:00	**Feier der Osternacht mit Segnung von Osterspeisen für die ganze Pfarreiengemeinschaft**
		Im Anschluss sind alle zum "Fest des Lebens" im Pfarrheim eingeladen!
Sonntag 01.04.		**HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN**
Preunschen	08:30	**Osterhochamt mit Segnung von Osterspeisen**
Breitenbuch	10:00	**Osterhochamt mit Segnung von Osterspeisen**
Ottorfszell	**18:30(!)**	**Osterhochamt mit Segnung von Osterspeisen**

Montag 02.04.		**OSTERMONTAG**
Watterbach	08:30	**Osterhochamt mit Segnung von Osterspeisen**
Kirchzell	10:00	**Familiengottesdienst mit Segnung von Osterspeisen**
	anschl.	**Segnung des Kirchenumgriffs**
	anschl.	***Ostereiersuchen im Pfarrhof***

Dienstag 03.04.		
Buch	18:30	**Messfeier**

Donnerstag 05.04.		
Kirchzell	10:00	**Bußgottesdienst und Beichte der Kommunionkinder**
Watterbach	18:30	**Messfeier**

Freitag 06.04.		
Kirchzell	08:30	**Messfeier**
	anschl.	**Kirchenkaffee** im Pfarrheim

Samstag 07.04.		
Preunschen	10:30	**Messfeier**
Buch	18:30	**Vorabendmesse**

Sonntag 08.04.		**2. SONNTAG DER OSTERZEIT - Weißer Sonntag**
Kirchzell	**09:30(!)**	**Feier der Erstkommunion mitgestaltet von der Singgruppe "Lichtblick", Neunkirchen**
Kirchzell	18:00	**Dankandacht**

Montag 09.04.		
Kirchzell	10:00	**Dankgottesdienst der Kommunionkinder mit Segnung von Andachtsgegenständen**
	anschl.	***Frühstück der Kommunionfamilien*** *im Pfarrheim*

Dienstag 10.04.		
Ottorfszell	18:30	**Messfeier**

Die Kommunionkinder der Pfarreiengemeinschaft Kirchzell

Kirchzell
Eck Luisa
Kasieczko Olivia
Rudolph Sophia
Schmitt Noah
Schöllig Maya
Wild Lenny
Wörner Zoey

Breitenbuch
Weyrauch Jule
Buch
Keller Lina
Preunschen
Johansson Eric
Watterbach
Trunk Philine

Leo Keller aus Kirchzell und Cristian Repp aus Ottorfszell gehen am Sonntag, 22. April 2018 in Elsenfeld zur ersten Hl. Kommunion.

Sehen…

…und gesehen werden.

Anzeigen in Ihrem Amts- und Mitteilungsblatt sind…

… ganz nah dran:
Amtliche Nachrichten und kommunal Wissenswertes erhöhen das Leseinteresse auch für die Anzeigen in deren Umfeld deutlich.

… ganz stark gelesen:
Mehrmalige Nutzung bis zur nächsten Ausgabe und hohe Leserbindung über Jahre.

… ganz gezielt angesprochen:
Zielgerichtete Werbung durch örtliche Nähe ohne große Streuverluste.

… ganz und gar glaubwürdig:
Das seriöse redaktionelle Umfeld an Amts-, Kirchliche- und Vereins-Nachrichten wirkt sich auch positiv auf Ihre Werbebotschaft aus.

… ganz schön günstig:
Hervorragendes Preis-/Leistungsverhältnis.

HANSEN | WERBUNG.
AGENTUR MARKETING MEDIEN

- **Durchschlagskräftige Marketing-Konzepte**
- **Erfolgreiche Werbung & Drucksachen**

HANSENWERBUNG.DE

Hauptstr. 8 | 63924 Kleinheubach | Tel. 09371 – 4407 | hansenwerbung.de

Nachbarschaftshilfe
✓ ehrenamtlich
✓ für alle
✓ im Ort

Amorbach ☎ 09373 200 98 35
Kichzell ☎ 09373 206 95 57
Schneeberg ☎ 09373 200 09 52
Weilbach ☎ 09373 203 12 76

www.1StundeZeit.de

KICHZELL WEILBACH
1 Stunde ZEIT
AMORBACH SCHNEEBERG

BAYERISCHER ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

nächster Redaktionsschluss:
Dienstag, 3. April 2018, 12.00 Uhr

Bitte senden Sie die Textbeiträge für das Amtsblatt nur an Ihre Kommune.
Werbeanzeigen an mail@hansenwerbung.de • Tel. 0 93 71 / 44 07

4 Sommerreifen, nur kurz gefahren, für Ford C-Max, Baujahr 2008, 120 EUR, zu verkaufen.
Kontakt: 0 93 73 - 692

SIE BAUEN ... WIR LIEFERN

- Baustoffe
- Baustahl
- Biegebetrieb
- Containerdienst

TBR TRANSPORTBETONRING
TBU TRANSPORTBETON UNTERMAIN

Glaser
63916 Amorbach
☎ 09373/1317 u. 8517
Fax 09373/4518

Werk Großheubach
☎ 09371/94888-0
Fax 09371/94888-22

NOTDIENSTE

Notdienst der Apotheken

Notdienst-Hotline 0800 00 22 8 33

Ermitteln Sie per Telefon die Bereitschaftsapotheken unter der kostenlosen Rufnummer **0800 00 22 8 33** aus dem deutschen Festnetz oder per Kurzwahl **22 8 33** von jedem Handy (69 Cent/Min). Bitte geben Sie Ihren Standort an, der Dienst ermittelt die nächstgelegenen, geöffneten Notdienst-Apotheken.
Schneller geht es im Internet unter **www.aponet.de**

Ärztlicher Notdienst

Notfalldienst Fr ab 13 Uhr bis Mo 8 Uhr und Mi 13 Uhr bis Do 8 Uhr

Informationen zum ärztlichen Notdienst erfahren Sie auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes. Dort wird der diensthabende Notdienst bekannt gegeben.
Oder fragen Sie beim **ärztlichen Bereitschaftsdienst Tel. 116 117** nach.

Für **lebensbedrohliche Fälle** (Feuerwehr und Rettungsdienst) weiterhin die **112** wählen.
Die Rettungsleitstelle gibt auch Auskunft über den diensthabenden Augenarzt.
Gift-Notruf München Tel. 089-19240

Zahnärztlicher Notdienst

Ab sofort finden Sie den aktuellen Notdienst auf unserer Homepage **www.notdienst-zahn.de – Presse** – immer für die kommenden 6 Wochen im Voraus.
Notfalldienstzeiten: von 10 - 12 Uhr und 18 - 19 Uhr Anwesenheit in der Praxis, in der übrigen Zeit besteht Rufbereitschaft.

Servicenummern

Stromversorgung Bayernwerk: **Störungsnummer Strom: Tel. 09 41 / 28 00 33 66**

Gasversorgung Unterfranken GmbH: **Störungsnummer: Tel. 0941 / 28 00 33 55**

Landratsamt Miltenberg: **Tel. 0 93 71 / 5 01-0, Fax 5 01-2 70,** buergerservice@lra-mil.de

Service-Center Bayerisches Rotes Kreuz: **Tel. 0 93 71 / 97 22 22**

Notruf Polizei: **110**

Örtliche Wasserversorgung
Amorbach: **Tel. 0 93 71 / 24 68 -** Weilbach: **Tel. 0800 / 101 27 07**

Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige
Brückenstr. 19, Miltenberg, Tel. 09371/6694920, Sprechzeiten: DI 15-17 Uhr und DO 9 -11 Uhr. Bahnstr. 22, Erlenbach, Tel. 09372/9400075, Sprechzeit: MI 9-12 Uhr, E-Mail: info@seniorenberatung-mil.de; www.seniorenberatung-mil.de

Der **ökumenische Hospizverein** im Landkreis Miltenberg e.V. bietet schwerkranken und sterbenden Menschen sowie ihren Angehörigen und Freunden Beratung, Unterstützung und Begleitung an. Kontakt: 0176 - 34 51 20 60 - www.hospizverein-miltenberg.de

Dorfhelferinnenstation
Einsatzleitung: Maschinen- und Betriebshilfsring Untermain e.V.,
Ansprechpartnerin: Frau Gerlinde Kampfmann, Tel. 06024/1083

PRIVATANZEIGEN in Ihrem Amtsblatt

Trauerfall Hochzeit Geburtstag Geburt

Moderne Familien-Anzeigen zu diversen Anlässen finden Sie ganz einfach unter

www.hansenwerbung.de/privatanzeigen.html

NEU Jetzt auch in FARBE

HANSEN | WERBUNG.
AGENTUR MARKETING MEDIEN

Hauptstraße 8 · 63924 Kleinheubach · Tel. 0 93 71 / 44 07 · mail@hansenwerbung.de

Karriere bei OWA

Wir bilden aus, wir stellen ein

Sie suchen eine Ausbildungsstelle oder eine neue Herausforderung mit Verantwortung?

Wir bieten Ihnen internationale Perspektiven und gute Chancen für Ihr berufliches und persönliches Weiterkommen – ganz in Ihrer Nähe.

Mehr dazu erfahren Sie auf:
www.owa.de/karriere

Wir freuen uns auf Sie!

Odenwald Faserplattenwerk GmbH
Dr.-F.-A.-Freundt-Straße 3 | 63916 Amorbach
tel +49 93 73 . 2 01-0 | info@owa.de
www.owa.de

OWA